



# 2018

## Referenzbericht

Bethesda - Allgemeines Krankenhaus gGmbH, Bergedorf

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3  
SGB V über das Jahr 2018

Übermittelt am: 14.11.2019

Automatisch erstellt am: 26.02.2020



## Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |     |
|------|--|-----|
| -    | Einleitung   | 4   |
| A    | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts   | 5   |
| A-1  | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses  | 5   |
| A-2  | Name und Art des Krankenhausträgers  | 5   |
| A-3  | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus   | 6   |
| A-4  | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie   | 6   |
| A-5  | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 6   |
| A-6  | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 9   |
| A-7  | Aspekte der Barrierefreiheit   | 11  |
| A-8  | Forschung und Lehre des Krankenhauses  | 13  |
| A-9  | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus  | 14  |
| A-10 | Gesamtfallzahlen   | 14  |
| A-11 | Personal des Krankenhauses   | 14  |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung  | 24  |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung   | 37  |
| B    | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen  | 39  |
| B-1  | Klinik für Innere Medizin  | 39  |
| B-2  | Klinik für Geriatrie   | 53  |
| B-3  | Klinik für Neurologie  | 64  |
| B-4  | Intensivmedizin in der Klinik für Innere Medizin   | 74  |
| B-5  | Klinik für Chirurgie   | 84  |
| B-6  | Klinik für Kardiologie   | 100 |
| B-7  | Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  | 112 |
| B-8  | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  | 126 |
| B-9  | Anästhesieabteilung  | 137 |
| C    | Qualitätssicherung   | 147 |
| C-1  | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V | 147 |
| C-2  | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V  | 356 |
| C-3  | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V  | 356 |
| C-4  | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung  | 356 |



---

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| C-5 | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V                   | 356 |
| C-6 | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V         | 358 |
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V | 359 |
| -   | Diagnosen zu B-1.6   | 359 |
| -   | Prozeduren zu B-1.7  | 383 |
| -   | Diagnosen zu B-2.6   | 403 |
| -   | Prozeduren zu B-2.7  | 414 |
| -   | Diagnosen zu B-3.6   | 423 |
| -   | Prozeduren zu B-3.7  | 433 |
| -   | Diagnosen zu B-4.6   | 438 |
| -   | Prozeduren zu B-4.7  | 438 |
| -   | Diagnosen zu B-5.6   | 439 |
| -   | Prozeduren zu B-5.7  | 460 |
| -   | Diagnosen zu B-6.6   | 510 |
| -   | Prozeduren zu B-6.7  | 518 |
| -   | Diagnosen zu B-7.6   | 530 |
| -   | Prozeduren zu B-7.7  | 541 |
| -   | Diagnosen zu B-8.6   | 559 |
| -   | Prozeduren zu B-8.7  | 563 |
| -   | Diagnosen zu B-9.6   | 573 |
| -   | Prozeduren zu B-9.7  | 573 |

## - Einleitung

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Abteilungsleiter Controlling u. Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name: Thomas Neue  
Telefon: 040/72554-1005  
Fax: 040/72554-1002  
E-Mail: [neue@bkb.info](mailto:neue@bkb.info)

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Geschäftsführerin  
Titel, Vorname, Name: Margret von Borstel  
Telefon: 040/72554-1000  
Fax: 040/72554-1002  
E-Mail: [vonborstel@bkb.info](mailto:vonborstel@bkb.info)

### Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.klinik-bergedorf.de>

Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### Krankenhaus

Krankenhausname: Bethesda - Allgemeines Krankenhaus gGmbH, Bergedorf  
Hausanschrift: Glindersweg 80  
21029 Hamburg  
Institutionskennzeichen: 260200901  
Standortnummer: 00  
URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

#### Ärztliche Leitung

Position: Ärztlicher Direktor  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Marco Sailer  
Telefon: 040/72554-1210  
Fax: 040/72554-1212  
E-Mail: [sailer@bkb.info](mailto:sailer@bkb.info)

#### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin  
Titel, Vorname, Name: Oberin Ruthild Giesen  
Telefon: 040/72554-1300  
Fax: 040/72554-1302  
E-Mail: [giesen@bkb.info](mailto:giesen@bkb.info)

#### Verwaltungsleitung

Position: Geschäftsführerin; alleinige Krankenhausleitung  
Titel, Vorname, Name: Margret von Borstel  
Telefon: 040/72554-1000  
Fax: 040/72554-1002  
E-Mail: [vonborstel@bkb.info](mailto:vonborstel@bkb.info)

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Evangelische Stiftung Bethesda  
Art: freigemeinnützig

### A-3 **Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Universitätsklinikum:       Nein  
 Lehrkrankenhaus:            Ja  
 Name Universität:            Universität Hamburg

### A-4 **Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Psychiatrisches Krankenhaus:        Ja  
 Regionale Versorgungsverpflichtung:    Ja

### A-5 **Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                       | Kommentar   |
|------|--|---|
| MP02 | Akupunktur   | in der Geburtshilfe und der Klinik für Psychiatrie  |
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                         | Eigene in Zusammenarbeit mit der AOK/ Uni Bielefeld sowie dem Diakonischen Werk Hamburg: Pflegekurse, Demenz, Schlaganfall, Wunde |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie  |   |
| MP05 | Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern | Babymassage, PEKiP  |
| MP06 | Basale Stimulation   |   |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung                           | Rehabilitationsberatung über Sozialdienst   |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden           | Palliativzimmer, Abschiedsraum, Trauerbegleitung, regelmäßige Fortbildungen gemeinsam mit Krankenhausseelsorge                    |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie                                  | in der Klinik für Psychiatrie: z.B. Tanztherapie  |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)                 |   |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung                                     | allgemein und in Zusammenarbeit mit HAW bei/vor/nach Darmoperationen  |

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot   | Kommentar   |
|------|--|---|
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege   | Regelung poststationärer Versorgung/<br>Pflegeüberleitung/Ablaufsteuerung   |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie   |   |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege                                    |   |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage  |   |
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik  |   |
| MP21 | Kinästhetik  |   |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung  | in der Klinik für Gynäkologie   |
| MP23 | Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie                                   |   |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage   |   |
| MP25 | Massage  |   |
| MP26 | Medizinische Fußpflege   |   |
| MP27 | Musiktherapie  | in der Klinik für Psychiatrie   |
| MP28 | Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie   | Naturheilverfahren in der Klinik für Innere Medizin   |
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie  |   |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie   | Ultraschalltherapie,<br>Elektrotherapie, Fango  |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie                           | Motomed, Motorschiene,<br>Krankengymnastik am Gerät, med. Tanztherapie  |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst                        | Gesprächstherapie,<br>Verhaltenstherapie,<br>Suchttherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie,<br>psychoonkologische Beratung |
| MP36 | Säuglingspflegekurse   |   |
| MP37 | Schmerztherapie/-management  |   |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen | Beratung zur Sturzprophylaxe, Demenz und Schlaganfall, Pflegeseminare   |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie   | in der Klinik für Psychiatrie   |



| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot  | Kommentar   |
|------|---|---|
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen                        | Unterwassergeburten, spezielle Kursangebote wie Yoga zur Geburtsvorbereitung  |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot   | Pflegeexperten/-expertinnen: Wunde, Ernährung, Stoma. Beratung durch Brustschwester, pflegerische Beratung onkologischer Patienten, schmerztherapeutische Assistenz |
| MP43 | Stillberatung   |   |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie   |   |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung   |   |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik                                       |   |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen   |   |
| MP50 | Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik   |   |
| MP51 | Wundmanagement  | spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris  |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen                                    |   |
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik   | im Rahmen des Neugeborenen-Screening  |
| MP56 | Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung                                       |   |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining |   |
| MP60 | Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)                                    |   |
| MP63 | Sozialdienst  | Sozialrechtliche Beratung, psychosoziale Krisenintervention, interdisziplinäres Entlassungsmangement  |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit   | Besichtigungen und Führungen (Kreißaal), Vorträge, Informationsveranstaltungen, Patientenseminare   |
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien                                 | Elternseminare "Bewusster Umgang mit dem Kind" und "Kindernotfälle", Geschwisterschule, Fetenbestattung   |

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot  | Kommentar                              |
|------|---|--|
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen   | Schlucktherapie                        |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege |  |
| MP69 | Eigenblutspende   | in Zusammenarbeit mit Blutspendedienst |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Besondere Ausstattung des Krankenhauses |   |   |      |  |
|---|---|---|------|--|
| Nr.                                     | Leistungsangebot  | Zusatzangaben   | Link | Kommentar  |
| NM01                                    | Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum   |   |      | in der Klinik für Psychiatrie  |
| NM30                                    | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen | Kosten pro Stunde maximal: 0,50€<br>Kosten pro Tag maximal: 5,00€ |      | Besucher:<br>Kurzparken bis 1 Stunde frei, danach 0,50 € pro angefangene Stunde, max. 5 € pro Tag<br>stationäre Patienten:<br>max. 1 € Tag |

| Individuelle Hilfs- und Serviceangebote |  |               |      |  |
|---|--|---------------|------|--|
| Nr.                                     | Leistungsangebot   | Zusatzangaben | Link | Kommentar                                      |
| NM07                                    | Rooming-in   |               |      | in der Geburtshilfe                            |
| NM09                                    | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)  |               |      | z. B. bei Demenzpatienten, Palliativpatienten  |
| NM40                                    | Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen |               |      | "Grüne Damen", Ökumenische Krankenhaushilfe    |
| NM42                                    | Seelsorge  |               |      | katholische/r und evangelische/r Seelsorger/in |

### Individuelle Hilfs- und Serviceangebote

|      |  |   |  |   |
|------|--|---|--|---|
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen                               |   |  | Besichtigungen (z. B. Kreißsaal), regelmäßige Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen, Seminare für Patienten u. Angehörige |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen   |   |  | Gruppen für: Sucht, Stomaträger, psychisch Erkrankte, onkologische Patienten  |
| NM65 | Hotelleistungen  |   |  | Auf unserer Komfortstation stehen den Patienten ausgewählte Hotelleistungen zur Verfügung.  |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) | Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: muslimische Ernährung, vegetarische/vegane Küche |  |   |
| NM67 | Andachtsraum   |   |  | Andachts- und Meditationsraum   |
| NM68 | Abschiedsraum  |   |  |   |

### Ausstattung der Patientenzimmer

| Nr.  | Leistungsangebot                    | Zusatzangaben         | Link | Kommentar    |
|------|-------------------------------------|-----------------------|------|--------------|
| NM14 | Fernsehgerät am Bett/im Zimmer      | Kosten pro Tag: 0,00€ |      | gebührenfrei |
| NM15 | Internetanschluss am Bett/im Zimmer | Kosten pro Tag: 3,00€ |      | 3 €/Tag      |
| NM17 | Rundfunkempfang am Bett             | Kosten pro Tag: 0,00€ |      | gebührenfrei |



### Ausstattung der Patientenzimmer

|      |                                      |  |  |   |
|------|--------------------------------------|--|--|---|
| NM18 | Telefon am Bett                      | Kosten pro Tag:<br>1,80€<br>Kosten pro Minute<br>ins deutsche<br>Festnetz:<br>0,04€<br>Kosten pro Minute<br>bei eintreffenden<br>Anrufen:<br>0,00€ |  | Grundgebühr 1,80<br>€/Tag zuzüglich<br>15 Cent/Einheit<br>bei ausgehenden<br>Anrufen bzw. 4<br>Cent/Minute ins<br>deutsche<br>Festnetz;<br>eingehende<br>Anrufe<br>gebührenfrei |
| NM19 | Wertfach/Tresor am Bett/im<br>Zimmer |  |  |   |

### Patientenzimmer

| Nr.  | Leistungsangebot                          | Zusatzangaben | Link | Kommentar   |
|------|---|---------------|------|---|
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer                           |               |      |   |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener<br>Nasszelle  |               |      |   |
| NM05 | Mutter-Kind-Zimmer                        |               |      | zur Mutter-Kind-<br>Behandlung in der<br>Klinik für<br>Psychatrie |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer                          |               |      |   |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit<br>eigener Nasszelle |               |      |   |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF06 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.                 |           |
| BF07 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette                                 |           |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten<br>Serviceeinrichtungen |           |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug                                    |           |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen             |           |

### Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                             | Kommentar  |
|------|--|--|
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  | Russisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Farsi, Arabisch, Portugiesisch, Albanisch, Bosnisch, Afghanisch, Indonesisch, Kroatisch, Japanisch, Malaiisch, Norwegisch, Persisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch |
| BF29 | Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus | In Teilbereichen z.B. in der Geburtshilflichen Abteilung in verschiedenen Sprachen.  |
| BF32 | Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden           | In unserem Raum der Stille können Patienten, Mitarbeiter, Besucher und Angehörige Ihre Religion ausüben.   |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar                           |
|------|--|-------------------------------------|
| BF17 | Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)         | werden bei Bedarf bestellt          |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische                       |                                     |
| BF19 | Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße   | in Kooperation mit externem Partner |
| BF20 | Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten |                                     |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter                 |                                     |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar   |
|------|---|---|
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Mobiles Demenzzimmer und weitere bauliche Maßnahmen auf Stationsebene |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung**

|      |   |                                 |
|------|---|---------------------------------|
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung | Demenzbeauftragte in der Pflege |
|------|---|---------------------------------|

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten oder Patientinnen mit schweren Allergien**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|------------------------------|-----------|
| BF24 | Diätetische Angebote         |           |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten    | Kommentar   |
|------|---|---|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten                        | Kliniken für Chirurgie und Innere Medizin und Anästhesieabteilung                 |
| FL02 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen                                      | HAW (Hochschule für angewandte Wissenschaften): Medizintechnik/ Rescueengineering |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                   | alle Fachabteilungen  |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten                      | Kliniken für Chirurgie, Innere Medizin und Psychiatrie                            |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien                                    | Klinik für Innere Medizin   |
| FL07 | Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien | Klinik für Innere Medizin   |
| FL08 | Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher                            | Kliniken für Chirurgie und Innere Medizin   |
| FL09 | Doktorandenbetreuung  | Kliniken für Chirurgie und Innere Medizin   |

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen                                     | Kommentar |
|------|---|-----------|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin |           |

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen  | Kommentar  |
|------|--|--|
| HB07 | Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) |  |
| HB15 | Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA) |  |
| HB17 | Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin                              | In Kooperation mit externen Partnern                     |
| HB18 | Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)            | In Kooperation mit einer externen Weiterbildungsakademie |

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 352

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 14891

Teilstationäre Fallzahl: 466

Ambulante Fallzahl: 21282

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften |        |  |
|--|--------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 112,76 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                 | 112,76 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                | 0      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                          | 5,5    |  |
| Personal in der stationären Versorgung                         | 107,26 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                       | 40,00  |  |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 48,35 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 48,35 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,8   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 46,55 |  |

#### Belegärzte und Belegärztinnen

|        |   |  |
|--------|---|--|
| Anzahl | 0 |  |
|--------|---|--|

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1 |  |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1 |  |



## A-11.2 Pflegepersonal

| <b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b> |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 209,2 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 209,2 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 4,5   |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 204,7 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50 |  |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 4 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 4 |  |

| <b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>       |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 12,6 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 12,6 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 12,6 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 13,1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 13,1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 13,1 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 6,2 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,2 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 6,2 |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
|---|---|--|

### Operationstechnische Assistenz

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,6 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,6 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,6 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### **A-11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b> |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 2,1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 2,1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0,8 |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 1,3 |  |

| <b>Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0 |  |

| <b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b> |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)   | 2,1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 2,1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 2,1 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0   |  |

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Ergotherapeuten

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,5 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,5 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 3,5 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0   |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5   |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5   |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 2,4 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,6 |  |

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

### SP05 Ergotherapeut und Ergotherapeutin

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 15,1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 15,1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 4,5  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 10,6 |  |

**SP14 Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin**

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,8 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,8 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,8 |  |

**SP15 Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1 |  |

**SP16 Musiktherapeut und Musiktherapeutin**

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,7 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,7 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,7 |  |

**SP21 Physiotherapeut und Physiotherapeutin**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 11,2 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 11,2 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 10,2 |  |

### SP26 Sozialpädagoge und Sozialpädagogin

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,2 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,2 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,2 |  |

### SP28 Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1 |  |

### SP43 Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2 |  |



### SP55 Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 8,6 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 8,6 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 8,6 |  |

### SP57 Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,7 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0   |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,7 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0   |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,7 |  |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: BOL u. Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung u. Qualitätsmanagement  
 Titel, Vorname, Name: Thomas Neue  
 Telefon: 040/72554-1005  
 Fax: 040/72554-1002  
 E-Mail: [neue@bkb.info](mailto:neue@bkb.info)

## A-12.1.2 Lenkungsgremium

|  |  |
|--|--|
| Beteiligte Abteilungen<br>Funktionsbereiche: | Die Führungsrunde die 14-tägig tagt fungiert als Lenkungsgremium. Sie besteht aus der Geschäftsführung, den Chefärzten, der Pflegedirektion den Abteilungsleitern, Finanzen, Controlling / Medizincontrolling, Personal, Technik, Marketing und dem Qualitätsmanagement. |
| Tagungsfrequenz:                             | andere Frequenz  |

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Position:             | BOL u. Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung u. Qualitätsmanagement |
| Titel, Vorname, Name: | Thomas Newe  |
| Telefon:              | 040/72554-1005   |
| Fax:                  | 040/72554-1002   |
| E-Mail:               | <a href="mailto:neue@bkb.info">neue@bkb.info</a>                       |

### A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

|  |  |
|--|--|
| Lenkungsgremium<br>ingerichtet:              | Ja   |
| Beteiligte Abteilungen<br>Funktionsbereiche: | Die Führungsrunde die 14-tägig tagt fungiert als Lenkungsgremium. Sie besteht aus der Geschäftsführung, den Chefärzten, der Pflegedirektion den Abteilungsleitern, Finanzen, Controlling / Medizincontrolling, Personal, Technik, Marketing und dem Qualitätsmanagement. |
| Tagungsfrequenz:                             | andere Frequenz  |

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | Zusatzangaben   |
|------|---|---|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor                            | Qualitätssicherungs- und Risikomanagementhandbuch des Bethesda-Krankenhauses Bergedorf vom 01.05.2019                               |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen  |   |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen  |   |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Verfahrensanweisung Behandlungsablauf bei medizinischen Notfällen vom 01.02.2017  |
| RM05 | Schmerzmanagement   | Verfahrensanweisung Schmerztherapie vom 01.09.2018  |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Arbeitsanweisung Sturzprophylaxe vom 01.07.2018   |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Arbeitsanweisung Positionierung vom 01.05.2019  |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Verfahrensanweisung Fixierung vom 01.05.2018  |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | Verfahrensanweisung Reparatur, Wartung und Instandhaltung an aktiven Medizinprodukten vom 01.09.2017                                |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | Tumorkonferenzen<br>Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen<br>Pathologiebesprechungen<br>Palliativbesprechungen<br>Qualitätszirkel |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |   |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten   |   |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust                      | Verfahrensanweisung Perioperatives Risikomanagement vom 15.06.2017  |

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben   |
|------|--|---|
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde              | Verfahrensweisung Perioperatives Risikomanagement vom 15.06.2017                                      |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | Verfahrensweisung Perioperatives Risikomanagement vom 15.06.2017                                      |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung                  | Qualitätssicherungs- und Risikomanagementhandbuch des Bethesda-Krankenhauses Bergedorf vom 01.05.2019 |
| RM18 | Entlassungsmanagement  | Verfahrensweisung Soziale Dienste/ Überleitungs- und Entlassungsmanagement vom 01.08.2018             |

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja

Tagungsfrequenz: quartalsweise

Maßnahmen: Aufgrund von Empfehlungen des Auswertungsgremiums wurden neue Verfahrensweisungen zur Verbesserung der Patientensicherheit erstellt, bzw. bestehende Verfahrensweisungen überarbeitet und Prozesse neu geregelt.  
Zudem wurde einzelne Meldungen an das Krankenhaus-CIRS-Netz Deutschland weitergeleitet.

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz |
|------|---|---|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor   | 01.09.2018                              |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen  | monatlich                               |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | bei Bedarf                              |

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Ja

Tagungsfrequenz: quartalsweise

| Nr.  | Erläuterung   |
|------|---|
| EF03 | KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung) |

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
 Tagungsfrequenz: andere Frequenz

#### Vorsitzender:

Position: Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Chirurgie  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Marco Sailer  
 Telefon: 040/72554-1210  
 Fax: 040/72554-1212  
 E-Mail: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

| Hygienepersonal   | Anzahl (Personen) | Kommentar                              |
|---|-------------------|--|
| Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen      | 2                 |  |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen | 7                 | eine/r pro medizinischer Fachdisziplin |
| Hygienefachkräfte (HFK)                                   | 1                 |  |
| Hygienebeauftragte in der Pflege                          | 20                |  |

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

| Hygienestandard ZVK   |    |
|---|----|
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor  | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert                              | ja |
| Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion   | ja |
| Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | ja |
| Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit   | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen   |    |
| sterile Handschuhe  | ja |
| steriler Kittel   | ja |
| Kopfhaube   | ja |
| Mund Nasen Schutz   | ja |
| steriles Abdecktuch   | ja |
| Venenverweilkatheter  |    |
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor    | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert                              | ja |

### A-12.3.2.2 Antibiotikaprofylaxe Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt nicht vor.

### Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe

|   |    |
|---|----|
| Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor  | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert  | ja |
| Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft | ja |
| Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe  | ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)   | ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe  | ja |

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

#### Standard Wundversorgung Verbandwechsel

|  |    |
|--|----|
| Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor   | ja |
| Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert       | ja |
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)  | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe  | ja |
| Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  | ja |

### A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

#### Haendedesinfektion (ml/Patiententag)

|   |     |
|---|-----|
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen | ja  |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen                    | 32  |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen                     | 111 |

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRE  |    |
|--|----|
| Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke  | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen  | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten  | ja |

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben   | Erläuterungen   |
|------|--|---|---|
| HM01 | Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten  | <a href="https://www.hamburger-krankenhausspiegel.de/startseite/">https://www.hamburger-krankenhausspiegel.de/startseite/</a> | Bei der Veröffentlichung der Daten der externen Qualitätssicherung werden auch die Wundinfektionsraten für diese Bereiche mit veröffentlicht. |
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND_KISS<br>ITS_KISS<br>OP_KISS  |   |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen                      | MRE-Netzwerk Hamburg  |   |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  |   |   |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen  |   |   |



## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   |    | Kommentar / Erläuterungen   |
|---|----|---|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | ja |   |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | ja |   |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | ja |   |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | ja |   |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert   | ja |   |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden  | ja | Lob und Beschwerden können auch anonym auf dem Kontaktformular eingegeben werden. Hierzu muss unter Name* "anonym" oder ein fiktiver Name eingetragen werden. |
| Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt   | ja | 2014  |
| Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt   | ja | 2014  |

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Qualitätsmanager  
 Titel, Vorname, Name: Markus Linniek  
 Telefon: 040/72554-1011  
 Fax: 040/72554-1002  
 E-Mail: [linniek@bkb.info](mailto:linniek@bkb.info)

### Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: <http://www.klinik-bergedorf.de/unzufrieden-beschwerde>  
 Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten**

Link zur Internetseite: <http://www.klinik-bergedorf.de/unzufrieden-beschwerde>

### **Zusatzinformationen für Patientenbefragungen**

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen**

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium AMTS

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

### A-12.5.2 Verantwortliche Person AMTS

Die Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit entspricht der verantwortlichen Person des Qualitätsmanagements.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Position:             | BOL u. Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung u. Qualitätsmanagement |
| Titel, Vorname, Name: | Thomas Newe  |
| Telefon:              | 040/72554-1005   |
| Fax:                  | 040/72554-1002   |
| E-Mail:               | <a href="mailto:newe@bkb.info">newe@bkb.info</a>                       |

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker: 1

Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal: 0

Erläuterungen: Das Krankenhaus betreibt keine eigene Apotheke und wird durch eine versorgende Apotheke von extern betreut.

### A-12.5.4 Instrumente Maßnahmen AMTS

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

## **Aufnahme ins Krankenhaus**

### **AS03 Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese**

Qualitätssicherungs-und Risikomanagementhandbuch des Bethesda-Krankenhauses Bergedorf 01.05.2019

## **Medikationsprozess im Krankenhaus**

### **AS05 Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)**

Qualitätssicherungs-und Risikomanagementhandbuch des Bethesda-Krankenhauses Bergedorf

## **Medikationsprozess im Krankenhaus**

### **AS06 SOP zur guten Verordnungspraxis**

Qualitätssicherungs-und Risikomanagementhandbuch des Bethesda-Krankenhauses Bergedorf

## **Medikationsprozess im Krankenhaus**

### **AS09 Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln**

Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung

Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

## **Medikationsprozess im Krankenhaus**

### **AS10 Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln**

Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)

Elektronische Bestellung in der Kooperierenden Apotheke mit Rückfragemöglichkeit

## **Medikationsprozess im Krankenhaus**

### **AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern**

Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung

Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)



## Entlassung

### AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs

bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar             | Kommentar   |
|------|--|---|---------------------------|---|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA (X)                                  | Gerät zur Gefäßdarstellung  | ja                        | in Kooperation mit radiologischer Praxis im Haus          |
| AA08 | Computertomograph (CT) (X)                                 | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen   | ja                        | in Kooperation mit radiologischer Praxis im Haus          |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) (X)                     | Hirnstrommessung  | ja                        |   |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren (X)                        | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)  | ja                        | Dialyse, Peritonealdialyse, Hämofiltration in Kooperation |
| AA18 | Hochfrequenzthermotherapiegerät                            | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik   | keine_Angabe_erforderlich |   |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) (X)                          | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder            | ja                        | in Kooperation mit radiologischer Praxis im Haus          |
| AA23 | Mammographiegerät  | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse   | keine_Angabe_erforderlich |   |
| AA32 | Szintigraphiescanner/Gammasonde                            | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten | keine_Angabe_erforderlich | zur Sentinel-Lymphknotendetektion                         |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz        | Harnflussmessung  | keine_Angabe_erforderlich |   |
| AA38 | Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X) | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck   | nein                      |   |



| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar             | Kommentar |
|------|--|---|---------------------------|-----------|
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | keine_Angabe_erforderlich |           |
| AA47 | Inkubatoren Neonatologie (X)                                 | Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)   | ja                        |           |
| AA50 | Kapselendoskop   | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung   | keine_Angabe_erforderlich |           |
| AA69 | Linksherzkatheterlabor (X)                                   | Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße   | ja                        |           |

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Klinik für Innere Medizin**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Innere Medizin"**

Fachabteilungsschlüssel: 0100  
Art: Klinik für Innere  
Medizin

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefarzt oder Chefärztin:**

Position: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Martin Keuchel  
Telefon: 040/72554-1201  
Fax: 040/72554-1202  
E-Mail: [inneremedizin@bkb.info](mailto:inneremedizin@bkb.info)  
Anschrift: Glindersweg 80  
21029 Hamburg  
URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

#### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin</b> |  |   |
|--|--|---|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar</b>  |
| VI01   | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       | Herzkatheter, perkutane transluminale Angioplastie (PTCA) |
| VI02   | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |   |
| VI03   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |   |
| VI04   | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |   |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |  |   |
|------|--|---|
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |   |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                              |   |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                            |   |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |   |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                               |   |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten         | z. B. Diabetes, Schilddrüse                                   |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)    |   |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                              |   |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                                |   |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas         |   |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                    |   |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura                                     |   |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                             |   |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                                 | z. B. Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs, Darmkrebs etc. |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                    |   |
| VI20 | Intensivmedizin  |   |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen                                 |   |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |   |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen                                      |   |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen                                      |   |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen  |   |
| VI35 | Endoskopie   | auch Kapselendoskopie   |
| VI38 | Palliativmedizin   |   |
| VI39 | Physikalische Therapie   |   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |   |   |
|------|---|---|
| VI40 | Schmerztherapie                         |   |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen | z. B. Colitis ulcerosa,<br>Morbus Crohn |

#### **B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 3433

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

##### Internistische Privatambulanz

Ambulanzart: Privatambulanz(AM07)

Kommentar: Diagnostik und Therapie internistischer Erkrankungen

##### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

Angebotene Leistung: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

##### Internistische Notfallambulanz

Ambulanzart: Notfallambulanz (24h)(AM08)

Kommentar: Diagnostik und Therapie internistischer Notfälle

##### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

Angebotene Leistung: Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-444.6    | 42            | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie  |
| 1-444.7    | 64            | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien   |
| 1-642      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege  |
| 1-650.0    | 5             | Diagnostische Koloskopie: Partiiell  |
| 1-650.1    | 114           | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum   |
| 1-650.2    | 156           | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |
| 5-452.60   | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen                      |
| 5-452.61   | 73            | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge            |
| 5-452.62   | 16            | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge     |
| 5-452.63   | 17            | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion                        |
| 5-452.71   | 11            | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge        |
| 5-452.72   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.73   | 7             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Endoskopische Mukosaresektion                    |
| 5-452.80   | 9             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation                                |
| 5-452.82   | 5             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation                                 |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-452.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Thermokoagulation |
| 5-513.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)   |
| 5-513.20   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen   |

### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-1.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 29,77     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 29,77     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 29,77     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 115,31700 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

**davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 11,36     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 11,36     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 11,36     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 302,20100 |  |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar   |
|------|---|---|
| AQ23 | Innere Medizin  | WB-Befugnis 5 Jahre   |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie                                | WB-Befugnis 3 Jahre   |
| AQ29 | Innere Medizin und Nephrologie                                      |   |
| AQ30 | Innere Medizin und Pneumologie                                      | WB-Befugnis 2 Jahre für Innere Medizin und Pneumologie      |
| AQ63 | Allgemeinmedizin  | WB-Befugnis 3 Jahre für Innere Medizin und Allgemeinmedizin |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar   |
|------|----------------------|---|
| ZF15 | Intensivmedizin      | Weitbildungsbefugnis spezielle internistische Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin       |   |
| ZF39 | Schlafmedizin        |   |

## B-1.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 14,1      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 14,1      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 14,1      |  |
| Fälle je Anzahl  | 243,47500 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0       |  |
| Fälle je Anzahl  | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4         |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4         |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4         |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 858,25000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,5       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,5       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,5       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 624,18200 |  |



### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,6        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,6        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,6        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 5721,67000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |



### Operationstechnische Assistenz

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ01 | Bachelor   |           |
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation            | Kommentar            |
|------|--------------------------------|----------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation             |                      |
| ZP02 | Bobath                         |                      |
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |                      |
| ZP05 | Entlassungsmanagement          | Überleitungspflege   |
| ZP06 | Ernährungsmanagement           |                      |
| ZP07 | Geriatric                      |                      |
| ZP08 | Kinästhetik                    |                      |
| ZP13 | Qualitätsmanagement            |                      |
| ZP14 | Schmerzmanagement              |                      |
| ZP16 | Wundmanagement                 |                      |
| ZP19 | Sturzmanagement                |                      |
| ZP20 | Palliative Care                |                      |
| ZP24 | Deeskalationstraining          | Deeskalationstrainer |

**B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen    |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



### Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



**Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Ergotherapeuten**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



| Sozialarbeiter, Sozialpädagogen                 |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

## B-2 Klinik für Geriatrie

### B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Geriatrie"

Fachabteilungsschlüssel: 0200  
0260  
Art: Klinik für Geriatrie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: PD. Dr. Alexander Rösler  
Telefon: 040/72554-1240  
Fax: 040/72554-1242  
E-Mail: [geriatrie@bkb.info](mailto:geriatrie@bkb.info)  
Anschrift: Glindersweg 80  
21029 Hamburg  
URL: <http://www.klinik-bergedorf.de/geriatrie>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie |   |           |
|---|---|-----------|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
| VN01  | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen                                    |           |
| VN02  | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen                            |           |
| VN05  | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden   |           |
| VN08  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute  |           |
| VN10  | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen |           |
| VN11  | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen               |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

|      |   |  |
|------|---|--|
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems                             |  |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus          |  |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |  |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels      |  |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen                      |  |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen  |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote                                  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten       |           |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen          |           |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen |           |
| VI39 | Physikalische Therapie  |           |
| VI44 | Geriatrische Tagesklinik  |           |

#### **B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 878

Teilstationäre Fallzahl: 169

#### **B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## **B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## **B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| <b>geriatrische Privatambulanz</b>                       |   |
|--|---|
| Ambulanzart:   | Privatambulanz(AM07)                                      |
| Kommentar:   | Diagnostik und Therapie geriatrischer Erkrankungen        |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin</b> |   |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie geriatrischer Erkrankungen (VI00) |

## **B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

## **B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-2.11 Personelle Ausstattung**

### **B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 8,88      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 8,88      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 1         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 7,88      |  |
| Fälle je Vollkraft  | 111,42100 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |



**davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,3       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,3       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,3       |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 266,06100 |  |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ23 | Innere Medizin  |           |
| AQ42 | Neurologie  |           |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF09 | Geriatric            |           |

**B-2.11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 19,9     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 19,9     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,5      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 18,4     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 47,71740 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 38,50    |  |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 8,6       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 8,6       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 8,6       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 102,09300 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,6       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,6       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,6       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 243,88900 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar |
|------|-----------------------|-----------|
| ZP01 | Basale Stimulation    |           |
| ZP02 | Bobath                |           |
| ZP05 | Entlassungsmanagement |           |
| ZP06 | Ernährungsmanagement  |           |
| ZP07 | Geriatric             |           |
| ZP08 | Kinästhetik           |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement     |           |
| ZP16 | Wundmanagement        |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |           |
| ZP19 | Sturzmanagement       |           |

**B-2.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen    |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



### Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



**Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Ergotherapeuten**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



| Sozialarbeiter, Sozialpädagogen                 |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



## B-3 Klinik für Neurologie

### B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Neurologie"

Fachabteilungsschlüssel: 2800  
Art: Klinik für Neurologie

#### Ärztliche Leitung

##### Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Dr. Frank Trostdorf  
Telefon: 040/72554-1241  
Fax: 040/72554-1242  
E-Mail: [neurologie@bkb.info](mailto:neurologie@bkb.info)  
Anschrift: Glindersweg 80  
21029 Hamburg  
URL: <https://klinik-bergedorf.de/kliniken/neurologie>

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie |   |           |
|---|---|-----------|
| Nr.   | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
| VN01  | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen                                    |           |
| VN02  | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen                            |           |
| VN05  | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden   |           |
| VN08  | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute  |           |
| VN10  | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen |           |
| VN11  | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen               |           |
| VN12  | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems                       |           |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie

|      |   |  |
|------|---|--|
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems                 |  |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus          |  |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |  |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels      |  |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen                      |  |
| VN24 | Stroke Unit   |  |

### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1592

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|  |   |
|--|---|
| Ambulanzart:   | Privatambulanz(AM07)  |
| Kommentar:   |   |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Neurologie</b> |   |
| Angebotene Leistung:                                 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) |

### **B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-3.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

##### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 9,27      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 9,27      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 9,27      |  |
| Fälle je Vollkraft  | 171,73700 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

**davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,6       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,6       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,6       |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 442,22200 |  |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ23 | Innere Medizin  |           |
| AQ42 | Neurologie  |           |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF09 | Geriatric            |           |

**B-3.11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 24,6     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 24,6     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 24,6     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 64,71550 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 38,50    |  |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |



### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP01 | Basale Stimulation  |           |
| ZP02 | Bobath              |           |
| ZP16 | Wundmanagement      |           |
| ZP29 | Stroke Unit Care    |           |

**B-3.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen    |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

| Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen |   |  |
|--|---|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis               | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis              | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                        | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                       | 0 |  |



### Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Ergotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

## **B-4 Intensivmedizin in der Klinik für Innere Medizin**

### **B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Intensivmedizin in der Klinik für Innere Medizin"**

Fachabteilungsschlüssel: 3600  
 Art: Intensivmedizin in  
 der Klinik für Innere  
 Medizin

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefarzt oder Cheförztn:**

Position: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Martin Keuchel  
 Telefon: 040/72554-1201  
 Fax: 040/72554-1202  
 E-Mail: [inneremedizin@bkb.info](mailto:inneremedizin@bkb.info)  
 Anschrift: Glindersweg 80  
 21029 Hamburg  
 URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

### **B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar   |
|------|--------------------------------|---|
| VI20 | Intensivmedizin                | Intensivstation mit interdisziplinärer Versorgung |

### **B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

Kommentar: Die Fälle der Intensivstation werden in den Fallzahlen der anderen Fachabteilungen mit genannt, da die Intensivstation nicht als Entlassabteilung geführt wird.

#### **B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Keine Hauptdiagnosen erbracht

#### **B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Keine Prozeduren erbracht

#### **B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### **B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-4.11 Personelle Ausstattung**

### **B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 5,9     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 5,9     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 5,9     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 0,00000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00   |  |

| <b>davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 2,5     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 2,5     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 2,5     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 0,00000 |  |



### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar   |
|------|---|---|
| AQ23 | Innere Medizin  | Weiterbildungsbefugnis<br>Innere Medizin                          |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie                                | Weiterbildungsbefugnis<br>Innere Medizin und<br>Gastroenterologie |
| AQ29 | Innere Medizin und Nephrologie                                      |   |
| AQ30 | Innere Medizin und Pneumologie                                      |   |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar   |
|------|----------------------|---|
| ZF15 | Intensivmedizin      | Weiterbildungsbefugnis<br>spezielle internistische<br>Intensivmedizin |
| ZF28 | Notfallmedizin       |   |

### B-4.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 32      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 32      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 32      |  |
| Fälle je Anzahl  | 0,00000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50   |  |

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,7     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,7     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,7     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |



### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |



### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP01 | Basale Stimulation  |           |
| ZP02 | Bobath              |           |
| ZP08 | Kinästhetik         |           |
| ZP16 | Wundmanagement      |           |

### B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen    |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

| Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen |   |  |
|--|---|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis               | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis              | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                        | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                       | 0 |  |

### Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



### Ergotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

## **B-5 Klinik für Chirurgie**

### **B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Chirurgie"**

Fachabteilungsschlüssel: 1500  
Art: Klinik für Chirurgie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefarzt oder Chefärztin:**

Position: Chefarzt  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Marco Sailer  
Telefon: 040/72554-1210  
Fax: 040/72554-1212  
E-Mail: [chirurgie@bkb.info](mailto:chirurgie@bkb.info)  
Anschrift: Glindersweg 80  
21029 Hamburg  
URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

### **B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |  |                  |
|---|--|------------------|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                                  | <b>Kommentar</b> |
| VC18  | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen              |                  |
| VC19  | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen |                  |
| VC21  | Endokrine Chirurgie  |                  |
| VC22  | Magen-Darm-Chirurgie   |                  |
| VC23  | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie                                     |                  |
| VC24  | Tumorchirurgie   |                  |
| VC26  | Metall-/Fremdkörperentfernungen  |                  |
| VC27  | Bandrekonstruktionen/Plastiken   |                  |

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie</b> |   |  |
|---|---|--|
| VC28  | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik   |  |
| VC29  | Behandlung von Dekubitalgeschwüren  |  |
| VC30  | Septische Knochenchirurgie  |  |
| VC31  | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen   |  |
| VC32  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes   |  |
| VC33  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses   |  |
| VC34  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax   |  |
| VC35  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |  |
| VC36  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes                               |  |
| VC37  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                           |  |
| VC38  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                                |  |
| VC39  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                              |  |
| VC40  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                             |  |
| VC41  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes                              |  |
| VC42  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen  |  |
| VC55  | Minimalinvasive laparoskopische Operationen   |  |
| VC56  | Minimalinvasive endoskopische Operationen   |  |
| VC57  | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe  |  |
| VC58  | Spezialsprechstunde   |  |
| VC61  | Dialyseshuntchirurgie   |  |
| VC62  | Portimplantation  |  |
| VC63  | Amputationschirurgie  |  |
| VC64  | Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie  |  |
| VC66  | Arthroskopische Operationen   |  |
| VC67  | Chirurgische Intensivmedizin  |  |
| VC71  | Notfallmedizin  |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|      |               |  |
|------|---------------|--|
| VO15 | Fußchirurgie  |  |
| VO16 | Handchirurgie |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar |
|------|---------------------------------|-----------|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen |           |
| VC66 | Arthroskopische Operationen     |           |
| VO15 | Fußchirurgie                    |           |
| VO16 | Handchirurgie                   |           |

#### **B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 2995

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

##### Chirurgische Privatambulanz

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07)   |
| Kommentar:   | Beratung, Diagnostik und Therapie chirurgischer Erkrankungen |

##### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

|                      |   |
|----------------------|---|
| Angeborene Leistung: | Beratung, ambulante Behandlung, vor- und nachstationäre Behandlung (VC00) |
|----------------------|---|

### Chirurgische Not- und Unfallambulanz

Ambulanzart: Notfallambulanz (24h)(AM08)

Kommentar: Diagnostik und Therapie chirurgischer Notfälle, z.B. Verletzungen, akuter Bauchschmerz, Entzündungen etc.

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

Angebotene Leistung: Diagnostik und primäre Behandlung chirurgischer Notfälle, z. B. um die Versorgung von Wunden, Prellungen, Bänderdehnungen und Verstauchungen, dem Einrichten und der Gips-Versorgung (VC00)

### BG-Ambulanz

Ambulanzart: D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09)

Kommentar: Diagnostik und Therapie berufsbedingter Unfälle

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

Angebotene Leistung: Ambulante Versorgung von Verletzungen durch Arbeits- und Wegeunfälle (VC00)

### Elektiv-Sprechstunde

Ambulanzart: Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)

Kommentar: Beratung, OP-Aufklärung und ggf. weiterführende Diagnostik vor geplanten Operationen

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgie

Angebotene Leistung: Vorstationäre Untersuchung, Beratung und Aufklärung für geplante, stationäre chirurgische Eingriffe (VC00)



## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-444.6    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-502.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Hals   |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-650.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 5-041.9    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Fuß   |
| 5-091.30   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante |
| 5-399.5    | 105           | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                      |
| 5-399.7    | 23            | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                     |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung  |
| 5-469.21   | 7             | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch   |
| 5-490.0    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision   |
| 5-491.11   | 4             | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinkitär   |
| 5-491.12   | 5             | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinkitär   |
| 5-492.00   | 14            | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal  |
| 5-493.6    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision mit plastischer Rekonstruktion (z.B. nach Fansler, Arnold, Parks)   |
| 5-530.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss   |
| 5-530.31   | 10            | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]                                       |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-530.32   | 15            | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]             |
| 5-530.33   | 4             | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)             |
| 5-531.32   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]              |
| 5-534.1    | 5             | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss  |
| 5-534.31   | 6             | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal                      |
| 5-535.1    | 7             | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss  |
| 5-536.0    | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss   |
| 5-536.10   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material |
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan  |
| 5-636.1    | (Datenschutz) | Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Ligatur  |
| 5-787.11   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal   |
| 5-787.16   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal  |
| 5-787.17   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal  |
| 5-787.1m   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft  |
| 5-787.1n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal   |
| 5-787.1r   | 11            | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal  |
| 5-787.1v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale  |
| 5-787.27   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal   |
| 5-787.31   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal   |
| 5-787.33   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus distal   |
| 5-787.37   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal  |
| 5-787.3b   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale  |
| 5-787.3k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal   |
| 5-787.3n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal   |
| 5-787.3r   | 5             | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal  |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-787.62   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerusschaft   |
| 5-787.k0   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula  |
| 5-787.kr   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal  |
| 5-788.00   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I   |
| 5-788.0b   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx  |
| 5-788.5c   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal   |
| 5-790.69   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulna distal  |
| 5-800.8r   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Zehengelenk   |
| 5-808.b0   | (Datenschutz) | Arthrodesse: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk   |
| 5-810.9h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk  |
| 5-811.0h   | 12            | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk  |
| 5-811.1h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk   |
| 5-811.2h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk  |
| 5-812.5    | 20            | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell  |
| 5-812.eh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk   |
| 5-812.fh   | 6             | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-813.9    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)                                      |
| 5-840.54   | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Strecksehnen Langfinger  |
| 5-849.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions   |
| 5-859.12   | 8             | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen   |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-859.1a   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß |
| 5-897.0    | 26            | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision   |
| 8-201.0    | 5             | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk                        |

### **B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

### **B-5.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 18,02     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 18,02     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 18,02     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 166,20400 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |



**davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 7,5       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,5       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 7,5       |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 399,33300 |  |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |           |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie                                      |           |
| AQ13 | Viszeralchirurgie   |           |
| AQ21 | Humangenetik  |           |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung        | Kommentar |
|------|-----------------------------|-----------|
| ZF34 | Proktologie                 |           |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie   |           |
| ZF49 | Spezielle Viszeralchirurgie |           |

## B-5.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 31,9     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 31,9     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 31,9     |  |
| Fälle je Anzahl  | 93,88720 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0       |  |
| Fälle je Anzahl  | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,4        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,4        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,4        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 7487,50000 |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,6        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,6        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,6        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1151,92000 |  |



| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---|------------------|
| PQ02       | Diplom  |                  |
| PQ05       | Leitung einer Station / eines Bereiches                                 |                  |
| PQ07       | Pflege in der Onkologie   |                  |
| PQ08       | Pflege im Operationsdienst  |                  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b>   |
|------------|----------------------------|--------------------|
| ZP01       | Basale Stimulation         |                    |
| ZP02       | Bobath                     |                    |
| ZP05       | Entlassungsmanagement      | Überleitungspflege |
| ZP06       | Ernährungsmanagement       |                    |
| ZP08       | Kinästhetik                |                    |
| ZP15       | Stomamanagement            |                    |
| ZP16       | Wundmanagement             |                    |
| ZP18       | Dekubitusmanagement        |                    |
| ZP19       | Sturzmanagement            |                    |

### **B-5.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 0 |  |

| <b>Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0 |  |

| <b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0 |  |

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Ergotherapeuten**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

## **B-6 Klinik für Kardiologie**

### **B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Kardiologie"**

Fachabteilungsschlüssel: 0300

Art: Klinik für Kardiologie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefarzt oder Chefärztin:**

Position: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Peter Unger  
 Telefon: 040/72554-1260  
 Fax: 040/72554-1262  
 E-Mail: [kardiologie@bkb.info](mailto:kardiologie@bkb.info)  
 Anschrift: Glindersweg 80  
 21029 Hamburg  
 URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

### **B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin</b> |  |  |
|--|--|--|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar</b>   |
| VI01   | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       | z.B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PCI) |
| VI02   | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | z.B. Lungenarterienembolien  |
| VI03   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 | diverse Formen der Kardiomyopathie, Entzündungen des Herzmuskels       |
| VI04   | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |  |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin

|      |   |  |
|------|---|--|
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | inkl. endokrinologischer Diagnostik  |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen           | inkl. Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatorsystemen, Eventrecorder, elektrische Kardioversion |

#### **B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF22 | Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe |           |

#### **B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 2538

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### **B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### **B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| Ambulanzart:   | Privatambulanz(AM07)  |
|--|---|
| Kommentar:   | Diagnostik und Behandlung von Herz- Kreislauferkrankungen   |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin</b> |   |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)                                       |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)                                 |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)                |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)                                    |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)  |
|  |   |
| Ambulanzart:   | Notfallambulanz (24h)(AM08)   |
| Kommentar:   | Notfallversorgung von akuten Herz- Kreislauferkrankungen  |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin</b> |   |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)                                       |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)                                 |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)                |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)                                    |
| Angebotene Leistung:                                     | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)  |

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-275.0    | 155           | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-275.2    | 10            | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel   |
| 1-275.3    | 29            | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung |
| 1-275.4    | 5             | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung   |
| 1-275.5    | 9             | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen   |
| 5-377.30   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation      |
| 5-378.01   | 6             | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem   |
| 5-378.02   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-378.51   | 4             | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem                          |
| 5-378.52   | 5             | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem                         |
| 5-378.62   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem                                       |

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu



## **B-6.11 Personelle Ausstattung**

### **B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 5,93      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 5,93      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 5,93      |  |
| Fälle je Vollkraft  | 427,99300 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

| <b>davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 4         |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 4         |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 4         |  |
| Fälle je Vollkraft  | 634,50000 |  |

#### **Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ23       | Innere Medizin   |                  |
| AQ28       | Innere Medizin und Kardiologie   |                  |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               | Kommentar |
|------|------------------------------------|-----------|
| ZF28 | Notfallmedizin                     |           |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – |           |

**B-6.11.2 Pflegepersonal**

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 20,4      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 20,4      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 20,4      |  |
| Fälle je Anzahl  | 124,41200 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0       |  |
| Fälle je Anzahl  | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,5        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,5        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,5        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1692,00000 |  |



### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |
| PQ20 | Praxisanleitung  |           |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar                          |
|------|---------------------|------------------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation  |                                    |
| ZP02 | Bobath              |                                    |
| ZP08 | Kinästhetik         |                                    |
| ZP16 | Wundmanagement      | z. B. Wundmanagement nach ICW/DGfW |

**B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen    |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

| Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen |   |  |
|--|---|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis               | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis              | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                        | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                       | 0 |  |

### Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Ergotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



## **B-7 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

### **B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe"**

Fachabteilungsschlüssel: 2400  
 Art: Klinik für  
 Gynäkologie und  
 Geburtshilfe

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefarzt oder Cheförztn:**

Position: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Martin Neuß  
 Telefon: 040/72554-1220  
 Fax: 040/72554-1222  
 E-Mail: [Frauenklinik@bkb.info](mailto:Frauenklinik@bkb.info)  
 Anschrift: Glindersweg 80  
 21029 Hamburg  
 URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

### **B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe</b> |   |   |
|--|---|---|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>                         | <b>Kommentar</b>  |
| VG01   | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | DEGUM II,<br>Mammasonographie,<br>Fachkunde<br>Mammasonographie, DMP-<br>zertifizierter<br>Brustoperateur |
| VG02   | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | DEGUM II,<br>Mammasonographie,<br>Fachkunde<br>Mammasonographie, DMP-<br>zertifizierter<br>Brustoperateur |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe

|      |  |  |
|------|--|--|
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse                                    | DEGUM II,<br>Mammasonographie,<br>Fachkunde<br>Mammasonographie, DMP-<br>zertifizierter<br>Brustoperateur  |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie  | z. B. Brustverkleinerung,<br>Brustvergrößerung,<br>Rekonstruktion,<br>Prothesenwechsel   |
| VG05 | Endoskopische Operationen  | z. B. Laparaskopie<br>(Bauchspiegelung),<br>Hysteroskopie  |
| VG06 | Gynäkologische Chirurgie   |  |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie   | siehe auch unter VG 16<br>Urogynäkologie   |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren  | z. B. Zervix-, Corpus-,<br>Ovarial-, Vulva- oder<br>Vaginalkarzinom  |
| VG09 | Pränataldiagnostik und -therapie   | in Zusammenarbeit mit dem<br>Pränatalzentrum Hamburg   |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | z. B. Präeklampsie,<br>Gestationsdiabetes  |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen   |  |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane                    |  |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes             | z. B. Endometriose,<br>Myomchirurgie   |
| VG15 | Spezialsprechstunde  | Pränatale humangenetische<br>Beratung in Kooperation,<br>Brustsprechstunde,<br>Dysplasiesprechstunde,<br>Beckenbodensprechstunde,<br>urogynäkologische<br>Sprechstunde |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe

|      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| VG16 | Urogynäkologie       | interdisziplinäres Beckenboden-Kontinenzzentrum, TÜV-zertifizierter Behandlungspfad<br>Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie<br>operative Therapie der Harninkontinenz |
| VG19 | Ambulante Entbindung | nach komplikationsloser Geburt möglich   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie und Nephrologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar  |
|------|--------------------------------|--|
| VG16 | Urogynäkologie                 | interdisziplinäres Beckenboden-Kontinenzzentrum, TÜV-zertifizierter Behandlungspfad<br>Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie<br>operative Therapie der Harninkontinenz |

#### B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF22 | Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe |           |

#### B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2341

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### **B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

#### **Privatambulanz Gynäkologie und Geburtshilfe**

Ambulanzart: Privatambulanz(AM07)

Kommentar:

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe**

Angebotene Leistung: komplettes gängiges Spektrum der Untersuchungen und Behandlungen in der Gynäkologie und Geburtshilfe (VG00)

#### **Geburtshilfliche und gynäkologische Notfallambulanz**

Ambulanzart: Notfallambulanz (24h)(AM08)

Kommentar:

#### **Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe**

Angebotene Leistung: Diagnostik und Therapie gynäkologischer und geburtshilflicher Notfälle (VG00)

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

### Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-460.2    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase   |
| 1-471.2    | 98            | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage   |
| 1-472.0    | 7             | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio  |
| 1-661      | 19            | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 1-672      | 127           | Diagnostische Hysteroskopie   |
| 1-694      | 19            | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |
| 5-469.21   | 7             | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch   |
| 5-582.0    | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-582.1    | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral   |
| 5-651.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-651.92   | 23            | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-653.32   | 7             | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-657.62   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)             |
| 5-657.92   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert: Endoskopisch (laparoskopisch)             |
| 5-660.4    | (Datenschutz) | Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-661.62   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-663.02   | 6             | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch)                              |
| 5-663.52   | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Endoskopisch (laparoskopisch) |

| OPS-Ziffer | Anzahl        | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-671.01   | (Datenschutz) | Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision  |
| 5-681.01   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision von Endometriumsynechien: Hysteroskopisch   |
| 5-681.82   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)              |
| 5-681.83   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch                            |
| 5-690.0    | 73            | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation   |
| 5-690.1    | 27            | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation   |
| 5-690.2    | 15            | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung   |
| 5-691      | 16            | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers   |
| 5-702.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes  |
| 5-702.4    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes                                       |
| 5-711.1    | 19            | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation  |
| 5-711.2    | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Exzision  |
| 5-751      | 88            | Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]   |
| 5-870.90   | 13            | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation     |
| 5-870.a0   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-881.1    | (Datenschutz) | Inzision der Mamma: Drainage  |
| 8-137.2    | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Entfernung  |

### **B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-7.11 Personelle Ausstattung**

### **B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 9,24      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 9,24      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 9,24      |  |
| Fälle je Vollkraft  | 253,35500 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00     |  |

| <b>davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 3,6       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 3,6       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 3,6       |  |
| Fälle je Vollkraft  | 650,27800 |  |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar   |
|------|---|---|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe                                    | Der Chefarzt hat die volle Weiterbildungsermächtigung |
| AQ16 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie       |   |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung           | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement |           |

## B-7.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen |           |  |
|--|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 10,9      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 10,9      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 10,9      |  |
| Fälle je Anzahl  | 214,77100 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50     |  |



### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4         |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4         |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4         |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 585,25000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,8        |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,8        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,8        |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 2926,25000 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 6,2       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,2       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 6,2       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 377,58100 |  |



| Operationstechnische Assistenz                  |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ01 | Bachelor   |           |
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |           |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP01 | Basale Stimulation  |           |
| ZP02 | Bobath              |           |
| ZP16 | Wundmanagement      |           |
| ZP20 | Palliative Care     |           |

### **B-7.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 0 |  |

| <b>Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0 |  |

| <b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0 |  |

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Ergotherapeuten**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

## **B-8 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

### **B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie"**

Fachabteilungsschlüssel: 2900  
2960

Art: Klinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefarzt oder Cheförztn:**

Position: Chefarzt  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Claas Happach  
 Telefon: 040/72554-1230  
 Fax: 040/72554-1232  
 E-Mail: [psychiatrie@bkb.info](mailto:psychiatrie@bkb.info)  
 Anschrift: Glindersweg 80  
21029 Hamburg  
 URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

### **B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b> |  |   |
|--|--|---|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar</b>                            |
| VP00   | stationäre Mutter-Kind-Behandlung bei postpartalen psychischen Störungen                     |   |
| VP01   | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen | z. B. durch Alkohol oder andere Suchtmittel |
| VP02   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen              |   |
| VP03   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen   |   |
| VP04   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen             |   |
| VP06   | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                         |   |

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

|      |  |                        |
|------|--|------------------------|
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen |                        |
| VP12 | Spezialsprechstunde  | Gedächtnissprechstunde |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik                                   |                        |

### B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

#### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF22 | Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe |           |

### B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 1114 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 297  |

### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Psychiatrische Institutsambulanz gemäß § 118 SGB V

|              |   |
|--------------|---|
| Ambulanzart: | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02) |
| Kommentar:   |   |

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

|                    |   |
|--------------------|---|
| Angebote Leistung: | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) |
|--------------------|---|



### Psychiatrische und psychotherapeutische Privatambulanz

Ambulanzart: Privatambulanz(AM07)

Kommentar:

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

Angebote Leistung: Erstgespräche und therapeutische Weichenstellung, Einzelgespräche und -therapie, medikamentöse Behandlung (VP00)

### Psychiatrische Notfallambulanz

Ambulanzart: Notfallambulanz (24h)(AM08)

Kommentar:

### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

Angebote Leistung: akute Krisenintervention (VP00)

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## B-8.11 Personelle Ausstattung

### B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Hauptabteilung:

### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 16,55    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 16,55    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 4,5      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 12,05    |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 92,44810 |  |

|  |       |  |
|--|-------|--|
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 40,00 |  |
|--|-------|--|

**davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,13      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,13      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,8       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4,33      |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 257,27500 |  |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|-----------|
| AQ42 | Neurologie  |           |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |           |
| AQ53 | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie                         |           |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung              | Kommentar |
|------|-----------------------------------|-----------|
| ZF35 | Psychoanalyse                     |           |
| ZF40 | Sozialmedizin                     |           |
| ZF45 | Suchtmedizinische Grundversorgung |           |

## B-8.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 47,5     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 47,5     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 3        |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 44,5     |  |
| Fälle je Anzahl  | 25,03370 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50    |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0       |  |
| Fälle je Anzahl  | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |            |  |
|---|------------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1          |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1          |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0          |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0          |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1          |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 1114,00000 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie      |           |



### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar |
|------|-----------------------|-----------|
| ZP02 | Bobath                |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |           |
| ZP19 | Sturzmanagement       |           |
| ZP24 | Deeskalationstraining |           |

### B-8.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen    |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,8 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,3 |  |

| Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen |   |  |
|--|---|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis               | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis              | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                        | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                       | 0 |  |



### Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,1 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,1 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 2,1 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0   |  |

### Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |



### Ergotherapeuten

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 3,5 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,5 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 3,5 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0   |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |     |  |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5   |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5   |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0   |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 2,4 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,6 |  |

## **B-9 Anästhesieabteilung**

### **B-9.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Anästhesieabteilung"**

Fachabteilungsschlüssel: 3700 Anästhesieabteilung  
 Art: Anästhesieabteilung

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefarzt oder Chefärztin:**

Position: Chefärztin  
 Titel, Vorname, Name: Anita König  
 Telefon: 040/72554-1250  
 Fax: 040/72554-1252  
 E-Mail: [anaesthesie@bkb.info](mailto:anaesthesie@bkb.info)  
 Anschrift: Glindersweg 80  
 21029 Hamburg  
 URL: <http://www.klinik-bergedorf.de>

### **B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

### **B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte in sonstigen medizinischen Bereichen</b> |  |                  |
|---|--|------------------|
| <b>Nr.</b>  | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>              | <b>Kommentar</b> |
| VX00  | Narkosen bei stationären und ambulanten Eingriffen |                  |
| VX00  | palliativmedizinische Betreuung                    |                  |
| VX00  | Schmerztherapie                                    |                  |

### **B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung**

| <b>Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von<br/>Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße</b> |                                     |                  |
|--|-------------------------------------|------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Aspekte der Barrierefreiheit</b> | <b>Kommentar</b> |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße**

|      |  |
|------|--|
| BF22 | Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe |
|------|--|

**B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Vollstationäre Fallzahl: | 0  |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0  |
| Kommentar:               | keine Bettenführende Abteilung des Krankenhauses |

**B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Keine Hauptdiagnosen erbracht

**B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Keine Prozeduren erbracht

**B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

**B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

**B-9.11 Personelle Ausstattung**

**B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

**Nicht Bettenführende Abteilung:**

| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 8,2     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 8,2     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 8,2     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 0,00000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 40,00   |  |

| <b>davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |         |  |
|---|---------|--|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 5,36    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 5,36    |  |
| Fälle je Vollkraft  | 0,00000 |  |

| <b>Belegärzte und Belegärztinnen</b> |         |  |
|--------------------------------------|---------|--|
| Anzahl                               | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                      | 0,00000 |  |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ01       | Anästhesiologie  |                  |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|----------------------|-----------|
| ZF15 | Intensivmedizin      |           |
| ZF28 | Notfallmedizin       |           |
| ZF30 | Palliativmedizin     |           |

### B-9.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 7,9     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 7,9     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 7,9     |  |
| Fälle je Anzahl  | 0,00000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50   |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0       |  |
| Fälle je Anzahl  | 0,00000 |  |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Medizinische Fachangestellte

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0       |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0       |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 0,00000 |  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ02 | Diplom   |           |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |           |
| PQ05 | Leitung einer Station / eines Bereiches                          |           |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP02 | Bobath              |           |
| ZP14 | Schmerzmanagement   |           |
| ZP18 | Dekubitusmanagement |           |
| ZP19 | Sturzmanagement     |           |



### **B-9.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 0 |  |

| <b>Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0 |  |

| <b>Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0 |  |

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeutinnen**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

**Ergotherapeuten**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

| Leistungsbereich  | Fallzahl      | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar  |
|---|---------------|-----------------|--------------------|--|
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)                          | 115           |                 | 100                |  |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)                       | 4             |                 | 100                |  |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3) | 4             |                 | 100                |  |
| Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)  | 34            |                 | 100                |  |
| Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)                                       | (Datenschutz) |                 | (Datenschutz)      |  |
| Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/6)                 | (Datenschutz) |                 | (Datenschutz)      |  |
| Karotis-Revaskularisation (10/2)  | 0             |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Gynäkologische Operationen (15/1)   | 120           |                 | 102,5              |  |
| Geburtshilfe (16/1)   | 818           |                 | 100,12             |  |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)                        | 40            |                 | 102,5              |  |
| Mammachirurgie (18/1)   | 64            |                 | 100                |  |
| Dekubitusprophylaxe (DEK)   | 143           |                 | 97,9               |  |
| Herzchirurgie (Koronar- und Aortenklappenchirurgie) (HCH)                                   | 0             |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)              | 0             | HCH             |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich  | Fallzahl      | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar  |
|---|---------------|-----------------|--------------------|--|
| Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)  | 0             | HCH             |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP)   | 75            |                 | 100                |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP) | 75            | HEP             | 100                |  |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und Hüftkomponentenwechsel (HEP_WE)                                  | 0             | HEP             |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)   | 0             |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)  | 0             | HTXM            |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation (HTXM_TX)   | 0             | HTXM            |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Knieendoprothesenversorgung (KEP)   | 82            |                 | 100                |  |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)                  | 81            | KEP             | 100                |  |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und Kniekomponentenwechsel (KEP_WE)                                   | (Datenschutz) | KEP             | (Datenschutz)      |  |
| Leberlebendspende (LLS)   | 0             |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lebertransplantation (LTX)  | 0             |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)   | 0             |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich                                      | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|--|
| Neonatologie (NEO)                                    | 5        |                 | 100                |  |
| Nierenlebendspende (NLS)                              | 0        |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)                   | 407      |                 | 100,49             |  |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation (PNTX) | 0        |                 |                    | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

### **C-1.2.[0] Ergebnisse der Qualitätssicherung**

- I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**
- I.A Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an prozedurassoziierten Problemen (Sonden- bzw. Taschenproblemen) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2194</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . Dieser Qualitätsindikator stellt sowohl Ereignisse dar, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können. |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,02  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b> |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,98 - 1,05                           |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,49                                  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                         |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                         |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                         |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                       |
| Referenzbereich   | <= 2,67 (95. Perzentil)               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zu erwarteten Rate (O/E) an Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2195</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . Dieser Qualitätsindikator stellt sowohl Ereignisse dar, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können. |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,06  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b> |
|---|---------------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,93 - 1,19                           |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0                                     |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Grundgesamtheit   | 123                                   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                     |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                       |
| Referenzbereich   | <= 5,88 (95. Perzentil)               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51191</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,1  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,04 - 1,17  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 2,83   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,78 - 9,98  |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b> |
|---|---------------------------------------|
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                         |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                         |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                       |
| Referenzbereich   | <= 4,02 (95. Perzentil)               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>09/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52139</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 89,25  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 89,04 - 89,45  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 96,64  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 91,68 - 98,69  |
| Grundgesamtheit   | 119  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 115  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 60,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52305</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 95,74   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 95,66 - 95,81   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 98,8  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 97,23 - 99,49   |
| Grundgesamtheit                    | 418   |
| Beobachtete Ereignisse             | 413   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b> |
|---|---------------------------------------|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                       |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                            |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                           |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>09/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Sondendislokation oder -dysfunktion</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52311</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 1,44   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,36 - 1,53  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |





| Leistungsbereich             | Herzschrittmacher-Implantation |
|------------------------------|--------------------------------|
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>09/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Leitlinienkonforme Systemwahl</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54140</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh1150. |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 98,55  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 98,46 - 98,64  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 100  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 96,68 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                                  | 112  |
| Beobachtete Ereignisse                           | 112  |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b> |
|---|---------------------------------------|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Systeme 1. Wahl</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54141</b>  |
| Art des Wertes                          | Tkez  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 1. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 1. Wahl nicht in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 96,85   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 96,72 - 96,98   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 96,68 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 112   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 112   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |



| Leistungsbereich  | Herzschrittmacher-Implantation   |
|---|----------------------------------|
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                      |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Systeme 2. Wahl</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54142</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 2. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle nicht die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 2. Wahl in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,13  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,11 - 0,16   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 3,32   |
| Grundgesamtheit                         | 112   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b> |
|---|---------------------------------------|
| Referenzbereich   | Nicht definiert                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                           |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Systeme 3. Wahl</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54143</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 3. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie nur in Einzelfällen die korrekte Systemwahl darstellen. Werden Systeme 3. Wahl jedoch sehr häufig implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eh150.</p> |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 1,57  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,48 - 1,66   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 3,32   |
| Grundgesamtheit                         | 112   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| Referenzbereich                         | <= 10,00 %  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Implantation</b> |
|---|---------------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                           |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                           |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)          |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09/2</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52307</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, sondern auch Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267. |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 98,12   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,02 - 98,22   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 83,89 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 20  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 20  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b> |
|---|--|
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                                     |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                               |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert                              |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                      |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                              |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)             |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/3</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51404</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,97   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,84 - 1,11  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 24104,00  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b> |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 4  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,01   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 5,03 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                               |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>09/3</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>52315</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 1,08   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 0,87 - 1,34  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 3,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b> |
|---|--|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                                   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>09/4</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Leitlinienkonforme Systemwahl</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>50005</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 96,52  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 96,28 - 96,75  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 100  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 89,85 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                                  | 34   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 34   |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |





| Leistungsbereich  | Implantierbare Defibrillatoren-Implantation |
|---|---|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                                 |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                |

|  |   |
|--|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>09/4</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Leitlinienkonforme Indikation</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>50055</b>  |
| Art des Wertes                                   | QI  |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. |
| Einheit  | %   |
| Bundesergebnis                                   | 92,1  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 91,75 - 92,43   |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 100   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 89,85 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                                  | 34  |
| Beobachtete Ereignisse                           | 34  |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |   |
| Referenzbereich                                  | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b> |
|---|--|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                       |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/4</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51186</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,94   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,81 - 1,1   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 30,50   |
| Grundgesamtheit                    | 34   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b> |
|---|--|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,11   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                       |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 6,75 (95. Perzentil)                            |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>09/4</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52131</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 91,7   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 91,4 - 92  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 90,11 - 100,00   |
| Grundgesamtheit   | 35   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 35   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 60,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/4</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52316</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267. |
| Einheit                            | %  |
| Bundesergebnis                     | 96,27  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 96,13 - 96,4   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 99,21  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 95,67 - 99,86  |
| Grundgesamtheit                    | 127  |
| Beobachtete Ereignisse             | 126  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b> |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                       |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                       |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                       |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>09/4</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Sondendislokation oder -dysfunktion</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52325</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 0,82   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,71 - 0,94  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 10,15   |
| Grundgesamtheit   | 34   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 3,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |



---

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b> |
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                       |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>09/5</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52321</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Aggregatwechsel des Defibrillators, sondern auch Fälle mit einer Defibrillator-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267. |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 98,69   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,6 - 98,78  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 82,41 - 100,00  |
| Grundgesamtheit                         | 18  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 18  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b> |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                          |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>09/6</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51196</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,29   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,12 - 1,49  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 137,82  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b> |
|---|---|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 5,70 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>09/6</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Prozedurassoziertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>52001</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 3,16   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 2,98 - 3,35  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 6,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                    | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-<br/>Systemwechsel/-Explantation</b> |
|--|--|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges<br>Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>09/6</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Infektion als Indikation zum Folgeeingriff</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52002</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Ja   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 0,54   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,47 - 0,63  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 9,89  |
| Grundgesamtheit   | 35   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,44 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |



|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-<br/>Systemwechsel/-Explantation</b> |
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>09/6</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>52324</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 0,5  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 0,35 - 0,71  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 3,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                    | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-<br/>Systemwechsel/-Explantation</b> |
|--|--|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges<br>Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>09/6</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>52328</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 3,38   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 3,2 - 3,58   |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 0,00 - 9,89  |
| Grundgesamtheit                                  | 35   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 0  |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 8,69 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                    | <b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-<br/>Systemwechsel/-Explantation</b> |
|--|--|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges<br>Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                               | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>15/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>612</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 88,28  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 87,96 - 88,59  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 65   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 43,29 - 81,88  |
| Grundgesamtheit                         | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 13   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | Aufgrund von Unklarheiten im strukturierten Dialog mit dem Fachgremium, die letztendlich noch im laufenden Verfahren geklärt werden konnten, erfolgt diese besondere Kontrolle im nächsten Jahr, die wir als Krankenhaus begrüßen und unterstützen werden.   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | >= 74,04 % (5. Perzentil)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
|---|--|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | Die Ergebnisse werden im kommenden Jahr noch einmal besonders kontrolliert. Altersangaben wären zur Beurteilung hilfreich gewesen. |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>15/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>10211</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 7,64  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 7,23 - 8,07   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 20,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                        |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>15/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>12874</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 1,22  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,11 - 1,33   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 5,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                        |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>15/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51906</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                         |  |
| Bundesergebnis                  | 1,1  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b> |
|---|---|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,03 - 1,17   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 6,70  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 2,66 - 14,36  |
| Grundgesamtheit   | 100   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 4   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,60  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 4,18   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                        |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>15/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>52283</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresultaten vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 2,47   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 2,38 - 2,56  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 4,94 % (90. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | H20  |





| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b> |
|---|---|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar                        |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>15/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen bis 45 Jahre ohne pathologischen Befund</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>60683</b>   |
| Art des Wertes  | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 12,24  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 11,01 - 13,58  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>15/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre ohne pathologischen Befund</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>60684</b>   |
| Art des Wertes  | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 11,97  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 11,05 - 12,96  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>15/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>60685</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 1,14   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 1,05 - 1,25  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | Sentinel-Event   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b> |
|---|---|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U32   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>15/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>60686</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 20,03  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 19,39 - 20,68  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 20   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 8,07 - 41,60   |
| Grundgesamtheit                                  | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 4  |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 40,23 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)</b> |
|---|---|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)                            |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>318</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 97,17   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 96,96 - 97,37   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |





| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Geburtshilfe</b>              |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                    |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>16/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>321</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a> . Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,23  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,22 - 0,24   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |



| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>330</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 97,55   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 97,18 - 97,87   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                 |
|---|------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                         |
| Ergebnis Bewertung                                      |                              |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                          |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>1058</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 0,32  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,23 - 0,46   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Geburtshilfe</b>              |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | 5                                |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Sentinel-Event                   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50045</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 99,17   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 99,14 - 99,21   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 99,55   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 98,15 - 99,95   |





| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | 221                              |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 220                              |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51397</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Transparenzkennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Ergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Ergebnis der Transparenzkennzahl einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Entwicklung der Transparenzkennzahlen als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen am QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren">https://iqtig.org/qs-verfahren</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,07   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,01 - 1,12  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Geburtshilfe</b>              |
|---|----------------------------------|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,29                             |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,35 - 4,67                      |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                    |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51803</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |

| Leistungsbereich                | Geburtshilfe   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>In diesem Qualitätsindex werden wesentliche Ergebnisparameter kombiniert, um den Zustand des Kindes einzuschätzen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                         |  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Geburtshilfe</b>              |
|---|----------------------------------|
| Bundesergebnis  | 1,05                             |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,02 - 1,08                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 1,68                             |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,94 - 2,84                      |
| Grundgesamtheit   | 791                              |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 9                                |
| Erwartete Ereignisse                                    | 5,34                             |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | <= 2,32                          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51831</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |   |
| Bundesergebnis                     | 1,06  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,95 - 1,18   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 55,22  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Geburtshilfe</b>              |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | 16                               |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0                                |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,06                             |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | <= 6,00 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Geburtshilfe</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>16/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52249</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,98   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,98 - 0,99  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,04   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,93 - 1,16  |
| Grundgesamtheit                    | 812  |



| Leistungsbereich  | Geburtshilfe                     |
|---|----------------------------------|
| Beobachtete Ereignisse                                  | 218                              |
| Erwartete Ereignisse                                    | 209,23                           |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 1,23 (90. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | 17/1   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54029</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 1,27   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 1,18 - 1,36  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 4,50 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b> |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>17/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Präoperative Verweildauer bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54030</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 14,12  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 13,85 - 14,4   |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 19,51  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 10,23 - 34,01  |
| Grundgesamtheit                                  | 41   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 8  |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 15,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | U32  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b> |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54033</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,01 - 1,05  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,58   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b> |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,20 - 1,52  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,24 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Wundhämatomen/Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54040</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,91   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,83 - 0,99  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 2,89   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b> |
|---|--|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,51 - 14,92   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 4,28 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an allgemeinen Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54042</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,98   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,96 - 1,01  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,98   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,39 - 2,25  |
| Grundgesamtheit                    | 41   |
| Beobachtete Ereignisse             | 4  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b> |
|---|--|
| Erwartete Ereignisse                                    | 4,1  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,17 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>17/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54046</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1 - 1,07   |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,88   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,74 - 4,34  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b> |
|---|--|
| Grundgesamtheit   | 41   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 4  |
| Erwartete Ereignisse                                    | 2,13   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 2,07 (90. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar                                     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>17/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Sturzprophylaxe</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54050</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 95,34  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 95,16 - 95,52  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 94,59  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 82,30 - 98,50  |
| Grundgesamtheit                                  | 37   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 35   |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 85,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung</b> |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Mammachirurgie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>18/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Primäre Axilladissektion bei DCIS</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>2163</b>   |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 0,09  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,04 - 0,19   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Mammachirurgie</b>            |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                    |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Sentinel-Event                   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Mammachirurgie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>18/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>50719</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 6,03   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 5,42 - 6,71  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 8,20 % (80. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| Leistungsbereich  | Mammachirurgie                   |
|---|----------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Mammachirurgie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>18/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51370</b>  |
| Art des Wertes                          | QI  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Werden Operationen häufig innerhalb der ersten 7 Tage nach der Diagnose durchgeführt, könnte dies u. a. darauf hindeuten, dass die Möglichkeit der Selbstinformation, der Zweitmeinung, der ärztlichen Aufklärung und der Einbeziehung von Patientinnen und Patienten in notwendige Entscheidungen zeitlich nicht voll ausgeschöpft werden konnte. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 4,01  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,85 - 4,17   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 10,72  |
| Grundgesamtheit                         | 32  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Mammachirurgie</b>            |
|---|----------------------------------|
| Referenzbereich   | <= 16,36 % (95. Perzentil)       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Mammachirurgie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>18/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Prätherapeutische histologische<br/>Diagnosesicherung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>51846</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 97,46  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 97,34 - 97,57  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 97,44  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 86,82 - 99,55  |
| Grundgesamtheit                                  | 39   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 38   |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| Leistungsbereich  | Mammachirurgie               |
|---|------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |



|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Mammachirurgie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>18/1</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>51847</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 96,44  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 96,23 - 96,63  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 80   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 58,40 - 91,93  |
| Grundgesamtheit                                  | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 16   |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | Aufgrund von Unklarheiten im strukturierten Dialog mit dem Fachgremium, die letztendlich noch im laufenden Verfahren geklärt werden konnten, erfolgt diese besondere Kontrolle im nächsten Jahr, die wir als Krankenhaus begrüßen und unterstützen werden.   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |



| Leistungsbereich  | Mammachirurgie   |
|---|--|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U99  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | <div>Die Ergebnisse werden im kommenden Jahr noch einmal besonders kontrolliert.</div> |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Mammachirurgie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>18/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>HER2-Positivitätsrate</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52268</b>  |
| Art des Wertes  | QI  |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Für diesen Indikator wurde kein Referenzbereich definiert, sodass kein Strukturierter Dialog durchgeführt und somit keine Bewertung der Standorte vorgenommen wurde. Hintergrund ist, dass derzeit noch keine Kenntnisse eines validen Referenzbereichs im Zusammenhang mit den einfließenden Faktoren für Deutschland vorliegen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit   | %   |
| Bundesergebnis  | 13,12   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 12,86 - 13,38   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | Nicht definiert   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |



---

|                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Mammachirurgie</b>        |
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Mammachirurgie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>18/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52279</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 97,94   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 97,76 - 98,1  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 100   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Mammachirurgie</b>            |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 74,99 - 100,00                   |
| Grundgesamtheit   | 8                                |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 8                                |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Mammachirurgie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>18/1</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52330</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH, QS-Planung  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <a href="https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/">https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/</a>. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen im QS-Filter nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 99,27   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 99,14 - 99,38   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Mammachirurgie</b>            |
|---|----------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                    |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %                       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>52009</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,05 - 1,07  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,13   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b> |
|---|------------------------------------|
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |
| Grundgesamtheit   | 14318                              |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 43                                 |
| Erwartete Ereignisse                                    | 38,03                              |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                               |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                    |
| Referenzbereich   | <= 2,31 (95. Perzentil)            |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                        |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>52010</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 0,01   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 0,01 - 0,01  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | Sentinel-Event   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | U32  |



| Leistungsbereich  | Pflege: Dekubitusprophylaxe  |
|---|------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>10271</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Dieser Qualitätsindikator stellt sowohl Ereignisse wie z. B. Komplikationen dar, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in einen Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,1  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b> |
|---|------------------------------------|
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,06 - 1,14                        |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0,65                               |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                      |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                      |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                               |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                    |
| Referenzbereich   | <= 3,12 (95. Perzentil)            |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                        |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54001</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 97,13  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 97,05 - 97,2   |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 100  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 83,89 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                                  | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 20   |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung  |
|---|------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>54002</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 92,36  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 91,99 - 92,72  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 86,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54003</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 13,75  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 13,48 - 14,03  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 18,18  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 10,19 - 30,33  |
| Grundgesamtheit                                  | 55   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 10   |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 15,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | U32  |



| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung  |
|---|------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Sturzprophylaxe</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54004</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 95,81  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 95,72 - 95,9   |
| Rechnerisches Ergebnis                           | 91,3   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | 82,30 - 95,95  |
| Grundgesamtheit                                  | 69   |
| Beobachtete Ereignisse                           | 63   |
| Erwartete Ereignisse                             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 85,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung  |
|---|------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Beweglichkeit bei Entlassung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54010</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | <p>Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel der Transparenzkennzahl nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 98,1   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 98,03 - 98,16  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 83,89 - 100,00   |
| Grundgesamtheit                         | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 20   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | Nicht definiert  |



| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung      |
|---|----------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54012</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,98 - 1,02  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0,3  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,08 - 1,01  |





| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung      |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                    |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 2,40 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>HEP</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54013</b>  |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Aus den Bundesdaten konnten Risikofaktoren von Patienten ermittelt werden, die ihr Risiko, während des stationären Aufenthaltes zu versterben, maßgeblich beeinflussen. Darauf konnten dann in einem zweiten Schritt die 10 % der Patientinnen und Patienten ermittelt werden, bei denen dieses Risiko besonders gering ist. Diese bilden die Grundgesamtheit für diesen Qualitätsindikator als die 10 % Patientinnen und Patienten mit „geringer Sterbewahrscheinlichkeit“. Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            | %   |
| Bundesergebnis                     | 0,21  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,19 - 0,23   |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Grundgesamtheit                    | (Datenschutz)   |
| Beobachtete Ereignisse             | (Datenschutz)   |
| Erwartete Ereignisse               | (Datenschutz)   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b> |
|---|------------------------------------|
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                               |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                    |
| Referenzbereich   | Sentinel-Event                     |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U32                                |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                        |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54016</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 1,51   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,46 - 1,57  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 16,11   |
| Grundgesamtheit                         | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 5,72 % (95. Perzentil)  |



| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung      |
|---|----------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54017</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 6,18   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 5,84 - 6,54  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 15,15 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung  |
|---|------------------------------|
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                          |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54018</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 4,62   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 4,45 - 4,79  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 11,41 % (95. Perzentil)   |





| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung      |
|---|----------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Hüftendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>HEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54019</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 2,35   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,28 - 2,42  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0,00 - 16,11   |
| Grundgesamtheit                         | 20   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | <= 7,50 % (95. Perzentil)  |



| Leistungsbereich  | Hüftendoprothesenversorgung      |
|---|----------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>50481</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,24   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 2,95 - 3,55  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Knieendoprothesenversorgung      |
|---|----------------------------------|
| Referenzbereich   | <= 10,37 % (95. Perzentil)       |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>54020</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 97,82  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 97,75 - 97,9   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 96,97  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 89,61 - 99,17  |
| Grundgesamtheit   | 66   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 64   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Indikation zur unikondylären Schlittenprothese</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>54021</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 96,43  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 96,17 - 96,68  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 66,67  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 41,71 - 84,82  |
| Grundgesamtheit   | 15   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 10   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U32  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>54022</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 93,31  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 92,87 - 93,72  |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                                  | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                           | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                             | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | >= 86,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |





| Leistungsbereich  | Knieendoprothesenversorgung  |
|---|------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Beweglichkeit bei Entlassung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>54026</b>   |
| Art des Wertes  | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a> . Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 92,92  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 92,79 - 93,04  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 85,19  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 75,87 - 91,32  |
| Grundgesamtheit   | 81   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 69   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |



---

|                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Knieendoprothesenversorgung</b> |
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>54028</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,89   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,83 - 0,95  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 2,3  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,41 - 12,39   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b> |
|---|------------------------------------|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                      |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                      |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                      |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                               |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                    |
| Referenzbereich   | <= 3,79 (95. Perzentil)            |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                        |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>54123</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 1,4  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,35 - 1,46  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0,00 - 4,53  |
| Grundgesamtheit   | 81   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 5,00 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |



---

|                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Knieendoprothesenversorgung</b> |
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>54124</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 1,05   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1 - 1,1  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | <= 3,89 % (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |





---

|                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Knieendoprothesenversorgung</b> |
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54125</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 4,59   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 4,25 - 4,96  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b> |
|---|------------------------------------|
| Referenzbereich   | <= 13,33 % (95. Perzentil)         |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                        |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54127</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,04   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,03 - 0,05  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                         | 65   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | Sentinel-Event   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b> |
|---|------------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                                |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                        |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)       |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Knieendoprothesenversorgung</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>KEP</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>54128</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Dieser Qualitätsindikator stellt sowohl Ereignisse wie z. B. Komplikationen dar, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in einen Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können. |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 99,79  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 99,76 - 99,81  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 100  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                         | 80   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 80   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | >= 98,54 % (5. Perzentil)  |



| Leistungsbereich  | Knieendoprothesenversorgung      |
|---|----------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50050</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Transparenzkennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Ergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Ergebnis der Transparenzkennzahl einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Entwicklung der Transparenzkennzahlen als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Einheit   |                                  |
| Bundesergebnis  | 0,98                             |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,89 - 1,09                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50052</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Transparenzkennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Ergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Ergebnis der Transparenzkennzahl einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Entwicklung der Transparenzkennzahlen als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Einheit   |                                  |
| Bundesergebnis  | 0,92                             |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,81 - 1,05                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50053</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Transparenzkennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Ergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Ergebnis der Transparenzkennzahl einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Entwicklung der Transparenzkennzahlen als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |



| Leistungsbereich  | Neonatologie                     |
|---|----------------------------------|
| Einheit   |                                  |
| Bundesergebnis  | 0,95                             |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,87 - 1,04                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50060</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Ja   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,92   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,87 - 0,97  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | <= 2,79 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50062</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,92   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,87 - 0,98  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 0,00 - 24,39   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | (Datenschutz)                    |
| Beobachtete Ereignisse                                  | (Datenschutz)                    |
| Erwartete Ereignisse                                    | (Datenschutz)                    |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | <= 2,54 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Durchführung eines Hörtests</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>50063</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresultaten vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 97,86  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 97,77 - 97,95  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50069</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diesen Qualitätsindikator Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,97   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,9 - 1,05   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | <= 2,52 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50074</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>.</p> |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 0,95   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 0,92 - 0,98  |
| Rechnerisches Ergebnis             | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |



| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | <= 2,04 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51070</b>   |
| Art des Wertes                          | QI   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,34   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,31 - 0,38  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Grundgesamtheit                         | (Datenschutz)  |
| Beobachtete Ereignisse                  | (Datenschutz)  |
| Erwartete Ereignisse                    | (Datenschutz)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| Referenzbereich                         | Sentinel-Event   |



| Leistungsbereich  | Neonatologie                     |
|---|----------------------------------|
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | U32                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51076</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a> . Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,33   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3 - 3,68   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Neonatologie                     |
|---|----------------------------------|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51078</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a> . Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,44   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,03 - 3,91  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |



| Leistungsbereich  | Neonatologie                     |
|---|----------------------------------|
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51079</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_in_Kl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_in_Kl-Anlagen.pdf</a> . Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 5,54   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 5,07 - 6,07  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Neonatologie                     |
|---|----------------------------------|
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51832</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_in_Kl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_in_Kl-Anlagen.pdf</a> . Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 3,95   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 3,6 - 4,34   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |



| Leistungsbereich  | Neonatologie                     |
|---|----------------------------------|
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |



|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51837</b>   |
| Art des Wertes                     | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Transparenzkennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Ergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Ergebnis der Transparenzkennzahl einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Entwicklung der Transparenzkennzahlen als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjaheresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |
| Einheit                            |  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Bundesergebnis  | 0,92                             |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,84 - 1,01                      |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>51838</b>   |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_in_Kl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_in_Kl-Anlagen.pdf</a> . Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 2,16   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 1,91 - 2,43  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51843</b>  |
| Art des Wertes                     | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | <p>Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“. Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inkl-Anlagen.pdf</a>. Bei dieser Transparenzkennzahl handelt es sich um eine risikoadjustierte Transparenzkennzahl. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Ergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Ergebnis der Transparenzkennzahl einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Entwicklung der Transparenzkennzahlen als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieser Transparenzkennzahl sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der jeweiligen Transparenzkennzahl unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diese Transparenzkennzahl Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet.</p> |
| Einheit                            |   |

| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Neonatologie</b>              |
|---|----------------------------------|
| Bundesergebnis  | 0,9                              |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,8 - 1,02                       |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |                                  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert                  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Neonatologie</b>                               |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>NEO</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>51901</b>                                      |
| Art des Wertes                     | QI  |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein  |

| Leistungsbereich                | Neonatologie   |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a>. Frühgeburtlichkeit ist die wichtigste Ursache für Morbidität und Mortalität im Kindesalter (Swamy et al. 2008, [Anonym] 2008). Für Frühgeborene zwischen der 24. und 32. Schwangerschaftswoche (SSW) oder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g ist aufgrund der geringen Prävalenz oft keine verlässliche Ermittlung der Ergebnisqualität möglich, weil zufällige Schwankungen sehr ausgeprägt sind (Dimick et al. 2004, Heller 2008). Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurde ein Qualitätsindex für Frühgeborene entwickelt, in dem verschiedene zentrale Indikatoren der Ergebnisqualität für Frühgeborene gemeinsam verrechnet werden. Als „sehr kleine Frühgeborene“ werden für diesen Qualitätsindikator Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder eine Schwangerschaftsdauer unter 32+0 Wochen bezeichnet. [Anonym] (2008): Incorrect Data Analysis in: Association of Preterm Birth with Long-term Survival, Reproduction, and Next-Generation Preterm Birth [Corrections; JAMA – Journal of the American Medical Association 299(12): 1429-1436. DOI: 10.1001/jama.299.12.1429]. JAMA – Journal of the American Medical Association 300(2): 170-171. DOI: 10.1001/jama.300.2.170-c. Dimick, JB; Welch, H; Birkmeyer, JD (2004): Surgical Mortality as an Indicator of Hospital Quality. The Problem With Small Sample</p> |



| Leistungsbereich  | Neonatologie   |
|---|--|
|   | Size. JAMA – Journal of the American Medical Association 292(7): 847-851. DOI: 10.1001/jama.292.7.847. Heller, G (2008): Zur Messung und Darstellung von medizinischer Ergebnisqualität mit administrativen Routinedaten in Deutschland. Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 51(10): 1173-1182. DOI: 10.1007/s00103-008-0652-0. Swamy, GK; Østbye, T; Skjærven, R (2008): Association of Preterm Birth With Long-term Survival, Reproduction, and Next-Generation Preterm Birth. JAMA – Journal of the American Medical Association 299(12): 1429-1436. DOI: 10.1001/jama.299.12.1429. |
| Einheit   |  |
| Bundesergebnis  | 0,93   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0,88 - 0,98  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Ergebnis Bewertung                                      |  |
| Referenzbereich   | <= 1,91 (95. Perzentil)  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                          | <b>Neonatologie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                   | <b>NEO</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>               | <b>Zunahme des Kopfumfangs</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                               | <b>52262</b>   |
| Art des Wertes                                   | QI   |
| Bezug zum Verfahren                              | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                    | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                         | Zu beachten ist, dass dieses rechnerische Ergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen des QS-Filters nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit  | %  |
| Bundesergebnis                                   | 10,05  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                   | 9,58 - 10,53   |
| Rechnerisches Ergebnis                           | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Fallzahl   | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses          | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                        |  |
| Referenzbereich                                  | <= 21,74 % (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr               | R10  |



| Leistungsbereich  | Neonatologie                     |
|---|----------------------------------|
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>2005</b>  |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 98,49  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 98,45 - 98,54  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 99,27  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 97,87 - 99,75  |
| Grundgesamtheit   | 409  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 406  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>2006</b>  |
| Art des Wertes  | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inKl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inKl-Anlagen.pdf</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 98,54  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 98,49 - 98,58  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 99,26  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 97,83 - 99,75  |
| Grundgesamtheit   | 403  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 400  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>2007</b>  |
| Art des Wertes  | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Dies ist eine Transparenzkennzahl. Transparenzkennzahlen erfüllen nicht die formalen Kriterien eines Qualitätsindikators, denn sie haben keinen Referenzbereich und lösen daher auch keinen Strukturierten Dialog aus. Die Ergebnisse sind eigenständig und nicht direkt mit einem Qualitätsindikator verbunden. Transparenzkennzahlen weisen jedoch auf wesentliche Qualitätsaspekte des Versorgungsgeschehens hin und erhöhen somit die Transparenz und den Informationsgehalt. Nähere Informationen zum Kennzahlenkonzept können dem folgenden Link entnommen werden: <a href="https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inKl-Anlagen.pdf">https://www.g-ba.de/downloads/39-261-3380/2018-06-21_Qb-R_Freigabe-IQTIG-Bericht_Kennzahlen_inKl-Anlagen.pdf</a> . |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 97,25  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 96,91 - 97,56  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 100  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 60,97 - 100,00   |
| Grundgesamtheit   | 6  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 6  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Nicht definiert  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | N02  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>PNEU</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)</b>   |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>2009</b>   |
| Art des Wertes  | QI  |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. In Lungenfachkliniken kann die ambulant begonnene antimikrobielle Therapie regelmäßig bei Aufnahme zur Erregerbestimmung abgesetzt werden. Dies kann zu rechnerischen Auffälligkeiten führen, muss jedoch nicht Ausdruck eines Qualitätsproblems sein. |
| Einheit   | %   |
| Bundesergebnis  | 95,1  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 95,01 - 95,18   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 96,03   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 93,45 - 97,62   |
| Grundgesamtheit   | 353   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 339   |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %  |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert   |



---

| Leistungsbereich             | Ambulant erworbene Pneumonie |
|------------------------------|------------------------------|
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |



|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Index = 1 oder 2)</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>2013</b>  |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 93,87  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 93,74 - 93,99  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 91,13  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 86,42 - 94,32  |
| Grundgesamtheit   | 203  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 185  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 90,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>2028</b>  |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 95,56  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 95,47 - 95,66  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 98,81  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 96,57 - 99,60  |
| Grundgesamtheit   | 253  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 250  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>50722</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 96,49  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 96,42 - 96,55  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 98,77  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 97,14 - 99,47  |
| Grundgesamtheit   | 405  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 400  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | >= 95,00 %   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | unverändert  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert  |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Leistungsbereich</b>            | <b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>     | <b>PNEU</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b> | <b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen</b>  |
| <b>Ergebnis ID</b>                 | <b>50778</b>   |
| Art des Wertes                     | QI   |
| Bezug zum Verfahren                | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen      | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG           | Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann auch z. B. auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a> . |
| Einheit                            |  |
| Bundesergebnis                     | 1,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)     | 1,05 - 1,07  |
| Rechnerisches Ergebnis             | 1,38   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)    | 1,10 - 1,70  |

| Leistungsbereich  | Ambulant erworbene Pneumonie     |
|---|----------------------------------|
| Grundgesamtheit   | 409                              |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 69                               |
| Erwartete Ereignisse                                    | 50,17                            |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein                             |
| Ergebnis Bewertung                                      |                                  |
| Referenzbereich   | <= 1,58 (95. Perzentil)          |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10                              |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert                      |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)     |

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Bezeichnung     | Teilnahme |
|-----------------|-----------|
| Anästhesiologie | ja        |
| Schlaganfall    | ja        |

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Keine Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

## **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

### **C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr**

### Kniegelenk-Totalendoprothesen

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Erbrachte Menge: | 76             |
| Ausnahme:        | keine Ausnahme |

### Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Erbrachte Menge: | 13             |
| Ausnahme:        | keine Ausnahme |

## C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

### Kniegelenk-Totalendoprothesen

|   |      |
|---|------|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt   | ja   |
| Prognoseermittlung: Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge  | 76   |
| Prognoseermittlung: Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge | 66   |
| Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen   | ja   |
| Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)   | nein |
| Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt  | nein |
| Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt  | nein |

| <b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas</b>   |      |
|---|------|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt   | ja   |
| Prognoseermittlung: Im Berichtsjahr erreichte Leistungsmenge  | 13   |
| Prognoseermittlung: Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge | 17   |
| Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen   | ja   |
| Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)   | nein |
| Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt  | nein |
| Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt  | ja   |

## **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

### **Strukturqualitätsvereinbarungen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben**

Perinatalzentren Level 1 und Level 2 haben jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen.

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt
- Es wurde am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teilgenommen.
- Der klärende Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie wurde abgeschlossen.

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

| Nr.   | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis  | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1     | Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen. | 54                |
| 1.1   | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]   | 30                |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]  | 26                |

## - Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| J15.9      | 246      | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| N39.0      | 162      | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet  |
| E86        | 122      | Volumenmangel   |
| J44.10     | 102      | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes           |
| K29.6      | 85       | Sonstige Gastritis  |
| A09.9      | 66       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs                         |
| J20.9      | 62       | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet  |
| E87.1      | 59       | Hypoosmolalität und Hyponatriämie   |
| K25.0      | 55       | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung   |
| J18.1      | 54       | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J44.11     | 53       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥35 % und <50 % des Sollwertes |
| A41.51     | 45       | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  |
| E11.91     | 41       | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| J69.0      | 41       | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K21.0      | 35       | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis  |
| C34.9      | 33       | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet  |
| K70.3      | 33       | Alkoholische Leberzirrhose   |
| J44.12     | 32       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes |
| K92.2      | 32       | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| K83.1      | 31       | Verschluss des Gallenganges  |
| R40.0      | 30       | Somnolenz  |
| J45.9      | 29       | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet  |
| K25.3      | 28       | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation  |
| A04.70     | 26       | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen  |
| J44.19     | 26       | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet                  |
| K80.51     | 26       | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion  |
| K85.20     | 25       | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| A41.9      | 23       | Sepsis, nicht näher bezeichnet   |
| C34.1      | 23       | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| K57.31     | 22       | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  |
| K85.10     | 21       | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| A09.0      | 20       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs   |
| K22.1      | 19       | Ösophagusulkus   |
| K80.50     | 19       | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| B34.9      | 18       | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet   |
| F10.0      | 18       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| C25.0      | 16       | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| C34.0      | 16       | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus  |
| K26.0      | 16       | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| D50.9      | 15       | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet   |
| K85.90     | 15       | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation                     |
| D12.0      | 14       | Gutartige Neubildung: Zäkum   |
| I10.91     | 14       | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                |
| K55.82     | 14       | Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung   |
| N17.93     | 14       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3  |
| R63.4      | 14       | Abnorme Gewichtsabnahme   |
| A41.58     | 13       | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger   |
| I50.14     | 13       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  |
| K31.82     | 13       | Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung   |
| K55.0      | 13       | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes   |
| N10        | 13       | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |
| C34.3      | 12       | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)   |
| C80.0      | 12       | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet                                 |
| J06.9      | 12       | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| K59.0      | 12       | Obstipation   |
| A04.79     | 11       | Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet                                   |
| E11.61     | 11       | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet |
| I26.9      | 11       | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I50.01     | 11       | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz  |
| J90        | 11       | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K22.2      | 11       | Ösophagusverschluss   |
| K57.30     | 11       | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                    |
| N17.99     | 11       | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet                       |
| C50.9      | 10       | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet  |
| C61        | 10       | Bösartige Neubildung der Prostata   |
| I50.13     | 10       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung                                     |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| I95.1      | 10       | Orthostatische Hypotonie   |
| K29.0      | 10       | Akute hämorrhagische Gastritis   |
| K86.2      | 10       | Pankreaszyste  |
| K92.0      | 10       | Hämatemesis  |
| M62.89     | 10       | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation                           |
| R10.1      | 10       | Schmerzen im Bereich des Oberbauches   |
| C22.0      | 9        | Leberzellkarzinom  |
| J44.91     | 9        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes |
| K51.9      | 9        | Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet   |
| R10.4      | 9        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen  |
| A41.0      | 8        | Sepsis durch Staphylococcus aureus   |
| A48.1      | 8        | Legionellose mit Pneumonie   |
| C22.1      | 8        | Intrahepatisches Gallengangskarzinom   |
| C45.0      | 8        | Mesotheliom der Pleura   |
| D51.9      | 8        | Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet   |
| D64.9      | 8        | Anämie, nicht näher bezeichnet   |
| K28.0      | 8        | Ulcus pepticum jejuni: Akut, mit Blutung   |
| K55.22     | 8        | Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung   |
| K74.6      | 8        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber  |
| K80.30     | 8        | Gallengangstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion                                     |
| K80.31     | 8        | Gallengangstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion   |
| R41.8      | 8        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen      |
| R55        | 8        | Synkope und Kollaps  |
| T18.1      | 8        | Fremdkörper im Ösophagus   |
| T18.2      | 8        | Fremdkörper im Magen   |
| A40.3      | 7        | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae  |
| C25.9      | 7        | Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet   |
| C78.7      | 7        | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge                                |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| D12.2      | 7        | Gutartige Neubildung: Colon ascendens  |
| E66.29     | 7        | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet |
| E87.6      | 7        | Hypokaliämie   |
| F10.3      | 7        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| J15.7      | 7        | Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae  |
| K52.9      | 7        | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet  |
| K56.4      | 7        | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K57.32     | 7        | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                            |
| K80.20     | 7        | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion                                |
| K85.00     | 7        | Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation  |
| N18.3      | 7        | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3  |
| T85.5      | 7        | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate                    |
| A46        | 6        | Erysipel [Wundrose]  |
| B99        | 6        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten   |
| C78.2      | 6        | Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura  |
| D13.2      | 6        | Gutartige Neubildung: Duodenum   |
| E10.11     | 6        | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| J10.8      | 6        | Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                                  |
| J84.1      | 6        | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose  |
| K22.6      | 6        | Mallory-Weiss-Syndrom  |
| K56.7      | 6        | Ileus, nicht näher bezeichnet  |
| K85.80     | 6        | Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation   |
| R11        | 6        | Übelkeit und Erbrechen   |
| R40.2      | 6        | Koma, nicht näher bezeichnet   |
| R52.2      | 6        | Sonstiger chronischer Schmerz  |
| T78.2      | 6        | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| A41.1      | 5        | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken   |
| C15.5      | 5        | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel   |
| C16.0      | 5        | Bösartige Neubildung: Kardia   |
| C25.2      | 5        | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz  |
| C25.8      | 5        | Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend                                     |
| C64        | 5        | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken   |
| C83.3      | 5        | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| D37.70     | 5        | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pankreas  |
| E10.91     | 5        | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                              |
| F11.0      | 5        | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                 |
| J44.90     | 5        | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes           |
| J44.92     | 5        | Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes |
| J86.9      | 5        | Pyothorax ohne Fistel  |
| J93.1      | 5        | Sonstiger Spontanpneumothorax  |
| K26.3      | 5        | Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation   |
| K44.9      | 5        | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K51.0      | 5        | Ulzeröse (chronische) Pankolitis   |
| K64.1      | 5        | Hämorrhoiden 2. Grades   |
| K80.41     | 5        | Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion  |
| K86.3      | 5        | Pseudozyste des Pankreas   |
| R06.0      | 5        | Dyspnoe  |
| T63.4      | 5        | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden   |
| T78.3      | 5        | Angioneurotisches Ödem   |
| A04.5      | 4        | Enteritis durch Campylobacter  |
| A40.2      | 4        | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D   |
| A41.52     | 4        | Sepsis: Pseudomonas  |
| B27.0      | 4        | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren   |
| C15.9      | 4        | Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| C34.2      | 4        | Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)  |
| C34.8      | 4        | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C67.9      | 4        | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet   |
| C90.00     | 4        | Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission  |
| D12.4      | 4        | Gutartige Neubildung: Colon descendens  |
| D38.1      | 4        | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge  |
| D64.8      | 4        | Sonstige näher bezeichnete Anämien  |
| E13.91     | 4        | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                         |
| E66.22     | 4        | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter |
| E87.5      | 4        | Hyperkaliämie   |
| F03        | 4        | Nicht näher bezeichnete Demenz  |
| F05.1      | 4        | Delir bei Demenz  |
| G47.31     | 4        | Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom  |
| I21.4      | 4        | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  |
| I80.20     | 4        | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen   |
| J10.1      | 4        | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                          |
| J15.0      | 4        | Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae   |
| J18.0      | 4        | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J18.9      | 4        | Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| K52.8      | 4        | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis  |
| K62.6      | 4        | Ulkus des Anus und des Rektums  |
| K63.5      | 4        | Polyp des Kolons  |
| K63.8      | 4        | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes   |
| K64.0      | 4        | Hämorrhoiden 1. Grades  |
| K80.21     | 4        | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion   |
| K86.1      | 4        | Sonstige chronische Pankreatitis  |
| K86.8      | 4        | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| N18.4      | 4             | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4  |
| R00.0      | 4             | Tachykardie, nicht näher bezeichnet  |
| R07.2      | 4             | Präkordiale Schmerzen  |
| R18        | 4             | Aszites  |
| R45.1      | 4             | Ruhelosigkeit und Erregung   |
| S06.0      | 4             | Gehirnerschütterung  |
| T59.9      | 4             | Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet                                  |
| A02.0      | (Datenschutz) | Salmonellenenteritis   |
| A05.9      | (Datenschutz) | Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet                                 |
| A08.0      | (Datenschutz) | Enteritis durch Rotaviren  |
| A08.1      | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus  |
| A08.4      | (Datenschutz) | Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet  |
| A15.1      | (Datenschutz) | Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert  |
| A18.3      | (Datenschutz) | Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten                             |
| A32.7      | (Datenschutz) | Listeriensepsis  |
| A40.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A   |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken  |
| A40.9      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet   |
| A41.3      | (Datenschutz) | Sepsis durch Haemophilus influenzae  |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis  |
| A49.0      | (Datenschutz) | Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                                      |
| A49.1      | (Datenschutz) | Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation                     |
| A49.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet  |
| A69.2      | (Datenschutz) | Lyme-Krankheit   |
| B02.2      | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems  |
| B02.3      | (Datenschutz) | Zoster ophthalmicus  |
| B02.9      | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation   |
| B09        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| B15.9      | (Datenschutz) | Virushepatitis A ohne Coma hepaticum                               |
| B16.9      | (Datenschutz) | Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus und ohne Coma hepaticum    |
| B17.2      | (Datenschutz) | Akute Virushepatitis E   |
| B19.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Virushepatitis ohne hepatisches Koma       |
| B25.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Zytomegalieviren                                   |
| B25.9      | (Datenschutz) | Zytomegalie, nicht näher bezeichnet                                |
| B27.9      | (Datenschutz) | Infektiöse Mononukleose, nicht näher bezeichnet                    |
| B37.0      | (Datenschutz) | Candida-Stomatitis   |
| B37.81     | (Datenschutz) | Candida-Ösophagitis  |
| C10.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C10.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet           |
| C15.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel                    |
| C16.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi                            |
| C16.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi                            |
| C16.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum                             |
| C16.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend      |
| C16.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet                |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum  |
| C18.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens                              |
| C18.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon transversum                            |
| C18.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]             |
| C18.7      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum                             |
| C20        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums                                   |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase                               |
| C24.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang                  |
| C24.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gallenwege, nicht näher bezeichnet           |
| C25.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskörper                               |
| C32.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Glottis                                      |
| C43.8      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend      |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C43.9      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet  |
| C44.3      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes |
| C44.6      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter             |
| C49.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax                          |
| C50.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof   |
| C50.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse                                    |
| C53.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet                                       |
| C56        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Ovars   |
| C65        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Nierenbeckens   |
| C71.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel                             |
| C71.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Parietallappen   |
| C73        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Schilddrüse   |
| C74.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Nebenniere, nicht näher bezeichnet   |
| C76.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Thorax                                 |
| C78.0      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge   |
| C78.6      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums                          |
| C79.3      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute                                     |
| C82.3      | (Datenschutz) | Follikuläres Lymphom Grad IIIa   |
| C83.0      | (Datenschutz) | Kleinzelliges B-Zell-Lymphom   |
| C83.1      | (Datenschutz) | Mantelzell-Lymphom   |
| C85.1      | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| C85.2      | (Datenschutz) | Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| C85.9      | (Datenschutz) | Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet  |
| C88.00     | (Datenschutz) | Makroglobulinämie Waldenström: Ohne Angabe einer kompletten Remission                            |
| C91.10     | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission    |
| C92.00     | (Datenschutz) | Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission                     |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| D12.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Appendix vermiformis   |
| D12.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| D12.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Rektosigmoid, Übergang   |
| D12.8      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Rektum   |
| D13.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Ösophagus  |
| D13.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Magen  |
| D13.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes              |
| D13.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase                            |
| D25.9      | (Datenschutz) | Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet  |
| D36.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem                            |
| D37.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Magen                                     |
| D37.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Dünndarm                                  |
| D37.6      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge        |
| D37.78     | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane                 |
| D38.3      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Mediastinum                               |
| D46.2      | (Datenschutz) | Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss [RAEB]   |
| D46.9      | (Datenschutz) | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet  |
| D47.2      | (Datenschutz) | Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]                                      |
| D47.3      | (Datenschutz) | Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie   |
| D48.7      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen |
| D50.0      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)   |
| D50.8      | (Datenschutz) | Sonstige Eisenmangelanämien  |
| D51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Vitamin-B12-Mangelanämien   |
| D53.1      | (Datenschutz) | Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert                             |
| D57.0      | (Datenschutz) | Sichelzellenanämie mit Krisen  |
| D61.19     | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet                            |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| D69.61     | (Datenschutz) | Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet: Nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet                                      |
| D83.9      | (Datenschutz) | Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet   |
| D86.1      | (Datenschutz) | Sarkoidose der Lymphknoten  |
| D86.8      | (Datenschutz) | Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen   |
| E03.9      | (Datenschutz) | Hypothyreose, nicht näher bezeichnet  |
| E05.0      | (Datenschutz) | Hyperthyreose mit diffuser Struma   |
| E05.5      | (Datenschutz) | Thyreotoxische Krise  |
| E05.9      | (Datenschutz) | Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet   |
| E06.3      | (Datenschutz) | Autoimmunthyreoiditis   |
| E10.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                               |
| E10.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                       |
| E10.73     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet  |
| E11.01     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet   |
| E11.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                               |
| E11.73     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet  |
| E11.74     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet       |
| E11.75     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet             |
| E11.90     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet   |
| E13.61     | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet |
| E14.91     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                                 |
| E16.2      | (Datenschutz) | Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet  |
| E26.0      | (Datenschutz) | Primärer Hyperaldosteronismus   |
| E27.2      | (Datenschutz) | Addison-Krise   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| E27.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz   |
| E51.2      | (Datenschutz) | Wernicke-Enzephalopathie   |
| E53.8      | (Datenschutz) | Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes   |
| E53.9      | (Datenschutz) | Vitamin-B-Mangel, nicht näher bezeichnet   |
| E58        | (Datenschutz) | Alimentärer Kalziummangel  |
| E66.21     | (Datenschutz) | Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter |
| E83.58     | (Datenschutz) | Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels  |
| E87.0      | (Datenschutz) | Hyperosmolalität und Hybernatriämie  |
| F01.2      | (Datenschutz) | Subkortikale vaskuläre Demenz  |
| F01.9      | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet   |
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs   |
| F10.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch   |
| F10.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom   |
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir   |
| F12.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung  |
| F13.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                 |
| F16.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                           |
| F20.2      | (Datenschutz) | Katatone Schizophrenie   |
| F33.3      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen                           |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F43.0      | (Datenschutz) | Akute Belastungsreaktion   |
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle   |
| F44.9      | (Datenschutz) | Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet  |
| F45.0      | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung  |
| F45.8      | (Datenschutz) | Sonstige somatoforme Störungen   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F90.9      | (Datenschutz) | Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet  |
| G12.1      | (Datenschutz) | Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie   |
| G12.2      | (Datenschutz) | Motoneuron-Krankheit   |
| G20.10     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation                               |
| G24.0      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Dystonie  |
| G25.81     | (Datenschutz) | Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]  |
| G30.1      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn  |
| G35.11     | (Datenschutz) | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression             |
| G40.2      | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| G40.3      | (Datenschutz) | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G40.4      | (Datenschutz) | Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome  |
| G40.5      | (Datenschutz) | Spezielle epileptische Syndrome  |
| G40.6      | (Datenschutz) | Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)  |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet  |
| G45.92     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden              |
| G62.9      | (Datenschutz) | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet  |
| H81.1      | (Datenschutz) | Benigner paroxysmaler Schwindel  |
| I21.0      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand  |
| I21.3      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation  |
| I21.9      | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet  |
| I26.0      | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I33.0      | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis   |
| I46.0      | (Datenschutz) | Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung  |
| I46.9      | (Datenschutz) | Herzstillstand, nicht näher bezeichnet   |
| I48.0      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| I48.2      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, permanent  |
| I48.9      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I60.9      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet  |
| I61.6      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen  |
| I62.02     | (Datenschutz) | Subdurale Blutung (nichttraumatisch): Chronisch  |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien  |
| I63.5      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien       |
| I63.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Hirnfarkt  |
| I70.24     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration                   |
| I70.25     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän                      |
| I74.3      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten                                |
| I80.1      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis                                 |
| I80.28     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten |
| I80.3      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet |
| I82.2      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der V. cava  |
| I83.0      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration  |
| I83.2      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung                             |
| I87.20     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration                                 |
| I87.21     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration                                  |
| I89.1      | (Datenschutz) | Lymphangitis   |
| I89.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten     |
| I95.2      | (Datenschutz) | Hypotonie durch Arzneimittel   |
| I95.8      | (Datenschutz) | Sonstige Hypotonie   |
| J10.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                                |
| J11.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen   |
| J11.1      | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen            |
| J13        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae   |
| J14        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Haemophilus influenzae   |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| J15.2      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Staphylokokken  |
| J15.5      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Escherichia coli  |
| J15.6      | (Datenschutz) | Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien   |
| J15.8      | (Datenschutz) | Sonstige bakterielle Pneumonie  |
| J18.2      | (Datenschutz) | Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J22        | (Datenschutz) | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet  |
| J38.7      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes   |
| J42        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis   |
| J43.9      | (Datenschutz) | Emphysem, nicht näher bezeichnet  |
| J44.00     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes           |
| J44.01     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 ≥35 % und <50 % des Sollwertes |
| J44.03     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 ≥70 % des Sollwertes           |
| J44.09     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet         |
| J44.99     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet                           |
| J60        | (Datenschutz) | Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose  |
| J64        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose   |
| J68.4      | (Datenschutz) | Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe                           |
| J86.0      | (Datenschutz) | Pyothorax mit Fistel  |
| J93.0      | (Datenschutz) | Spontaner Spannungspneumothorax   |
| J93.9      | (Datenschutz) | Pneumothorax, nicht näher bezeichnet  |
| J95.0      | (Datenschutz) | Funktionsstörung eines Tracheostomas  |
| J96.00     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]                                |
| J96.01     | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]                           |
| J96.10     | (Datenschutz) | Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]                           |
| J98.4      | (Datenschutz) | Sonstige Veränderungen der Lunge  |
| K11.2      | (Datenschutz) | Sialadenitis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K20        | (Datenschutz) | Ösophagitis  |
| K21.9      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis                   |
| K22.0      | (Datenschutz) | Achalasie der Kardia   |
| K22.4      | (Datenschutz) | Dyskinesie des Ösophagus   |
| K22.7      | (Datenschutz) | Barrett-Ösophagus  |
| K22.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus                 |
| K25.4      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung |
| K28.3      | (Datenschutz) | Ulcus pepticum jejuni: Akut, ohne Blutung oder Perforation           |
| K28.7      | (Datenschutz) | Ulcus pepticum jejuni: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation      |
| K29.1      | (Datenschutz) | Sonstige akute Gastritis   |
| K29.4      | (Datenschutz) | Chronische atrophische Gastritis                                     |
| K29.5      | (Datenschutz) | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet                         |
| K29.7      | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet                                    |
| K29.8      | (Datenschutz) | Duodenitis   |
| K31.7      | (Datenschutz) | Polyp des Magens und des Duodenums                                   |
| K31.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums  |
| K44.0      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän                  |
| K50.0      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes                                       |
| K50.1      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dickdarmes                                       |
| K50.9      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet                              |
| K51.5      | (Datenschutz) | Linksseitige Kolitis   |
| K51.8      | (Datenschutz) | Sonstige Colitis ulcerosa  |
| K52.1      | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis                                 |
| K52.2      | (Datenschutz) | Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis               |
| K55.1      | (Datenschutz) | Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes                               |
| K55.21     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Kolons: Ohne Angabe einer Blutung                 |
| K55.81     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Dünndarmes ohne Angabe einer Blutung              |
| K55.88     | (Datenschutz) | Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes                                 |
| K56.5      | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion                      |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K56.6      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion                           |
| K57.11     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung                 |
| K59.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen                                  |
| K60.0      | (Datenschutz) | Akute Analfissur   |
| K60.2      | (Datenschutz) | Analfissur, nicht näher bezeichnet   |
| K62.1      | (Datenschutz) | Rektumpolyp  |
| K62.4      | (Datenschutz) | Stenose des Anus und des Rektums   |
| K62.5      | (Datenschutz) | Hämorrhagie des Anus und des Rektums   |
| K62.7      | (Datenschutz) | Strahlenproktitis  |
| K62.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums                        |
| K63.3      | (Datenschutz) | Darmulkus  |
| K63.9      | (Datenschutz) | Darmkrankheit, nicht näher bezeichnet  |
| K64.2      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 3. Grades   |
| K65.0      | (Datenschutz) | Akute Peritonitis  |
| K66.0      | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen   |
| K70.1      | (Datenschutz) | Alkoholische Hepatitis   |
| K70.4      | (Datenschutz) | Alkoholisches Leberversagen  |
| K70.9      | (Datenschutz) | Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet                                    |
| K71.0      | (Datenschutz) | Toxische Leberkrankheit mit Cholestase   |
| K71.9      | (Datenschutz) | Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet  |
| K74.5      | (Datenschutz) | Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet   |
| K75.0      | (Datenschutz) | Leberabszess   |
| K75.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten                               |
| K75.9      | (Datenschutz) | Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet                                    |
| K76.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber                                       |
| K76.9      | (Datenschutz) | Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet   |
| K80.00     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion    |
| K80.10     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K80.11     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion  |
| K80.40     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion   |
| K81.0      | (Datenschutz) | Akute Cholezystitis   |
| K81.1      | (Datenschutz) | Chronische Cholezystitis  |
| K82.1      | (Datenschutz) | Hydrops der Gallenblase   |
| K83.0      | (Datenschutz) | Cholangitis   |
| K83.2      | (Datenschutz) | Perforation des Gallenganges  |
| K85.21     | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation   |
| K86.0      | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis   |
| K90.9      | (Datenschutz) | Intestinale Malabsorption, nicht näher bezeichnet   |
| K91.2      | (Datenschutz) | Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |
| K91.4      | (Datenschutz) | Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie  |
| K91.88     | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert                  |
| K92.9      | (Datenschutz) | Krankheit des Verdauungssystems, nicht näher bezeichnet   |
| L03.10     | (Datenschutz) | Phlegmone an der oberen Extremität  |
| L03.11     | (Datenschutz) | Phlegmone an der unteren Extremität   |
| L23.9      | (Datenschutz) | Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache  |
| L27.0      | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel  |
| L27.1      | (Datenschutz) | Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel  |
| L52        | (Datenschutz) | Erythema nodosum  |
| L88        | (Datenschutz) | Pyoderma gangraenosum   |
| L93.0      | (Datenschutz) | Diskoider Lupus erythematodes   |
| M02.89     | (Datenschutz) | Sonstige reaktive Arthritiden: Nicht näher bezeichnete Lokalisation   |
| M06.04     | (Datenschutz) | Seronegative chronische Polyarthritits: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]            |
| M06.94     | (Datenschutz) | Chronische Polyarthritits, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen] |
| M06.99     | (Datenschutz) | Chronische Polyarthritits, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation                                   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M10.00     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Mehrere Lokalisationen  |
| M10.37     | (Datenschutz) | Gicht durch Nierenfunktionsstörung: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]  |
| M16.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose   |
| M19.91     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] |
| M31.6      | (Datenschutz) | Sonstige Riesenzellarteriitis  |
| M32.1      | (Datenschutz) | Systemischer Lupus erythematoses mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen  |
| M35.3      | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica   |
| M46.45     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakolumbalbereich   |
| M50.1      | (Datenschutz) | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie  |
| M50.2      | (Datenschutz) | Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung   |
| M51.1      | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie  |
| M54.15     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Thorakolumbalbereich   |
| M54.16     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Lumbalbereich  |
| M54.84     | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen: Thorakalbereich  |
| M79.10     | (Datenschutz) | Myalgie: Mehrere Lokalisationen  |
| M79.70     | (Datenschutz) | Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen   |
| M79.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                       |
| N00.9      | (Datenschutz) | Akutes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet                                     |
| N12        | (Datenschutz) | Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet   |
| N13.2      | (Datenschutz) | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein  |
| N13.9      | (Datenschutz) | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet  |
| N15.10     | (Datenschutz) | Nierenabszess  |
| N17.92     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2   |
| N19        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz   |
| N20.0      | (Datenschutz) | Nierenstein  |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| N28.0      | (Datenschutz) | Ischämie und Infarkt der Niere  |
| N39.1      | (Datenschutz) | Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet                                      |
| N40        | (Datenschutz) | Prostatahyperplasie   |
| N99.0      | (Datenschutz) | Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen   |
| O21.0      | (Datenschutz) | Leichte Hyperemesis gravidarum  |
| Q76.4      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule ohne Skoliose                         |
| Q85.8      | (Datenschutz) | Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert                                  |
| R00.1      | (Datenschutz) | Bradykardie, nicht näher bezeichnet   |
| R04.0      | (Datenschutz) | Epistaxis   |
| R04.8      | (Datenschutz) | Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen                                   |
| R05        | (Datenschutz) | Husten  |
| R06.4      | (Datenschutz) | Hyperventilation  |
| R09.1      | (Datenschutz) | Pleuritis   |
| R10.0      | (Datenschutz) | Akutes Abdomen  |
| R10.3      | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches                           |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie  |
| R19.5      | (Datenschutz) | Sonstige Stuhlveränderungen   |
| R19.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen |
| R20.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut                    |
| R26.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität             |
| R31        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Hämaturie   |
| R33        | (Datenschutz) | Harnverhaltung  |
| R41.0      | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet  |
| R42        | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel  |
| R47.0      | (Datenschutz) | Dysphasie und Aphasie   |
| R47.1      | (Datenschutz) | Dysarthrie und Anarthrie  |
| R50.2      | (Datenschutz) | Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]  |
| R50.80     | (Datenschutz) | Fieber unbekannter Ursache  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| R50.9      | (Datenschutz) | Fieber, nicht näher bezeichnet  |
| R53        | (Datenschutz) | Unwohlsein und Ermüdung   |
| R60.0      | (Datenschutz) | Umschriebenes Ödem  |
| R74.0      | (Datenschutz) | Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]   |
| R74.9      | (Datenschutz) | Abnormer Wert nicht näher bezeichneter Serumenzyme  |
| R77.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine   |
| R89.5      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus anderen Körperorganen, -systemen und -geweben: Abnorme mikrobiologische Befunde |
| R93.2      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Leber und der Gallenwege  |
| R93.3      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Teile des Verdauungstraktes   |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung  |
| S20.2      | (Datenschutz) | Prellung des Thorax   |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen  |
| S22.44     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen   |
| S27.0      | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax  |
| S30.0      | (Datenschutz) | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens  |
| S32.02     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L2   |
| S32.89     | (Datenschutz) | Fraktur: Sonstige und multiple Teile des Beckens  |
| S40.0      | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes   |
| S52.50     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet  |
| S52.51     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur   |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär  |
| S93.12     | (Datenschutz) | Luxation einer oder mehrerer Zehen: Interphalangeal (-Gelenk)   |
| T17.2      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Rachen   |
| T17.4      | (Datenschutz) | Fremdkörper in der Trachea  |
| T17.9      | (Datenschutz) | Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet   |
| T18.3      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Dünndarm   |
| T39.1      | (Datenschutz) | Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate  |
| T39.3      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T40.2      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Opioide   |
| T42.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Benzodiazepine   |
| T42.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T42.6      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika  |
| T43.0      | (Datenschutz) | Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva   |
| T43.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika   |
| T45.0      | (Datenschutz) | Vergiftung: Antiallergika und Antiemetika  |
| T45.5      | (Datenschutz) | Vergiftung: Antikoagulanzen  |
| T46.4      | (Datenschutz) | Vergiftung: Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]   |
| T54.3      | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Ätzalkalien und alkaliähnliche Substanzen  |
| T58        | (Datenschutz) | Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid   |
| T68        | (Datenschutz) | Hypothermie  |
| T78.0      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit  |
| T78.1      | (Datenschutz) | Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T81.0      | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T81.4      | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T84.5      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese  |
| T85.74     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]  |
| T85.78     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate  |
| T88.6      | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung |
| T88.7      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge   |
| T88.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert                                   |
| Z08.0      | (Datenschutz) | Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| Z09.88     | (Datenschutz) | Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände |

- **Prozeduren zu B-1.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-632.0    | 1081     | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 8-930      | 612      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 1-440.a    | 511      | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 3-225      | 469      | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 3-200      | 460      | Native Computertomographie des Schädels   |
| 1-710      | 453      | Ganzkörperplethysmographie  |
| 3-222      | 421      | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 9-984.7    | 406      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | 283      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 1-620.00   | 246      | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-650.2    | 239      | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-650.1    | 222      | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-843      | 215      | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 8-800.c0   | 205      | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 9-984.9    | 192      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 3-202      | 184      | Native Computertomographie des Thorax   |
| 8-831.0    | 132      | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 8-706      | 131      | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung   |
| 1-711      | 121      | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 3-056      | 98       | Endosonographie des Pankreas  |
| 5-452.61   | 98       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-980.0    | 97       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte  |
| 3-207      | 96       | Native Computertomographie des Abdomens   |
| 5-513.1    | 95       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 1-440.9    | 94       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt                                   |
| 5-513.20   | 93       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 3-055      | 92       | Endosonographie der Gallenwege  |
| 3-820      | 90       | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 1-444.7    | 89       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 9-984.b    | 84       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 5-469.d3   | 83       | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 9-984.6    | 81       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 3-220      | 79       | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 9-984.a    | 79       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 1-63a      | 77       | Kapselendoskopie des Dünndarms  |
| 3-825      | 76       | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 5-469.e3   | 74       | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 3-804      | 69       | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens   |
| 3-054      | 64       | Endosonographie des Duodenums   |
| 1-791      | 63       | Kardiorespiratorische Polygraphie   |
| 1-430.1    | 58       | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus   |
| 1-844      | 58       | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 5-452.60   | 56       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen |
| 9-200.01   | 56       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte   |
| 3-052      | 53       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 8-701      | 52       | Einfache endotracheale Intubation   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-513.f0   | 50       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese  |
| 1-444.6    | 48       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie  |
| 8-152.1    | 47       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-980.10   | 47       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte   |
| 1-650.0    | 45       | Diagnostische Koloskopie: Partiiell  |
| 3-221      | 45       | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-203      | 40       | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 5-449.d3   | 40       | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch   |
| 1-447      | 39       | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas   |
| 1-651      | 38       | Diagnostische Sigmoidoskopie   |
| 3-05f      | 38       | Transbronchiale Endosonographie  |
| 1-636.1    | 37       | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik  |
| 1-631.0    | 36       | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-620.01   | 34       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage   |
| 3-030      | 34       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel  |
| 8-716.10   | 34       | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung       |
| 1-266.0    | 33       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  |
| 1-426.3    | 32       | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal  |
| 5-452.62   | 32       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 8-153      | 32       | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 3-802      | 31       | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 8-771      | 31       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-513.b    | 30       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material   |
| 5-513.h0   | 30       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese                             |
| 1-207.0    | 27       | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 8-831.5    | 27       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation           |
| 8-854.2    | 27       | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 9-200.02   | 27       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte  |
| 1-442.0    | 25       | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber                                   |
| 3-137      | 25       | Ösophagographie  |
| 1-430.2    | 24       | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge   |
| 1-642      | 24       | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege  |
| 3-053      | 24       | Endosonographie des Magens   |
| 3-800      | 24       | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |
| 3-990      | 24       | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung   |
| 8-713.0    | 24       | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]     |
| 1-275.0    | 18       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-424      | 18       | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark   |
| 3-205      | 18       | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 3-206      | 18       | Native Computertomographie des Beckens   |
| 3-843.0    | 18       | Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung  |
| 5-452.82   | 18       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation |
| 9-200.1    | 18       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte   |
| 3-228      | 17       | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel   |
| 8-144.0    | 17       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-399.5    | 16       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                    |
| 5-513.22   | 16       | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit mechanischer Lithotripsie   |
| 8-980.11   | 16       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte  |
| 1-632.1    | 15       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum  |
| 5-429.8    | 15       | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung   |
| 5-451.a2   | 15       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Thermokoagulation                        |
| 5-452.63   | 14       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion                   |
| 5-526.e1   | 13       | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend  |
| 8-640.0    | 13       | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 1-432.1    | 12       | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura   |
| 1-654.0    | 12       | Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument   |
| 3-051      | 12       | Endosonographie des Ösophagus   |
| 3-201      | 12       | Native Computertomographie des Halses   |
| 8-132.3    | 12       | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich  |
| 8-716.00   | 12       | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung  |
| 8-812.50   | 12       | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE                  |
| 8-83b.00   | 12       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer |
| 8-980.20   | 12       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte   |
| 1-206      | 11       | Neurographie  |
| 1-430.3    | 11       | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 1-853.2    | 11       | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion  |
| 1-266.1    | 10       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)                 |
| 3-823      | 10       | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel  |
| 5-433.52   | 10       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation                             |
| 5-449.e3   | 10       | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-451.92   | 10       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation |
| 8-020.8    | 10       | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse  |
| 8-933      | 10       | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie   |
| 1-204.2    | 9        | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme  |
| 8-800.g0   | 9        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat              |
| 8-810.j5   | 9        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g            |
| 8-854.71   | 9        | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden      |
| 3-035      | 8        | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung   |
| 3-100.0    | 8        | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen  |
| 5-482.01   | 8        | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch                              |
| 8-100.8    | 8        | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-148.0    | 8        | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum  |
| 1-655      | 7        | Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes   |
| 5-433.21   | 7        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge        |
| 3-05a      | 6        | Endosonographie des Retroperitonealraumes  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-208      | 6        | Native Computertomographie der peripheren Gefäße  |
| 3-805      | 6        | Native Magnetresonanztomographie des Beckens  |
| 5-429.7    | 6        | Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation   |
| 5-431.20   | 6        | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 5-452.80   | 6        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation                           |
| 5-511.11   | 6        | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge  |
| 5-513.21   | 6        | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter  |
| 8-100.6    | 6        | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument   |
| 8-522.91   | 6        | Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung  |
| 8-800.c1   | 6        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-800.g1   | 6        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate  |
| 8-821.2    | 6        | Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular)   |
| 8-980.21   | 6        | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte  |
| 8-987.10   | 6        | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 9-200.5    | 6        | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte   |
| 1-316.11   | 5        | pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung   |
| 1-445      | 5        | Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-630.0    | 5        | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument  |
| 1-636.0    | 5        | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)   |
| 3-226      | 5        | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-429.d    | 5        | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen   |
| 5-429.j1   | 5        | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil          |
| 5-526.20   | 5        | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 5-572.1    | 5        | Zystostomie: Perkutan   |
| 5-900.04   | 5        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 8-133.0    | 5        | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 8-607.0    | 5        | Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters  |
| 8-640.1    | 5        | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)  |
| 8-837.00   | 5        | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie   |
| 8-855.71   | 5        | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden       |
| 1-208.2    | 4        | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-273.6    | 4        | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers  |
| 1-430.0    | 4        | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea  |
| 1-440.6    | 4        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge   |
| 1-652.1    | 4        | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie  |
| 1-657      | 4        | (Ileo-)Koloskopie durch Push-and-pull-back-Technik  |
| 1-661      | 4        | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 1-760      | 4        | Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung  |
| 5-320.0    | 4        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie  |
| 5-429.a    | 4        | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen   |
| 5-451.71   | 4        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-451.72   | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge  |
| 5-489.d    | 4             | Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen  |
| 5-489.e    | 4             | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion   |
| 5-513.n0   | 4             | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: Eine Stent-Prothese   |
| 5-526.b    | 4             | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Entfernung von alloplastischem Material  |
| 8-137.10   | 4             | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral   |
| 8-144.1    | 4             | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem  |
| 8-550.1    | 4             | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten   |
| 8-837.m2   | 4             | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien  |
| 8-900      | 4             | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-981.1    | 4             | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden   |
| 8-987.00   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage   |
| 8-98g.11   | 4             | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 1-207.1    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 1-275.2    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel   |
| 1-275.3    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung                               |
| 1-275.4    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung   |
| 1-275.5    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-313      | (Datenschutz) | Ösophagusmanometrie   |
| 1-316.0    | (Datenschutz) | pH-Metrie des Ösophagus: Einfach  |
| 1-316.10   | (Datenschutz) | pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Ohne Langzeit-Impedanzmessung  |
| 1-406.5    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen: Nebenniere   |
| 1-407.5    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Nebenniere   |
| 1-425.0    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, zervikal  |
| 1-425.5    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, iliakal   |
| 1-426.7    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal                                      |
| 1-432.00   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration                                 |
| 1-432.01   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-440.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Sphincter Oddi und Papilla duodeni major                                      |
| 1-440.8    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Pankreas  |
| 1-441.2    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Pankreas   |
| 1-444.x    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Sonstige  |
| 1-448.0    | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Leber  |
| 1-448.1    | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Gallengänge  |
| 1-449.0    | (Datenschutz) | Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen: Analkanal  |
| 1-460.2    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase   |
| 1-464.00   | (Datenschutz) | Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen: Stanzbiopsie der Prostata: Weniger als 20 Zylinder   |
| 1-480.0    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum  |
| 1-492.0    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Hals  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-493.31   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-559.4    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum                   |
| 1-586.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Zervikal  |
| 1-610.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Laryngoskopie: Direkt  |
| 1-610.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie  |
| 1-613      | (Datenschutz) | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop   |
| 1-631.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen  |
| 1-635.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-63b      | (Datenschutz) | Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes  |
| 1-640      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege  |
| 1-653      | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie   |
| 1-654.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument  |
| 1-694      | (Datenschutz) | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)   |
| 1-845      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber  |
| 1-854.7    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk  |
| 1-859.0    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Schilddrüse  |
| 3-050      | (Datenschutz) | Endosonographie von Mundhöhle und Hypopharynx  |
| 3-058      | (Datenschutz) | Endosonographie des Rektums  |
| 3-13b      | (Datenschutz) | Magen-Darm-Passage (fraktioniert)  |
| 3-24x      | (Datenschutz) | Andere Computertomographie-Spezialverfahren  |
| 3-705.1    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie  |
| 3-806      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 3-808      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße   |
| 3-821      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-826      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel  |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 5-311.1    | (Datenschutz) | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-370.0    | (Datenschutz) | Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage  |
| 5-377.30   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation |
| 5-378.52   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem                    |
| 5-399.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung   |
| 5-401.1x   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Sonstige  |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung   |
| 5-402.4    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Inguinal, offen chirurgisch  |
| 5-419.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation  |
| 5-422.21   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge                                       |
| 5-429.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Sklerosierung von Ösophagusvarizen  |
| 5-429.e    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion   |
| 5-430.0    | (Datenschutz) | Gastrotomie: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-431.21   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie  |
| 5-433.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-433.20   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-433.22   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge                                   |
| 5-433.23   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Endoskopische Mukosaresektion  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-433.50   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Elektrokoagulation   |
| 5-435.1    | (Datenschutz) | Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie [Billroth II]  |
| 5-449.03   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Sklerosierung von Fundusvarizen: Endoskopisch  |
| 5-449.73   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Dilatation: Endoskopisch   |
| 5-449.h3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Einlegen oder Wechsel einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch  |
| 5-449.s3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Geweberaffung oder Gewebeverschluss durch einen auf ein Endoskop aufgesteckten ringförmigen Clip: Endoskopisch                         |
| 5-449.x3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Sonstige: Endoskopisch   |
| 5-450.3    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)  |
| 5-451.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-451.73   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion                 |
| 5-451.81   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-451.90   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation                         |
| 5-451.9x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Sonstige                                   |
| 5-452.71   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.73   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Endoskopische Mukosaresektion             |
| 5-452.90   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Elektrokoagulation                     |
| 5-452.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Thermokoagulation                      |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-454.10   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch  |
| 5-454.50   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch  |
| 5-455.05   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-455.41   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose             |
| 5-455.47   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-455.6x   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Sonstige   |
| 5-455.75   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-460.30   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch  |
| 5-461.00   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  |
| 5-467.01   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum   |
| 5-469.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch   |
| 5-469.20   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch  |
| 5-469.21   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch   |
| 5-469.c3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Endo-Loop: Endoskopisch   |
| 5-469.h3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dilatation des Dünndarmes: Endoskopisch   |
| 5-469.j3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dilatation des Dickdarmes: Endoskopisch   |
| 5-469.k3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Einlegen oder Wechsel einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch   |
| 5-469.m3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Entfernung einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch  |
| 5-469.n3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Einlegen oder Wechsel einer nicht selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch   |
| 5-469.t3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch  |
| 5-470.11   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-484.32   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-486.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung)  |
| 5-489.2    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Dilatation, peranal   |
| 5-489.k    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen  |
| 5-492.00   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal  |
| 5-511.01   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge   |
| 5-513.a    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Dilatation   |
| 5-513.c    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Blutstillung   |
| 5-513.d    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Bougierung   |
| 5-513.f1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Zwei oder mehr Prothesen  |
| 5-513.h1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Zwei oder mehr Prothesen   |
| 5-513.m0   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden ungecoverten Stents: Ein Stent                                      |
| 5-514.50   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Offen chirurgisch  |
| 5-514.xx   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Sonstige: Sonstige  |
| 5-520.1    | (Datenschutz) | Inzision des Pankreas: Drainage   |
| 5-521.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Exzision  |
| 5-521.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Destruktion mit Spülung   |
| 5-526.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 5-526.f1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Wechsel einer Prothese: Nicht selbstexpandierend   |
| 5-529.n2   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Transgastrale Drainage einer Pankreaszyste: Endoskopisch ohne Einlegen eines Stents                           |
| 5-529.n3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Transgastrale Drainage einer Pankreaszyste: Endoskopisch mit Einlegen eines nicht selbstexpandierenden Stents |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-529.r1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Transduodenale Drainage einer Pankreaszyste: Endoskopisch ohne Einlegen eines Stents                    |
| 5-539.4    | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material   |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-541.2    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie   |
| 5-541.x    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Sonstige  |
| 5-570.0    | (Datenschutz) | Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie) |
| 5-652.60   | (Datenschutz) | Ovariectomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-681.36   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Vaginal  |
| 5-691      | (Datenschutz) | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers   |
| 5-706.0    | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-787.1n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal  |
| 5-790.5f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal                          |
| 5-859.12   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen                            |
| 5-865.8    | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion   |
| 5-892.0f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel  |
| 5-894.1a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken                             |
| 5-896.1g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß                                    |
| 5-916.a3   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen  |
| 5-934.0    | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher  |
| 6-002.53   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-002.p2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg  |
| 6-002.p3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg  |
| 6-002.pd   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg  |
| 6-002.r7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g  |
| 6-006.27   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateronacetat, oral: 24.000 mg bis unter 27.000 mg   |
| 6-007.65   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 2.880 mg bis unter 3.360 mg  |
| 8-018.1    | (Datenschutz) | Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage   |
| 8-101.5    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem Pharynx   |
| 8-123.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-124.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel  |
| 8-124.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-125.1    | (Datenschutz) | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch  |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 8-137.2    | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung  |
| 8-146.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-146.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Pankreas  |
| 8-146.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Sonstige  |
| 8-152.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard   |
| 8-154.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-190.20   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 8-192.0c   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-550.0    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten   |
| 8-607.4    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems  |
| 8-642      | (Datenschutz) | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus   |
| 8-716.11   | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung |
| 8-810.j3   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g                                  |
| 8-810.j6   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g                            |
| 8-810.j7   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g                            |
| 8-810.j9   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 6,0 g bis unter 7,0 g                            |
| 8-810.jb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 8,0 g bis unter 9,0 g                            |
| 8-810.w4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g                   |
| 8-810.w7   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g                   |
| 8-812.51   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE     |
| 8-812.56   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE     |
| 8-812.60   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE                |
| 8-831.2    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel   |
| 8-832.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-837.01   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien  |
| 8-837.m0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: Ein Stent in eine Koronararterie                 |
| 8-837.m1   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 2 Stents in eine Koronararterie                  |
| 8-83b.0c   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzen- den Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzen- de Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer |
| 8-83b.b6   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzen- der Ballon an Koronargefäßen  |
| 8-854.70   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden  |
| 8-854.72   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden                                   |
| 8-854.73   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden                                  |
| 8-855.70   | (Datenschutz) | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden                            |
| 8-855.72   | (Datenschutz) | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden               |
| 8-855.81   | (Datenschutz) | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden                             |
| 8-910      | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie   |
| 8-914.12   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule                      |
| 8-915      | (Datenschutz) | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie   |
| 8-980.30   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte   |
| 8-980.31   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-981.0    | (Datenschutz) | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls:<br>Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden  |
| 8-987.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit<br>multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf<br>spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13<br>Behandlungstage                        |
| 8-987.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit<br>multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf<br>spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage   |
| 8-98g.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht<br>multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5<br>bis höchstens 9 Behandlungstage         |
| 8-98g.02   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht<br>multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10<br>bis höchstens 14 Behandlungstage       |
| 8-98g.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht<br>multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4<br>Behandlungstage                       |
| 8-98g.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht<br>multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit:<br>Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage |
| 8-98g.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht<br>multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit:<br>Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage |
| 9-200.00   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71<br>Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte   |
| 9-200.6    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158<br>Aufwandspunkte   |
| 9-200.7    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187<br>Aufwandspunkte   |
| 9-200.9    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245<br>Aufwandspunkte   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-2.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| I63.4      | 45       | Hirinfarkt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| S72.01     | 43       | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| I50.14     | 36       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe   |
| J15.9      | 35       | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| N39.0      | 30       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| S72.11     | 27       | Femurfraktur: Intertrochantär  |
| E86        | 26       | Volumenmangel  |
| I63.3      | 19       | Hirinfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien   |
| I50.01     | 18       | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz   |
| I50.13     | 17       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung  |
| E87.1      | 14       | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| R26.8      | 12       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität  |
| I21.4      | 11       | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt   |
| M16.1      | 11       | Sonstige primäre Koxarthrose   |
| M17.1      | 11       | Sonstige primäre Gonarthrose   |
| S32.5      | 10       | Fraktur des Os pubis   |
| S32.89     | 10       | Fraktur: Sonstige und multiple Teile des Beckens   |
| G20.10     | 9        | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation                     |
| J18.1      | 8        | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J20.9      | 8        | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet   |
| J44.10     | 8        | Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes |
| K25.0      | 8        | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  |
| I63.5      | 7        | Hirinfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien                              |
| S72.2      | 7        | Subtrochantäre Fraktur   |
| A09.9      | 6        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs                |
| A41.51     | 6        | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| J44.11     | 6        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes |
| N17.99     | 6        | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet  |
| S30.0      | 6        | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens   |
| S32.4      | 6        | Fraktur des Acetabulums  |
| S82.6      | 6        | Fraktur des Außenknöchels  |
| I63.8      | 5        | Sonstiger Hirninfarkt  |
| J44.12     | 5        | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes |
| M51.2      | 5        | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung   |
| M62.89     | 5        | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation   |
| M80.98     | 5        | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]           |
| M84.48     | 5        | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                   |
| S06.0      | 5        | Gehirnerschütterung  |
| S72.05     | 5        | Schenkelhalsfraktur: Basis   |
| S72.3      | 5        | Fraktur des Femurschaftes  |
| T84.04     | 5        | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk   |
| C20        | 4        | Bösartige Neubildung des Rektums   |
| I21.0      | 4        | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand  |
| K70.3      | 4        | Alkoholische Leberzirrhose   |
| R55        | 4        | Synkope und Kollaps  |
| S20.2      | 4        | Prellung des Thorax  |
| S22.44     | 4        | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen  |
| S32.02     | 4        | Fraktur eines Lendenwirbels: L2  |
| S32.04     | 4        | Fraktur eines Lendenwirbels: L4  |
| S42.21     | 4        | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf   |
| S72.08     | 4        | Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile  |
| S72.10     | 4        | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| A04.70     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen |
| A08.1      | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus   |
| A09.0      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs      |
| A32.1      | (Datenschutz) | Meningitis und Meningoenzephalitis durch Listerien  |
| A32.7      | (Datenschutz) | Listeriensepsis   |
| A40.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A  |
| A40.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D  |
| A40.3      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae   |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken   |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus  |
| A41.58     | (Datenschutz) | Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger   |
| A41.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Sepsis   |
| A41.9      | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet  |
| A46        | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose]   |
| A49.0      | (Datenschutz) | Staphylokokkeninfektion nicht näher bestimmter Lokalisation                                 |
| A49.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet   |
| B00.4      | (Datenschutz) | Enzephalitis durch Herpesviren  |
| B34.9      | (Datenschutz) | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet  |
| B37.81     | (Datenschutz) | Candida-Ösophagitis   |
| B99        | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten                                  |
| C02.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zungenunterfläche   |
| C16.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kardia  |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum   |
| C18.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens   |
| C18.7      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum  |
| C22.0      | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom   |
| C24.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang   |
| C25.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf  |
| C26.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Verdauungssystem, mehrere Teilbereiche überlappend                    |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C34.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| C34.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)  |
| C50.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse   |
| C50.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse  |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| C54.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Endometrium  |
| C64        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken   |
| C67.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet  |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| C90.00     | (Datenschutz) | Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission   |
| D50.0      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)   |
| D50.9      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet  |
| E06.3      | (Datenschutz) | Autoimmunthyreoiditis  |
| E10.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E10.73     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet |
| E10.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E11.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet                              |
| E11.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                      |
| E11.73     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet |
| E11.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E21.0      | (Datenschutz) | Primärer Hyperparathyreoidismus  |
| E22.2      | (Datenschutz) | Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| E27.4      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz   |
| E85.4      | (Datenschutz) | Organbegrenzte Amyloidose  |
| E87.5      | (Datenschutz) | Hyperkaliämie  |
| E87.6      | (Datenschutz) | Hypokaliämie   |
| F01.2      | (Datenschutz) | Subkortikale vaskuläre Demenz  |
| F01.9      | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet   |
| F03        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| F05.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen des Delirs   |
| F44.0      | (Datenschutz) | Dissoziative Amnesie   |
| G12.2      | (Datenschutz) | Motoneuron-Krankheit   |
| G20.11     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation                                |
| G20.20     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation   |
| G23.1      | (Datenschutz) | Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]  |
| G23.2      | (Datenschutz) | Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]  |
| G30.9      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet  |
| G31.82     | (Datenschutz) | Lewy-Körper-Krankheit  |
| G36.0      | (Datenschutz) | Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]   |
| G40.2      | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| G40.3      | (Datenschutz) | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet  |
| G41.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Status epilepticus   |
| G41.9      | (Datenschutz) | Status epilepticus, nicht näher bezeichnet   |
| G45.92     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden              |
| G47.31     | (Datenschutz) | Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom   |
| G54.0      | (Datenschutz) | Läsionen des Plexus brachialis   |
| G61.0      | (Datenschutz) | Guillain-Barré-Syndrom   |
| G61.8      | (Datenschutz) | Sonstige Polyneuritiden  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G62.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien  |
| G81.9      | (Datenschutz) | Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet                                    |
| G95.18     | (Datenschutz) | Sonstige vaskuläre Myelopathien  |
| I10.91     | (Datenschutz) | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I20.0      | (Datenschutz) | Instabile Angina pectoris  |
| I20.8      | (Datenschutz) | Sonstige Formen der Angina pectoris  |
| I21.1      | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand                                    |
| I26.0      | (Datenschutz) | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale                                  |
| I26.9      | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale                                 |
| I27.20     | (Datenschutz) | Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie                                  |
| I42.88     | (Datenschutz) | Sonstige Kardiomyopathien  |
| I44.2      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 3. Grades   |
| I47.2      | (Datenschutz) | Ventrikuläre Tachykardie   |
| I48.0      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| I48.1      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, persistierend  |
| I48.2      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, permanent  |
| I49.0      | (Datenschutz) | Kammerflattern und Kammerflimmern  |
| I49.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien                                      |
| I50.12     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung                       |
| I61.0      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal                        |
| I61.2      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet             |
| I61.4      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn  |
| I62.00     | (Datenschutz) | Subdurale Blutung (nichttraumatisch): Akut   |
| I62.02     | (Datenschutz) | Subdurale Blutung (nichttraumatisch): Chronisch                                      |
| I70.23     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz            |
| I70.24     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration             |
| I70.25     | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän                |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| I80.28     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten                                     |
| I95.1      | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie   |
| J10.0      | (Datenschutz) | Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen  |
| J10.8      | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen  |
| J13        | (Datenschutz) | Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae   |
| J15.1      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Pseudomonas  |
| J15.2      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Staphylokokken   |
| J18.0      | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J18.9      | (Datenschutz) | Pneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J44.01     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes |
| J44.13     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes        |
| J44.19     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet            |
| J44.90     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes                                   |
| J45.9      | (Datenschutz) | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet  |
| J69.0      | (Datenschutz) | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes   |
| J86.9      | (Datenschutz) | Pyothorax ohne Fistel  |
| J90        | (Datenschutz) | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert  |
| J94.2      | (Datenschutz) | Hämatothorax   |
| J95.88     | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen   |
| K21.0      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis  |
| K22.1      | (Datenschutz) | Ösophagusulkus   |
| K25.1      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation  |
| K25.3      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation  |
| K26.0      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung   |
| K29.0      | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis   |
| K43.2      | (Datenschutz) | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K43.60     | (Datenschutz) | Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K43.99     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän              |
| K51.9      | (Datenschutz) | Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet  |
| K52.9      | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet                     |
| K55.1      | (Datenschutz) | Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| K55.22     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung  |
| K56.3      | (Datenschutz) | Gallensteinileus  |
| K56.4      | (Datenschutz) | Sonstige Obturation des Darmes  |
| K56.5      | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion   |
| K57.11     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung                  |
| K57.22     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung    |
| K57.31     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung                 |
| K59.0      | (Datenschutz) | Obstipation   |
| K62.3      | (Datenschutz) | Rektumprolaps   |
| K62.6      | (Datenschutz) | Ulkus des Anus und des Rektums  |
| K63.1      | (Datenschutz) | Perforation des Darmes (nichttraumatisch)   |
| K75.0      | (Datenschutz) | Leberabszess  |
| K76.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber  |
| K80.00     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion     |
| K80.01     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion                   |
| K80.30     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion               |
| K83.0      | (Datenschutz) | Cholangitis   |
| K85.10     | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                         |
| K91.83     | (Datenschutz) | Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet                                       |
| L03.11     | (Datenschutz) | Phlegmone an der unteren Extremität   |
| L89.27     | (Datenschutz) | Dekubitus 3. Grades: Ferse  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| L89.34     | (Datenschutz) | Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein  |
| M00.96     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M06.96     | (Datenschutz) | Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M19.05     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                 |
| M35.3      | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica  |
| M46.46     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich   |
| M47.12     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikalbereich  |
| M48.06     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich   |
| M48.07     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich  |
| M51.1      | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie   |
| M54.3      | (Datenschutz) | Ischialgie  |
| M54.4      | (Datenschutz) | Lumboischialgie   |
| M54.5      | (Datenschutz) | Kreuzschmerz  |
| M54.84     | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen: Thorakalbereich   |
| M54.94     | (Datenschutz) | Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich  |
| M62.99     | (Datenschutz) | Muskelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation   |
| M75.0      | (Datenschutz) | Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel  |
| M75.5      | (Datenschutz) | Bursitis im Schulterbereich   |
| M79.65     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                      |
| M80.08     | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                            |
| M84.15     | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| N10        | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |
| N17.93     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3  |
| N18.3      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3   |
| N39.41     | (Datenschutz) | Überlaufinkontinenz   |
| N48.1      | (Datenschutz) | Balanoposthitis   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| Q43.1      | (Datenschutz) | Hirschsprung-Krankheit  |
| R00.1      | (Datenschutz) | Bradykardie, nicht näher bezeichnet                                   |
| R06.0      | (Datenschutz) | Dyspnoe   |
| R09.1      | (Datenschutz) | Pleuritis   |
| R11        | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen  |
| R26.3      | (Datenschutz) | Immobilität   |
| R40.0      | (Datenschutz) | Somnolenz   |
| R42        | (Datenschutz) | Schwindel und Taumel  |
| R52.2      | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz   |
| R63.4      | (Datenschutz) | Abnorme Gewichtsabnahme   |
| R91        | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge             |
| S00.05     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung            |
| S02.0      | (Datenschutz) | Schädeldachfraktur  |
| S02.61     | (Datenschutz) | Unterkieferfraktur: Processus condylaris                              |
| S06.33     | (Datenschutz) | Umschriebenes zerebrales Hämatom                                      |
| S12.0      | (Datenschutz) | Fraktur des 1. Halswirbels  |
| S12.1      | (Datenschutz) | Fraktur des 2. Halswirbels  |
| S22.04     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8                                 |
| S22.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10                                |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen                  |
| S22.43     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen                  |
| S32.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum   |
| S32.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Os ilium  |
| S32.81     | (Datenschutz) | Fraktur: Os ischium   |
| S36.03     | (Datenschutz) | Rissverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms                |
| S40.0      | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes                               |
| S42.14     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae          |
| S42.20     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet |
| S42.22     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum          |
| S42.23     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum anatomicum           |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| S42.24     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus            |
| S42.29     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile |
| S42.3      | (Datenschutz) | Fraktur des Humerusschaftes   |
| S43.08     | (Datenschutz) | Luxation sonstiger Teile der Schulter                                 |
| S52.01     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon                      |
| S52.30     | (Datenschutz) | Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet                |
| S52.50     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet                    |
| S52.51     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur                         |
| S52.8      | (Datenschutz) | Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes                                |
| S70.0      | (Datenschutz) | Prellung der Hüfte  |
| S72.04     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal                                    |
| S72.40     | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet               |
| S80.0      | (Datenschutz) | Prellung des Knies  |
| S82.0      | (Datenschutz) | Fraktur der Patella   |
| S82.18     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige                      |
| S82.81     | (Datenschutz) | Bimalleolarfraktur  |
| S82.88     | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels                          |
| T46.0      | (Datenschutz) | Vergiftung: Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung      |
| T79.5      | (Datenschutz) | Traumatische Anurie   |
| T81.4      | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert        |
| T84.5      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese     |

- **Prozeduren zu B-2.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-98a.10   | 2215     | Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie |
| 8-550.1    | 683      | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten  |
| 9-984.7    | 145      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 3-200      | 124      | Native Computertomographie des Schädels  |
| 9-984.b    | 108      | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 8-550.0    | 106      | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten   |
| 1-632.0    | 90       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-710      | 54       | Ganzkörperplethysmographie   |
| 1-206      | 47       | Neurographie   |
| 3-225      | 40       | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 3-800      | 40       | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |
| 8-550.2    | 40       | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten  |
| 3-222      | 35       | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel  |
| 3-203      | 34       | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 1-440.a    | 32       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt                           |
| 9-984.8    | 31       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 3-206      | 28       | Native Computertomographie des Beckens   |
| 1-207.0    | 26       | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 3-802      | 26       | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 8-930      | 26       | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes                                |
| 3-202      | 23       | Native Computertomographie des Thorax  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 1-650.1    | 18       | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 9-984.6    | 18       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 1-791      | 16       | Kardiorespiratorische Polygraphie   |
| 3-205      | 16       | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 9-200.1    | 16       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte  |
| 3-207      | 15       | Native Computertomographie des Abdomens   |
| 8-800.c0   | 15       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                                      |
| 1-613      | 13       | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 1-266.0    | 11       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 9-200.01   | 11       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte   |
| 1-711      | 10       | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 3-052      | 10       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 8-152.1    | 10       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 8-831.0    | 10       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 3-806      | 9        | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 3-820      | 9        | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 9-200.5    | 9        | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte   |
| 9-984.9    | 9        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 3-220      | 8        | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-100.0    | 7        | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen   |
| 5-431.20   | 7        | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode  |
| 1-205      | 6        | Elektromyographie (EMG)   |
| 3-823      | 6        | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 5-916.a1   | 6        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-133.0    | 6        | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 8-144.0    | 6        | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-771      | 6        | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |
| 9-200.02   | 6        | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte   |
| 1-440.9    | 5        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 1-444.7    | 5        | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-620.00   | 5        | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-650.2    | 5        | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-844      | 5        | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 3-030      | 5        | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 3-035      | 5        | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 3-228      | 5        | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 3-825      | 5        | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 3-990      | 5        | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung  |
| 5-452.61   | 5        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-572.1    | 5        | Zystostomie: Perkutan   |
| 8-201.g    | 5        | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk   |
| 3-055      | 4        | Endosonographie der Gallenwege  |
| 3-826      | 4        | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel   |
| 5-820.41   | 4        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert  |
| 5-983      | 4        | Reoperation   |
| 8-914.12   | 4        | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule             |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-204.2    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-208.2    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-275.0    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-275.5    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen   |
| 1-424      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 1-425.2    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, axillär   |
| 1-430.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus   |
| 1-430.2    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge  |
| 1-430.3    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie  |
| 1-432.01   | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-442.0    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber  |
| 1-444.6    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-445      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt  |
| 1-447      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas  |
| 1-460.2    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase   |
| 1-493.30   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration  |
| 1-571.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri   |
| 1-612      | (Datenschutz) | Diagnostische Rhinoskopie   |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-635.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-636.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik   |
| 1-650.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 1-651      | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 1-661      | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-843      | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus  |
| 1-853.2    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion  |
| 1-854.6    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk  |
| 1-854.7    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk  |
| 3-051      | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus  |
| 3-054      | (Datenschutz) | Endosonographie des Duodenums  |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas   |
| 3-201      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Halses  |
| 3-221      | (Datenschutz) | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-226      | (Datenschutz) | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 3-705.0    | (Datenschutz) | Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie   |
| 3-804      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens  |
| 3-805      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Beckens   |
| 3-808      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße   |
| 3-809      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Thorax  |
| 3-821      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel   |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 5-377.1    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem   |
| 5-377.30   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation |
| 5-385.1    | (Datenschutz) | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Umstechung   |
| 5-399.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  |
| 5-433.52   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation   |
| 5-449.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-451.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation   |
| 5-451.a2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Thermokoagulation   |
| 5-452.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-452.62   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge                             |
| 5-455.01   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch  |
| 5-469.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch  |
| 5-526.e1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend   |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie  |
| 5-582.1    | (Datenschutz) | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral  |
| 5-793.af   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal   |
| 5-793.be   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Schenkelhals  |
| 5-800.1g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk   |
| 5-800.3g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk   |
| 5-820.00   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert   |
| 5-839.90   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |
| 5-859.12   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-892.0d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-892.0e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie   |
| 5-894.04   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-895.0x   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige  |
| 5-896.07   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-896.0e   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie  |
| 5-896.1b   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion   |
| 5-900.04   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-900.0x   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige  |
| 5-900.17   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-900.1b   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion   |
| 5-903.6d   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig: Gesäß  |
| 5-916.a0   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut  |
| 5-916.a5   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums |
| 5-916.ax   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige   |
| 5-98c.2    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt   |
| 6-009.4    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral   |
| 8-123.1    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung   |
| 8-132.2    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich   |
| 8-137.10   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral  |
| 8-144.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem   |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 8-154.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-190.20   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage                                     |
| 8-190.21   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage                                  |
| 8-190.22   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage                                 |
| 8-190.23   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage                               |
| 8-640.0    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)  |
| 8-640.1    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)   |
| 8-701      | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-706      | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE                            |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 8-831.5    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation                     |
| 8-854.2    | (Datenschutz) | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation  |
| 8-933      | (Datenschutz) | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie   |
| 8-980.0    | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte   |
| 8-980.10   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte                                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-98g.11   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern:<br>Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit:<br>Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 9-200.00   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71<br>Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte  |
| 9-200.6    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158<br>Aufwandspunkte  |
| 9-200.a    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274<br>Aufwandspunkte  |

**Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-3.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| G45.92     | 196      | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden              |
| I63.4      | 169      | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien  |
| I63.3      | 61       | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien  |
| R51        | 58       | Kopfschmerz  |
| G40.9      | 53       | Epilepsie, nicht näher bezeichnet  |
| F45.0      | 42       | Somatisierungsstörung  |
| H81.2      | 41       | Neuropathia vestibularis   |
| H81.1      | 39       | Benigner paroxysmaler Schwindel  |
| G51.0      | 37       | Fazialisparese   |
| G40.2      | 36       | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen |
| I63.8      | 31       | Sonstiger Hirnfarkt  |
| G43.1      | 28       | Migräne mit Aura [Klassische Migräne]  |
| I63.5      | 26       | Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien   |
| I95.1      | 24       | Orthostatische Hypotonie   |
| R42        | 24       | Schwindel und Taumel   |
| F45.9      | 23       | Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet  |
| G40.1      | 19       | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen |
| G40.3      | 17       | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| G44.2      | 17       | Spannungskopfschmerz   |
| M51.1      | 17       | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie  |
| G20.10     | 16       | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation                               |
| I61.0      | 15       | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal  |
| G43.0      | 14       | Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]  |
| G62.9      | 12       | Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet  |
| R20.2      | 12       | Parästhesie der Haut   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| R55        | 12       | Synkope und Kollaps   |
| C79.3      | 11       | Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute  |
| G62.88     | 11       | Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien   |
| R20.8      | 11       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut  |
| G45.32     | 10       | Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden   |
| G45.42     | 10       | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden            |
| R26.8      | 10       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität                                       |
| E86        | 9        | Volumenmangel   |
| F44.6      | 9        | Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen  |
| G30.9      | 9        | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet   |
| G40.4      | 9        | Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome   |
| I10.91     | 8        | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                              |
| R20.1      | 8        | Hypästhesie der Haut  |
| F03        | 7        | Nicht näher bezeichnete Demenz  |
| F44.5      | 7        | Dissoziative Krampfanfälle  |
| G35.10     | 7        | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression |
| G40.6      | 7        | Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)   |
| S06.5      | 7        | Traumatische subdurale Blutung  |
| F06.7      | 6        | Leichte kognitive Störung   |
| F45.8      | 6        | Sonstige somatoforme Störungen  |
| G20.00     | 6        | Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation                 |
| G30.1      | 6        | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn   |
| G35.0      | 6        | Erstmanifestation einer multiplen Sklerose  |
| G35.11     | 6        | Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression  |
| G40.5      | 6        | Spezielle epileptische Syndrome   |
| G50.0      | 6        | Trigeminusneuralgie   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| A87.9      | 5             | Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet  |
| G25.3      | 5             | Myoklonus  |
| G35.30     | 5             | Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression |
| G41.8      | 5             | Sonstiger Status epilepticus   |
| G44.0      | 5             | Cluster-Kopfschmerz  |
| M51.2      | 5             | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung   |
| M54.2      | 5             | Zervikalneuralgie  |
| N39.0      | 5             | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| A69.2      | 4             | Lyme-Krankheit   |
| E51.2      | 4             | Wernicke-Enzephalopathie   |
| F10.3      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |
| G41.2      | 4             | Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen   |
| G70.0      | 4             | Myasthenia gravis  |
| H53.2      | 4             | Diplopie   |
| H81.0      | 4             | Ménière-Krankheit  |
| M50.1      | 4             | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie  |
| A04.70     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen                |
| A49.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet  |
| A86        | (Datenschutz) | Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet  |
| B00.3      | (Datenschutz) | Meningitis durch Herpesviren   |
| B00.8      | (Datenschutz) | Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren  |
| B01.0      | (Datenschutz) | Varizellen-Meningitis  |
| B02.1      | (Datenschutz) | Zoster-Meningitis  |
| B02.2      | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems  |
| B02.3      | (Datenschutz) | Zoster ophthalmicus  |
| B34.9      | (Datenschutz) | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet   |
| C15.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet  |
| C71.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel                                       |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| C71.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Temporallappen  |
| C71.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet  |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes   |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet   |
| C85.9      | (Datenschutz) | Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| C90.00     | (Datenschutz) | Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission  |
| C91.10     | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission   |
| D32.9      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Meningen, nicht näher bezeichnet  |
| D43.2      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet   |
| D44.5      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]   |
| D86.9      | (Datenschutz) | Sarkoidose, nicht näher bezeichnet  |
| E06.3      | (Datenschutz) | Autoimmunthyreoiditis   |
| E11.40     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet   |
| E11.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet   |
| E53.8      | (Datenschutz) | Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes  |
| E75.2      | (Datenschutz) | Sonstige Sphingolipidosen   |
| E85.4      | (Datenschutz) | Organbegrenzte Amyloidose   |
| E87.1      | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie   |
| F01.1      | (Datenschutz) | Multiinfarkt-Demenz   |
| F01.2      | (Datenschutz) | Subkortikale vaskuläre Demenz   |
| F01.9      | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet  |
| F05.9      | (Datenschutz) | Delir, nicht näher bezeichnet   |
| F06.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F10.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir           |
| F10.6      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom               |
| F20.0      | (Datenschutz) | Paranoide Schizophrenie  |
| F32.8      | (Datenschutz) | Sonstige depressive Episoden   |
| F32.9      | (Datenschutz) | Depressive Episode, nicht näher bezeichnet   |
| F40.8      | (Datenschutz) | Sonstige phobische Störungen   |
| F41.0      | (Datenschutz) | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]  |
| F41.1      | (Datenschutz) | Generalisierte Angststörung  |
| F43.2      | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen  |
| F44.0      | (Datenschutz) | Dissoziative Amnesie   |
| F44.88     | (Datenschutz) | Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]                               |
| F44.9      | (Datenschutz) | Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet                    |
| F45.40     | (Datenschutz) | Anhaltende somatoforme Schmerzstörung  |
| G00.1      | (Datenschutz) | Pneumokokkenmeningitis   |
| G00.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Meningitis, nicht näher bezeichnet                                       |
| G04.9      | (Datenschutz) | Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet                 |
| G11.1      | (Datenschutz) | Früh beginnende zerebellare Ataxie   |
| G11.8      | (Datenschutz) | Sonstige hereditäre Ataxien  |
| G12.2      | (Datenschutz) | Motoneuron-Krankheit   |
| G20.20     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation |
| G23.1      | (Datenschutz) | Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]      |
| G25.0      | (Datenschutz) | Essentieller Tremor  |
| G25.1      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierter Tremor   |
| G25.2      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Tremorformen  |
| G25.9      | (Datenschutz) | Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet              |
| G31.0      | (Datenschutz) | Umschriebene Hirnatrophie  |
| G31.81     | (Datenschutz) | Mitochondriale Zytopathie  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| G31.82     | (Datenschutz) | Lewy-Körper-Krankheit   |
| G31.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems   |
| G35.20     | (Datenschutz) | Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression            |
| G35.9      | (Datenschutz) | Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet   |
| G40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Epilepsien   |
| G41.9      | (Datenschutz) | Status epilepticus, nicht näher bezeichnet  |
| G43.2      | (Datenschutz) | Status migraenosus  |
| G43.8      | (Datenschutz) | Sonstige Migräne  |
| G43.9      | (Datenschutz) | Migräne, nicht näher bezeichnet   |
| G44.4      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert  |
| G45.33     | (Datenschutz) | Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde   |
| G45.39     | (Datenschutz) | Amaurosis fugax: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet   |
| G45.49     | (Datenschutz) | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet                    |
| G45.93     | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde |
| G47.0      | (Datenschutz) | Ein- und Durchschlafstörungen   |
| G50.9      | (Datenschutz) | Krankheit des N. trigeminus, nicht näher bezeichnet   |
| G54.9      | (Datenschutz) | Krankheit von Nervenwurzeln und Nervenplexus, nicht näher bezeichnet  |
| G56.0      | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom  |
| G56.2      | (Datenschutz) | Läsion des N. ulnaris   |
| G56.3      | (Datenschutz) | Läsion des N. radialis  |
| G57.1      | (Datenschutz) | Meralgia paraesthetica  |
| G57.2      | (Datenschutz) | Läsion des N. femoralis   |
| G57.3      | (Datenschutz) | Läsion des N. fibularis (peroneus) communis   |
| G60.0      | (Datenschutz) | Hereditäre sensomotorische Neuropathie  |
| G61.0      | (Datenschutz) | Guillain-Barré-Syndrom  |
| G61.8      | (Datenschutz) | Sonstige Polyneuritiden   |
| G62.0      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| G72.0      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Myopathie   |
| G72.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Myopathien                                    |
| G81.1      | (Datenschutz) | Spastische Hemiparese und Hemiplegie                                     |
| G81.9      | (Datenschutz) | Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet                        |
| G83.2      | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität                        |
| G90.2      | (Datenschutz) | Horner-Syndrom   |
| G91.1      | (Datenschutz) | Hydrocephalus occlusus   |
| G91.20     | (Datenschutz) | Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus                                  |
| G91.29     | (Datenschutz) | Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet                         |
| G93.4      | (Datenschutz) | Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet                                  |
| G93.6      | (Datenschutz) | Hirnödem   |
| G95.81     | (Datenschutz) | Harnblasenlähmung bei Schädigung des unteren motorischen Neurons [LMNL]  |
| G96.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems          |
| H02.4      | (Datenschutz) | Ptosis des Augenlides  |
| H46        | (Datenschutz) | Neuritis nervi optici  |
| H47.0      | (Datenschutz) | Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert              |
| H47.1      | (Datenschutz) | Stauungspapille, nicht näher bezeichnet                                  |
| H49.0      | (Datenschutz) | Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]                             |
| H50.4      | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter Strabismus concomitans            |
| H53.3      | (Datenschutz) | Sonstige Störungen des binokularen Sehens                                |
| H53.9      | (Datenschutz) | Sehstörung, nicht näher bezeichnet                                       |
| H81.3      | (Datenschutz) | Sonstiger peripherer Schwindel   |
| H81.9      | (Datenschutz) | Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet                   |
| H93.1      | (Datenschutz) | Tinnitus aurium  |
| I21.4      | (Datenschutz) | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt                                   |
| I44.2      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 3. Grades                                       |
| I60.9      | (Datenschutz) | Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet                            |
| I61.1      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal               |
| I61.2      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I61.3      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm   |
| I61.6      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen   |
| I61.8      | (Datenschutz) | Sonstige intrazerebrale Blutung   |
| I61.9      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| I62.00     | (Datenschutz) | Subdurale Blutung (nichttraumatisch): Akut  |
| I62.9      | (Datenschutz) | Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet   |
| I65.2      | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. carotis   |
| I67.7      | (Datenschutz) | Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert   |
| I67.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten   |
| I83.2      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  |
| I87.20     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration  |
| J01.0      | (Datenschutz) | Akute Sinusitis maxillaris  |
| J01.2      | (Datenschutz) | Akute Sinusitis ethmoidalis   |
| J01.4      | (Datenschutz) | Akute Pansinusitis  |
| J20.9      | (Datenschutz) | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet  |
| J32.0      | (Datenschutz) | Chronische Sinusitis maxillaris   |
| J44.00     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes |
| L08.0      | (Datenschutz) | Pyodermie   |
| M16.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose  |
| M23.32     | (Datenschutz) | Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus   |
| M25.55     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]    |
| M31.6      | (Datenschutz) | Sonstige Riesenzellarteriitis   |
| M35.3      | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica  |
| M43.3      | (Datenschutz) | Habituelle atlanto-axiale Subluxation mit Myelopathie   |
| M46.24     | (Datenschutz) | Wirbelosteomyelitis: Thorakalbereich  |
| M48.06     | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich   |
| M50.2      | (Datenschutz) | Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung  |
| M53.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens: Lumbalbereich                       |
| M54.12     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Zervikalbereich   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M54.13     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Zervikothorakalbereich  |
| M54.14     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Thorakalbereich   |
| M54.16     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Lumbalbereich   |
| M54.18     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Sakral- und Sakrokokzygealbereich   |
| M54.4      | (Datenschutz) | Lumboischialgie   |
| M54.5      | (Datenschutz) | Kreuzschmerz  |
| M62.55     | (Datenschutz) | Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M62.81     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]                |
| M62.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |
| M75.4      | (Datenschutz) | Impingement-Syndrom der Schulter  |
| R13.9      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie  |
| R25.2      | (Datenschutz) | Krämpfe und Spasmen der Muskulatur  |
| R26.0      | (Datenschutz) | Ataktischer Gang  |
| R27.0      | (Datenschutz) | Ataxie, nicht näher bezeichnet  |
| R27.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen   |
| R29.6      | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert   |
| R29.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen   |
| R40.2      | (Datenschutz) | Koma, nicht näher bezeichnet  |
| R41.0      | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet  |
| R41.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen   |
| R47.1      | (Datenschutz) | Dysarthrie und Anarthrie  |
| R50.80     | (Datenschutz) | Fieber unbekannter Ursache  |
| R52.0      | (Datenschutz) | Akuter Schmerz  |
| R56.8      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe  |
| R57.9      | (Datenschutz) | Schock, nicht näher bezeichnet  |
| R63.4      | (Datenschutz) | Abnorme Gewichtsabnahme   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| R76.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde   |
| R93.0      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert |
| S00.05     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung   |
| S02.1      | (Datenschutz) | Schädelbasisfraktur  |
| S06.0      | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung  |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S12.1      | (Datenschutz) | Fraktur des 2. Halswirbels   |
| S32.89     | (Datenschutz) | Fraktur: Sonstige und multiple Teile des Beckens   |
| S46.0      | (Datenschutz) | Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette  |
| S80.0      | (Datenschutz) | Prellung des Knies   |
| S93.40     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Teil nicht näher bezeichnet                              |
| T17.9      | (Datenschutz) | Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet  |
| T67.0      | (Datenschutz) | Hitzschlag und Sonnenstich   |
| T70.2      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch große Höhe  |
| T83.3      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpessar   |
| Z03.3      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit   |

- **Prozeduren zu B-3.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-035      | 698      | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung                      |
| 3-800      | 635      | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 3-200      | 596      | Native Computertomographie des Schädels   |
| 3-820      | 567      | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-220      | 427      | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 1-207.0    | 384      | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)   |
| 8-981.0    | 299      | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden                  |
| 8-930      | 255      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 1-204.2    | 212      | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-206      | 198      | Neurographie  |
| 3-221      | 193      | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel   |
| 8-981.1    | 191      | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden                                     |
| 1-208.2    | 185      | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 3-052      | 118      | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 3-823      | 99       | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel                                       |
| 9-984.7    | 95       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | 84       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 1-205      | 83       | Elektromyographie (EMG)   |
| 3-802      | 67       | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 8-020.8    | 67       | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse   |
| 1-208.6    | 60       | Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]  |
| 1-208.4    | 53       | Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]  |
| 3-228      | 51       | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 3-222      | 41       | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 3-208      | 40       | Native Computertomographie der peripheren Gefäße   |
| 3-990      | 38       | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung   |
| 1-266.0    | 37       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher                    |
| 3-808      | 36       | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße   |
| 3-225      | 33       | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 9-984.9    | 33       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |
| 1-208.1    | 20       | Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]  |
| 1-632.0    | 19       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 9-984.6    | 19       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 9-984.b    | 19       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 9-984.a    | 14       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5   |
| 1-208.0    | 12       | Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]   |
| 3-203      | 10       | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark  |
| 3-822      | 10       | Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel  |
| 1-710      | 9        | Ganzkörperplethysmographie   |
| 3-806      | 9        | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 3-821      | 9        | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 1-266.1    | 8        | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD) |
| 8-831.0    | 8        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 1-613      | 7        | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop   |
| 9-200.01   | 7        | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte                                  |
| 1-440.a    | 6        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt     |
| 1-791      | 6        | Kardiorespiratorische Polygraphie  |
| 3-100.0    | 6        | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen  |
| 5-431.20   | 6        | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-202      | 5             | Native Computertomographie des Thorax   |
| 3-206      | 5             | Native Computertomographie des Beckens  |
| 3-826      | 5             | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel   |
| 8-701      | 5             | Einfache endotracheale Intubation   |
| 8-812.51   | 5             | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen:<br>Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 9-200.02   | 5             | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71<br>Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte  |
| 9-200.5    | 5             | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129<br>Aufwandspunkte  |
| 6-008.f    | 4             | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Idarucizumab, parenteral   |
| 8-800.c0   | 4             | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE                                  |
| 9-200.1    | 4             | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100<br>Aufwandspunkte   |
| 1-207.1    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 1-207.2    | (Datenschutz) | Elektroenzephalographie (EEG): Video-EEG (10/20 Elektroden)   |
| 1-426.3    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal                                   |
| 1-430.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus   |
| 1-440.9    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt                                       |
| 1-447      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas  |
| 1-502.5    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel   |
| 1-502.6    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel  |
| 1-620.00   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-650.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 1-651      | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 1-843      | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-844      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 1-853.2    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion   |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 3-031      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie  |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas  |
| 3-05a      | (Datenschutz) | Endosonographie des Retroperitonealraumes   |
| 3-05f      | (Datenschutz) | Transbronchiale Endosonographie   |
| 3-137      | (Datenschutz) | Ösophagographie   |
| 3-205      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 3-226      | (Datenschutz) | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 3-22x      | (Datenschutz) | Andere Computertomographie mit Kontrastmittel   |
| 3-701      | (Datenschutz) | Szintigraphie der Schilddrüse   |
| 3-801      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Halses   |
| 3-809      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Thorax   |
| 3-825      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 3-994      | (Datenschutz) | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik   |
| 5-377.1    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 5-377.30   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykardie Stimulation |
| 5-377.8    | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder   |
| 5-452.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen                         |
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan   |
| 5-790.5f   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-794.k6   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal                 |
| 5-820.40   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert   |
| 5-894.06   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla                      |
| 5-900.04   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-934.0    | (Datenschutz) | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher   |
| 6-008.9    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Carfilzomib, parenteral   |
| 8-017.0    | (Datenschutz) | Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage   |
| 8-100.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich   |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel   |
| 8-152.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-201.g    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk  |
| 8-640.0    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)  |
| 8-640.1    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)   |
| 8-706      | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-716.00   | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung   |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 8-810.w4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g             |
| 8-810.wb   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g           |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie  |
| 8-914.12   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule   |
| 8-917.13   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule  |
| 8-933      | (Datenschutz) | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie  |
| 8-980.0    | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte  |
| 8-980.10   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte  |
| 8-980.11   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte  |
| 8-980.20   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte   |
| 8-987.12   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage |
| 8-987.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage                  |
| 9-200.00   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### - Diagnosen zu B-4.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### - Prozeduren zu B-4.7

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-5.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K40.90     | 153      | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K80.10     | 146      | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion                                     |
| A46        | 95       | Erysipel [Wundrose]  |
| K35.8      | 84       | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet   |
| K60.3      | 84       | Anal fistel  |
| M17.1      | 79       | Sonstige primäre Gonarthrose   |
| K43.2      | 78       | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K57.32     | 72       | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  |
| K40.20     | 52       | Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet                     |
| S06.0      | 46       | Gehirnerschütterung  |
| K80.00     | 41       | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| N20.0      | 41       | Nierenstein  |
| C20        | 40       | Bösartige Neubildung des Rektums   |
| K42.9      | 36       | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K61.0      | 36       | Analabszess  |
| K56.4      | 33       | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K59.0      | 33       | Obstipation  |
| K64.2      | 33       | Hämorrhoiden 3. Grades   |
| L05.9      | 33       | Pilonidalzyste ohne Abszess  |
| K43.0      | 32       | Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K56.5      | 30       | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion  |
| R10.3      | 29       | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches  |
| M54.4      | 26       | Lumboischialgie  |
| K43.99     | 24       | Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K57.22     | 22       | Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung                                   |
| L02.4      | 22       | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten  |
| S72.01     | 21       | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S82.6      | 21       | Fraktur des Außenknöchels  |
| K40.91     | 20       | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie                  |
| K80.20     | 20       | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  |
| K35.30     | 19       | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur  |
| K60.1      | 18       | Chronische Analfissur  |
| L72.1      | 18       | Trichilemmalzyste  |
| M94.26     | 18       | Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| S72.11     | 18       | Femurfraktur: Intertrochantär  |
| L03.11     | 17       | Phlegmone an der unteren Extremität  |
| M54.5      | 17       | Kreuzschmerz   |
| T81.4      | 17       | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert   |
| K35.31     | 16       | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur   |
| K43.60     | 16       | Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K56.7      | 16       | Ileus, nicht näher bezeichnet  |
| S22.44     | 16       | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen  |
| S42.29     | 16       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile  |
| K40.30     | 15       | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K62.3      | 15       | Rektumprolaps  |
| S70.0      | 15       | Prellung der Hüfte   |
| C44.1      | 14       | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus   |
| C44.3      | 14       | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes                       |
| K43.90     | 14       | Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| N39.0      | 14       | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| K42.0      | 13       | Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän                                       |
| K64.3      | 13       | Hämorrhoiden 4. Grades   |
| K66.0      | 13       | Peritoneale Adhäsionen   |
| M16.1      | 13       | Sonstige primäre Koxarthrose   |
| M20.1      | 12       | Hallux valgus (erworben)   |
| T81.8      | 12       | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert                |
| T84.04     | 12       | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk                     |
| L02.2      | 11       | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf   |
| M51.2      | 11       | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung                                     |
| N81.6      | 11       | Rektozele  |
| D12.8      | 10       | Gutartige Neubildung: Rektum   |
| K36        | 10       | Sonstige Appendizitis  |
| K56.6      | 10       | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion                           |
| M23.22     | 10       | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus |
| S42.20     | 10       | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet                  |
| S80.0      | 10       | Prellung des Knies   |
| C16.0      | 9        | Bösartige Neubildung: Kardia   |
| K21.0      | 9        | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis                                      |
| K44.9      | 9        | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän                                |
| K65.0      | 9        | Akute Peritonitis  |
| K81.0      | 9        | Akute Cholezystitis  |
| K85.10     | 9        | Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation                        |
| L02.3      | 9        | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß   |
| L05.0      | 9        | Pilonidalzyste mit Abszess   |
| M70.2      | 9        | Bursitis olecrani  |
| R10.4      | 9        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen                                    |
| S40.0      | 9        | Prellung der Schulter und des Oberarmes  |
| S52.51     | 9        | Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| D17.1      | 8        | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes                       |
| L89.34     | 8        | Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein  |
| S00.05     | 8        | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung  |
| S20.2      | 8        | Prellung des Thorax   |
| S43.00     | 8        | Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet                        |
| S52.59     | 8        | Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile   |
| C18.2      | 7        | Bösartige Neubildung: Colon ascendens   |
| K35.32     | 7        | Akute Appendizitis mit Peritonealabszess  |
| K64.4      | 7        | Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden  |
| M23.32     | 7        | Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus                                       |
| M51.1      | 7        | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie                                       |
| S30.0      | 7        | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens  |
| S32.02     | 7        | Fraktur eines Lendenwirbels: L2   |
| S42.3      | 7        | Fraktur des Humerusschaftes   |
| S82.81     | 7        | Bimalleolarfraktur  |
| T81.0      | 7        | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert            |
| D12.0      | 6        | Gutartige Neubildung: Zäkum   |
| I70.25     | 6        | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän                             |
| K40.31     | 6        | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie |
| K61.1      | 6        | Rektalabszess   |
| K64.5      | 6        | Perianalvenenthrombose  |
| M20.2      | 6        | Hallux rigidus  |
| R10.1      | 6        | Schmerzen im Bereich des Oberbauches  |
| S06.6      | 6        | Traumatische subarachnoidale Blutung  |
| S32.01     | 6        | Fraktur eines Lendenwirbels: L1   |
| S32.03     | 6        | Fraktur eines Lendenwirbels: L3   |
| C18.0      | 5        | Bösartige Neubildung: Zäkum   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| E11.74     | 5        | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet      |
| I70.24     | 5        | Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration   |
| K62.0      | 5        | Analpolyp  |
| K62.4      | 5        | Stenose des Anus und des Rektums   |
| K62.6      | 5        | Ulkus des Anus und des Rektums   |
| M79.65     | 5        | Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M84.48     | 5        | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]       |
| N13.2      | 5        | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein  |
| R15        | 5        | Stuhlinkontinenz   |
| S01.0      | 5        | Offene Wunde der behaarten Kopfhaut  |
| S06.5      | 5        | Traumatische subdurale Blutung   |
| S06.8      | 5        | Sonstige intrakranielle Verletzungen   |
| S32.5      | 5        | Fraktur des Os pubis   |
| S42.21     | 5        | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf   |
| S52.50     | 5        | Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet   |
| S82.18     | 5        | Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige   |
| A09.9      | 4        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs                      |
| C18.4      | 4        | Bösartige Neubildung: Colon transversum  |
| C18.5      | 4        | Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]   |
| C18.7      | 4        | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| C21.1      | 4        | Bösartige Neubildung: Analkanal  |
| C25.0      | 4        | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf   |
| C57.0      | 4        | Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Fallopio]  |
| C80.0      | 4        | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| I83.1      | 4        | Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  |
| I83.2      | 4        | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung   |
| K25.3      | 4        | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K55.0      | 4             | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes   |
| K62.8      | 4             | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums                             |
| K64.1      | 4             | Hämorrhoiden 2. Grades  |
| L02.1      | 4             | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals   |
| M17.5      | 4             | Sonstige sekundäre Gonarthrose  |
| S02.2      | 4             | Nasenbeinfraktur  |
| S32.89     | 4             | Fraktur: Sonstige und multiple Teile des Beckens  |
| S52.30     | 4             | Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet                                      |
| S52.52     | 4             | Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur   |
| S72.2      | 4             | Subtrochantäre Fraktur  |
| S72.3      | 4             | Fraktur des Femurschaftes   |
| Z08.0      | 4             | Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung                    |
| A04.70     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen |
| A04.72     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile mit Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen  |
| A04.79     | (Datenschutz) | Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet                           |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus  |
| A41.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken                                      |
| A41.51     | (Datenschutz) | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  |
| A41.9      | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet  |
| B02.2      | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems                                 |
| B02.9      | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation  |
| B27.0      | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren  |
| C15.5      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel  |
| C16.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi   |
| C16.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi   |
| C16.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum  |
| C16.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet   |
| C17.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Duodenum  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C18.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis   |
| C18.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]                                 |
| C18.6      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon descendens   |
| C19        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang                                       |
| C22.0      | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom  |
| C22.1      | (Datenschutz) | Intrahepatisches Gallengangskarzinom   |
| C23        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Gallenblase   |
| C25.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskörper   |
| C25.2      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz  |
| C25.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet                               |
| C34.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)   |
| C34.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet                    |
| C41.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Beckenknochen              |
| C43.3      | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes        |
| C44.0      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Lippenhaut  |
| C44.2      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges          |
| C44.4      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses               |
| C44.5      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes                                    |
| C44.6      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter |
| C44.7      | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte   |
| C48.1      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Näher bezeichnete Teile des Peritoneums                        |
| C50.4      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse                         |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet                             |
| C53.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend                 |
| C56        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Ovars   |
| C57.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend      |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C64        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken   |
| C67.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet  |
| C68.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| C77.4      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität |
| C78.6      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums  |
| C78.7      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge  |
| C79.4      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems                            |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| C85.1      | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet   |
| C85.9      | (Datenschutz) | Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet  |
| D12.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon ascendens  |
| D12.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon transversum  |
| D12.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| D12.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Rektosigmoid, Übergang   |
| D13.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes  |
| D13.5      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase  |
| D13.6      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Pankreas   |
| D16.3      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität                           |
| D17.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses                 |
| D17.2      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten   |
| D17.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen   |
| D20.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Retroperitoneum  |
| D21.0      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses         |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| D21.3      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax   |
| D23.5      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes  |
| D23.7      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte   |
| D36.1      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem  |
| D36.7      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen  |
| D37.4      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon   |
| D37.5      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Rektum  |
| D37.70     | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pankreas  |
| D46.9      | (Datenschutz) | Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet  |
| D48.7      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen                                 |
| D51.9      | (Datenschutz) | Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet   |
| E10.11     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet  |
| E10.74     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet          |
| E11.75     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet                |
| E11.91     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet  |
| E86        | (Datenschutz) | Volumenmangel  |
| E87.1      | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie  |
| E87.6      | (Datenschutz) | Hypokaliämie   |
| F45.0      | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung  |
| G40.1      | (Datenschutz) | Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen |
| G57.1      | (Datenschutz) | Meralgia paraesthetica   |
| G58.0      | (Datenschutz) | Interkostalneuropathie   |
| H02.0      | (Datenschutz) | Entropium und Trichiasis des Augenlides  |
| H61.0      | (Datenschutz) | Perichondritis des äußeren Ohres   |
| I20.0      | (Datenschutz) | Instabile Angina pectoris  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I26.9      | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale  |
| I48.9      | (Datenschutz) | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet   |
| I50.12     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung  |
| I62.02     | (Datenschutz) | Subdurale Blutung (nichttraumatisch): Chronisch   |
| I63.4      | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| I74.3      | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten   |
| I77.1      | (Datenschutz) | Arterienstriktur  |
| I80.88     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen  |
| I83.0      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration   |
| I83.9      | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung  |
| I87.21     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration   |
| I87.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten   |
| I89.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten                                      |
| I95.1      | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie  |
| J15.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J44.10     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes           |
| J44.12     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes |
| J86.0      | (Datenschutz) | Pyothorax mit Fistel  |
| J94.2      | (Datenschutz) | Hämatothorax  |
| K21.9      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis  |
| K22.0      | (Datenschutz) | Achalasie der Kardia  |
| K22.1      | (Datenschutz) | Ösophagusulkus  |
| K22.2      | (Datenschutz) | Ösophagusverschluss   |
| K25.0      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung   |
| K25.1      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation   |
| K25.2      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung und Perforation   |
| K25.5      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K26.0      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung  |
| K26.1      | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation  |
| K29.6      | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis  |
| K29.7      | (Datenschutz) | Gastritis, nicht näher bezeichnet   |
| K35.2      | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis  |
| K40.00     | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet |
| K40.01     | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie                      |
| K40.21     | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie                 |
| K40.41     | (Datenschutz) | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Rezidivhernie                   |
| K41.3      | (Datenschutz) | Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän                 |
| K41.4      | (Datenschutz) | Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän                                   |
| K43.1      | (Datenschutz) | Narbenhernie mit Gangrän  |
| K43.3      | (Datenschutz) | Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän  |
| K43.5      | (Datenschutz) | Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän  |
| K43.98     | (Datenschutz) | Sonstige Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän                                       |
| K44.0      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän   |
| K46.9      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän                       |
| K50.0      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes  |
| K50.1      | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dickdarmes  |
| K51.0      | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis  |
| K51.5      | (Datenschutz) | Linksseitige Kolitis  |
| K52.9      | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet                               |
| K55.1      | (Datenschutz) | Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes  |
| K55.22     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung  |
| K56.0      | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus   |
| K56.1      | (Datenschutz) | Invagination  |
| K56.2      | (Datenschutz) | Volvulus  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K57.02     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung          |
| K57.11     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung                        |
| K57.12     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung             |
| K57.30     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung              |
| K57.31     | (Datenschutz) | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung                       |
| K59.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen   |
| K59.9      | (Datenschutz) | Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet  |
| K60.0      | (Datenschutz) | Akute Analfissur  |
| K60.2      | (Datenschutz) | Analfissur, nicht näher bezeichnet  |
| K61.2      | (Datenschutz) | Anorektalabszess  |
| K61.4      | (Datenschutz) | Intrasphinktäerer Abszess   |
| K62.1      | (Datenschutz) | Rektumpolyp   |
| K62.2      | (Datenschutz) | Analprolaps   |
| K62.7      | (Datenschutz) | Strahlenproktitis   |
| K63.0      | (Datenschutz) | Darmabszess   |
| K63.2      | (Datenschutz) | Darmfistel  |
| K63.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes   |
| K64.0      | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 1. Grades  |
| K64.8      | (Datenschutz) | Sonstige Hämorrhoiden   |
| K65.8      | (Datenschutz) | Sonstige Peritonitis  |
| K66.1      | (Datenschutz) | Hämoperitoneum  |
| K76.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber  |
| K80.11     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion                      |
| K80.41     | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion                                 |
| K80.50     | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion |
| K80.51     | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion               |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| K81.1      | (Datenschutz) | Chronische Cholezystitis   |
| K83.1      | (Datenschutz) | Verschluss des Gallenganges  |
| K85.01     | (Datenschutz) | Idiopathische akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation  |
| K85.21     | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation  |
| K85.91     | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation  |
| K86.3      | (Datenschutz) | Pseudozyste des Pankreas   |
| K91.4      | (Datenschutz) | Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie   |
| K91.83     | (Datenschutz) | Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt                  |
| K91.88     | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet  |
| L02.8      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen  |
| L03.02     | (Datenschutz) | Phlegmone an Zehen   |
| L03.10     | (Datenschutz) | Phlegmone an der oberen Extremität   |
| L03.2      | (Datenschutz) | Phlegmone im Gesicht   |
| L03.3      | (Datenschutz) | Phlegmone am Rumpf   |
| L30.3      | (Datenschutz) | Ekzematoide Dermatitis   |
| L40.9      | (Datenschutz) | Psoriasis, nicht näher bezeichnet  |
| L60.0      | (Datenschutz) | Unguis incarnatus  |
| L72.0      | (Datenschutz) | Epidermalzyste   |
| L89.08     | (Datenschutz) | Dekubitus 1. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität                                      |
| L89.15     | (Datenschutz) | Dekubitus 2. Grades: Sitzbein  |
| L89.17     | (Datenschutz) | Dekubitus 2. Grades: Ferse   |
| L89.24     | (Datenschutz) | Dekubitus 3. Grades: Kreuzbein   |
| L89.25     | (Datenschutz) | Dekubitus 3. Grades: Sitzbein  |
| L89.26     | (Datenschutz) | Dekubitus 3. Grades: Trochanter  |
| L89.28     | (Datenschutz) | Dekubitus 3. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität                                      |
| L89.36     | (Datenschutz) | Dekubitus 4. Grades: Trochanter  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| L89.38     | (Datenschutz) | Dekubitus 4. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität   |
| L90.5      | (Datenschutz) | Narben und Fibrosen der Haut  |
| L97        | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert   |
| L98.7      | (Datenschutz) | Überschüssige und erschlaffte Haut und Unterhaut  |
| M00.96     | (Datenschutz) | Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M10.07     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                    |
| M15.9      | (Datenschutz) | Polyarthrose, nicht näher bezeichnet  |
| M16.0      | (Datenschutz) | Primäre Koxarthrose, beidseitig   |
| M17.0      | (Datenschutz) | Primäre Gonarthrose, beidseitig   |
| M17.9      | (Datenschutz) | Gonarthrose, nicht näher bezeichnet   |
| M19.01     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]  |
| M19.05     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]   |
| M19.07     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]     |
| M19.08     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                  |
| M19.28     | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Arthrose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]   |
| M19.95     | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]     |
| M22.4      | (Datenschutz) | Chondromalacia patellae   |
| M23.02     | (Datenschutz) | Meniskusganglion: Hinterhorn des Innenmeniskus  |
| M23.21     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Innenmeniskus  |
| M23.23     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus         |
| M23.26     | (Datenschutz) | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus         |
| M23.99     | (Datenschutz) | Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M24.07     | (Datenschutz) | Freier Gelenkkörper: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]    |
| M24.56     | (Datenschutz) | Gelenkkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M25.01     | (Datenschutz) | Hämarthros: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]          |
| M25.06     | (Datenschutz) | Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M25.55     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]        |
| M25.56     | (Datenschutz) | Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M25.77     | (Datenschutz) | Osteophyt: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]              |
| M42.16     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich  |
| M42.97     | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet: Lumbosakralbereich                                      |
| M46.46     | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich   |
| M47.84     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Thorakalbereich  |
| M47.86     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Lumbalbereich  |
| M47.87     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose: Lumbosakralbereich   |
| M50.2      | (Datenschutz) | Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung  |
| M54.16     | (Datenschutz) | Radikulopathie: Lumbalbereich   |
| M54.2      | (Datenschutz) | Zervikalneuralgie   |
| M54.6      | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule   |
| M54.82     | (Datenschutz) | Sonstige Rückenschmerzen: Zervikalbereich   |
| M62.08     | (Datenschutz) | Muskeldiastase: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                      |
| M62.26     | (Datenschutz) | Ischämischer Muskelfarkt (nichttraumatisch): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                          |
| M62.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation                              |
| M65.86     | (Datenschutz) | Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]                                 |
| M67.86     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk] |
| M70.4      | (Datenschutz) | Bursitis praepatellaris   |
| M70.7      | (Datenschutz) | Sonstige Bursitis im Bereich der Hüfte  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| M72.82     | (Datenschutz) | Sonstige Fibromatosen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  |
| M77.3      | (Datenschutz) | Kalkaneussporn  |
| M79.55     | (Datenschutz) | Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]            |
| M79.67     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                            |
| M80.88     | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                                       |
| M80.98     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                        |
| M84.45     | (Datenschutz) | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk] |
| M86.15     | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]                           |
| M89.95     | (Datenschutz) | Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]               |
| M93.26     | (Datenschutz) | Osteochondrosis dissecans: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]  |
| M94.20     | (Datenschutz) | Chondromalazie: Mehrere Lokalisationen  |
| M94.96     | (Datenschutz) | Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| N10        | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis  |
| N12        | (Datenschutz) | Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet  |
| N13.5      | (Datenschutz) | Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose  |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein   |
| N20.9      | (Datenschutz) | Harnstein, nicht näher bezeichnet   |
| N23        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik   |
| N28.1      | (Datenschutz) | Zyste der Niere   |
| N30.0      | (Datenschutz) | Akute Zystitis  |
| N45.9      | (Datenschutz) | Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess   |
| N49.2      | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten des Skrotums   |
| N62        | (Datenschutz) | Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]   |
| N70.0      | (Datenschutz) | Akute Salpingitis und Oophoritis  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| N76.0      | (Datenschutz) | Akute Kolpitis   |
| N80.6      | (Datenschutz) | Endometriose in Hautnarbe  |
| N81.5      | (Datenschutz) | Vaginale Enterozele  |
| N81.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau  |
| N82.0      | (Datenschutz) | Vesikovaginalfistel  |
| N82.2      | (Datenschutz) | Fistel zwischen Vagina und Dünndarm  |
| N82.3      | (Datenschutz) | Fistel zwischen Vagina und Dickdarm  |
| N83.0      | (Datenschutz) | Follikelzyste des Ovars  |
| N83.2      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten   |
| Q44.5      | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallengänge  |
| Q68.2      | (Datenschutz) | Angeborene Deformität des Knies  |
| R06.4      | (Datenschutz) | Hyperventilation   |
| R10.0      | (Datenschutz) | Akutes Abdomen   |
| R20.2      | (Datenschutz) | Parästhesie der Haut   |
| R32        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz  |
| R33        | (Datenschutz) | Harnverhaltung   |
| R52.2      | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz  |
| R55        | (Datenschutz) | Synkope und Kollaps  |
| R58        | (Datenschutz) | Blutung, anderenorts nicht klassifiziert   |
| R93.5      | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums |
| S00.85     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung   |
| S01.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes  |
| S01.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet   |
| S02.1      | (Datenschutz) | Schädelbasisfraktur  |
| S02.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers  |
| S02.61     | (Datenschutz) | Unterkieferfraktur: Processus condylaris   |
| S06.21     | (Datenschutz) | Diffuse Hirnkontusionen  |
| S06.31     | (Datenschutz) | Umschriebene Hirnkontusion   |
| S06.33     | (Datenschutz) | Umschriebenes zerebrales Hämatom   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S11.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Halses, Teil nicht näher bezeichnet         |
| S13.4      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule                 |
| S22.03     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6                        |
| S22.05     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10                       |
| S22.06     | (Datenschutz) | Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12                      |
| S22.2      | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums   |
| S22.32     | (Datenschutz) | Fraktur einer sonstigen Rippe                                |
| S22.42     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen         |
| S22.43     | (Datenschutz) | Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen         |
| S27.0      | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax                                   |
| S27.2      | (Datenschutz) | Traumatischer Hämatothorax                                   |
| S30.1      | (Datenschutz) | Prellung der Bauchdecke                                      |
| S31.1      | (Datenschutz) | Offene Wunde der Bauchdecke                                  |
| S32.04     | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels: L4                              |
| S32.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum  |
| S32.4      | (Datenschutz) | Fraktur des Acetabulums                                      |
| S36.3      | (Datenschutz) | Verletzung des Magens  |
| S36.41     | (Datenschutz) | Verletzung: Duodenum   |
| S36.49     | (Datenschutz) | Verletzung: Sonstiger und mehrere Teile des Dünndarmes       |
| S36.6      | (Datenschutz) | Verletzung des Rektums                                       |
| S36.81     | (Datenschutz) | Verletzung: Peritoneum                                       |
| S37.01     | (Datenschutz) | Prellung und Hämatom der Niere                               |
| S37.20     | (Datenschutz) | Verletzung der Harnblase, nicht näher bezeichnet             |
| S42.03     | (Datenschutz) | Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel                     |
| S42.10     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Teil nicht näher bezeichnet             |
| S42.12     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Akromion                                |
| S42.19     | (Datenschutz) | Fraktur der Skapula: Multipel                                |
| S42.22     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum |
| S42.24     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus   |
| S43.01     | (Datenschutz) | Luxation des Humerus nach vorne                              |
| S43.08     | (Datenschutz) | Luxation sonstiger Teile der Schulter                        |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S46.9      | (Datenschutz) | Verletzung nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes  |
| S50.0      | (Datenschutz) | Prellung des Ellenbogens   |
| S50.84     | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)    |
| S52.00     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Teil nicht näher bezeichnet                             |
| S52.01     | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon   |
| S52.20     | (Datenschutz) | Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet  |
| S52.6      | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert  |
| S53.18     | (Datenschutz) | Luxation des Ellenbogens: Sonstige   |
| S60.2      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand   |
| S62.61     | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx   |
| S70.1      | (Datenschutz) | Prellung des Oberschenkels   |
| S72.04     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal   |
| S72.05     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Basis   |
| S72.10     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet   |
| S76.4      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels |
| S80.1      | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels                       |
| S81.80     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels                        |
| S81.9      | (Datenschutz) | Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet                                   |
| S82.38     | (Datenschutz) | Distale Fraktur der Tibia: Sonstige  |
| S82.40     | (Datenschutz) | Fraktur der Fibula, isoliert: Teil nicht näher bezeichnet                                      |
| S82.7      | (Datenschutz) | Multiple Frakturen des Unterschenkels  |
| S82.82     | (Datenschutz) | Trimalleolarfraktur  |
| S82.88     | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels   |
| S83.2      | (Datenschutz) | Meniskusriss, akut   |
| S83.41     | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Distorsion des fibularen Seitenbandes [Außenband]   |
| S83.6      | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies                |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| S86.1      | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels                            |
| S90.0      | (Datenschutz) | Prellung der Knöchelregion   |
| S92.0      | (Datenschutz) | Fraktur des Kalkaneus  |
| S92.1      | (Datenschutz) | Fraktur des Talus  |
| S92.3      | (Datenschutz) | Fraktur der Mittelfußknochen   |
| S92.4      | (Datenschutz) | Fraktur der Großzehe   |
| S96.0      | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Beugemuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes                     |
| T09.05     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet: Prellung   |
| T18.2      | (Datenschutz) | Fremdkörper im Magen   |
| T18.5      | (Datenschutz) | Fremdkörper in Anus und Rektum   |
| T35.5      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Erfrierung der unteren Extremität  |
| T79.8      | (Datenschutz) | Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas  |
| T81.2      | (Datenschutz) | Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                             |
| T81.3      | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T82.3      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate   |
| T82.5      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen                                 |
| T82.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen      |
| T84.05     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk   |
| T84.12     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm                      |
| T84.14     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel |
| T84.6      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]                        |
| T84.7      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate              |
| T85.5      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate                                  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T85.6      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate |

- **Prozeduren zu B-5.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-930      | 409      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 3-225      | 390      | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 5-932.43   | 231      | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup> |
| 5-511.11   | 218      | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge  |
| 3-200      | 212      | Native Computertomographie des Schädels   |
| 9-984.7    | 193      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 1-632.0    | 177      | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 5-470.11   | 125      | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |
| 5-469.20   | 123      | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch  |
| 9-984.8    | 106      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 3-203      | 99       | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 5-530.32   | 95       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                                      |
| 1-440.a    | 86       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt  |
| 8-800.c0   | 85       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 3-222      | 82       | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 5-916.a0   | 80       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 3-207      | 78       | Native Computertomographie des Abdomens   |
| 5-490.1    | 76       | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision   |
| 5-530.31   | 69       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-469.21   | 67       | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch   |
| 8-831.0    | 67       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen  |
| 9-984.9    | 67       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 1-650.1    | 65       | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-650.2    | 60       | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie   |
| 5-530.33   | 59       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)                                      |
| 5-916.a3   | 57       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen  |
| 5-536.47   | 56       | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik                     |
| 5-822.g1   | 47       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert  |
| 5-932.47   | 46       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup> |
| 3-802      | 45       | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 5-916.a1   | 43       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten             |
| 9-984.6    | 42       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 3-205      | 41       | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 5-534.1    | 41       | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss   |
| 9-984.b    | 41       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad  |
| 5-491.2    | 40       | Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage   |
| 5-812.5    | 39       | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell   |
| 5-790.5f   | 38       | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal  |
| 5-897.0    | 38       | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision   |
| 5-932.42   | 38       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-980.0    | 38       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte   |
| 5-545.0    | 37       | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)  |
| 3-825      | 36       | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 3-206      | 35       | Native Computertomographie des Beckens   |
| 5-820.41   | 34       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert   |
| 5-932.13   | 33       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>                                      |
| 5-536.48   | 32       | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Komponentenseparation (nach Ramirez), mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material |
| 5-983      | 32       | Reoperation  |
| 1-654.1    | 31       | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument  |
| 5-399.5    | 31       | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)   |
| 5-829.p    | 31       | Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation von oder (Teil-)Wechsel in ein patientenindividuell angefertigtes Implantat ohne knöcherner Defektsituation oder angeborene oder erworbene Deformität      |
| 5-98d.0    | 31       | Verwendung von patientenindividuell hergestelltem Instrumentarium: CAD-CAM-Schnittblöcke   |
| 5-534.31   | 30       | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal  |
| 5-812.gh   | 30       | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk   |
| 3-805      | 29       | Native Magnetresonanztomographie des Beckens   |
| 1-710      | 27       | Ganzkörperplethysmographie   |
| 3-202      | 27       | Native Computertomographie des Thorax  |
| 8-190.20   | 27       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 1-444.7    | 26       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien   |
| 1-694      | 26       | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-492.01   | 26       | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief  |
| 5-900.04   | 26       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-535.35   | 25       | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik   |
| 5-541.2    | 25       | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie  |
| 8-701      | 25       | Einfache endotracheale Intubation  |
| 5-793.3r   | 24       | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal  |
| 5-916.a4   | 24       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Endorektal   |
| 5-932.44   | 24       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>                          |
| 5-455.05   | 23       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-534.03   | 23       | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-493.5    | 22       | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Mit Stapler   |
| 5-511.41   | 22       | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge   |
| 5-98c.2    | 22       | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt   |
| 3-13b      | 21       | Magen-Darm-Passage (fraktioniert)  |
| 5-530.73   | 20       | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)  |
| 5-452.61   | 19       | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge                                    |
| 5-839.90   | 19       | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |
| 5-932.41   | 19       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>                            |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-176.2    | 19       | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)  |
| 9-984.a    | 19       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5   |
| 1-266.0    | 18       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  |
| 3-058      | 18       | Endosonographie des Rektums  |
| 3-226      | 18       | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 3-228      | 18       | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel   |
| 5-455.41   | 18       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose                                  |
| 5-493.2    | 18       | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan)  |
| 5-546.22   | 18       | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material in Sublay-Technik |
| 1-651      | 17       | Diagnostische Sigmoideoskopie  |
| 1-653      | 17       | Diagnostische Proktoskopie   |
| 3-13a      | 17       | Kolonkontrastuntersuchung  |
| 3-806      | 17       | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 5-896.1b   | 17       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion   |
| 5-820.40   | 16       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert   |
| 5-896.1d   | 16       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß   |
| 8-191.10   | 16       | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad  |
| 5-454.50   | 15       | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch   |
| 5-465.1    | 15       | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma   |
| 5-894.0e   | 15       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-896.0b   | 15       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion   |
| 5-896.1f   | 15       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel  |
| 5-932.45   | 15       | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup> |
| 1-273.6    | 14       | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers  |
| 1-444.6    | 14       | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-620.00   | 14       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 3-990      | 14       | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung  |
| 5-448.42   | 14       | Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch   |
| 5-462.1    | 14       | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Ileostoma  |
| 5-469.e3   | 14       | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 5-822.g2   | 14       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)   |
| 8-144.0    | 14       | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig  |
| 8-152.1    | 14       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle   |
| 8-706      | 14       | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung   |
| 3-052      | 13       | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 3-055      | 13       | Endosonographie der Gallenwege  |
| 3-823      | 13       | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 3-826      | 13       | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel   |
| 3-82a      | 13       | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 5-469.d3   | 13       | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-486.4    | 13       | Rekonstruktion des Rektums: Abdominale Rektopexie, laparoskopisch   |
| 5-536.41   | 13       | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-820.00   | 13       | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk:<br>Totalendoprothese: Nicht zementiert   |
| 8-190.21   | 13       | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit<br>Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage                                      |
| 8-980.10   | 13       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185<br>bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte   |
| 3-056      | 12       | Endosonographie des Pankreas  |
| 5-454.10   | 12       | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums:<br>Offen chirurgisch   |
| 5-455.75   | 12       | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion:<br>Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-496.3    | 12       | Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates:<br>Sphinkterplastik   |
| 5-811.0h   | 12       | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer<br>Plica synovialis: Kniegelenk  |
| 5-822.k1   | 12       | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk:<br>Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Zementiert   |
| 5-894.0d   | 12       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut:<br>Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß  |
| 5-894.1a   | 12       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut:<br>Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und<br>Rücken                       |
| 5-985.2    | 12       | Lasertechnik: Dioden-Laser  |
| 9-200.01   | 12       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71<br>Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte  |
| 1-650.0    | 11       | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 3-804      | 11       | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens   |
| 5-482.82   | 11       | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem<br>Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, lokal: Endoskopisch-<br>mikrochirurgisch                  |
| 5-482.b0   | 11       | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem<br>Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, mit Stapler, perianal:<br>Zirkulär [Manschettenresektion] |
| 5-491.12   | 11       | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinkitär   |
| 5-900.1b   | 11       | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut<br>und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion   |
| 8-125.1    | 11       | Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen<br>Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch  |
| 8-771      | 11       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-854.2    | 11       | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation   |
| 9-200.1    | 11       | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte  |
| 1-440.9    | 10       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt   |
| 3-030      | 10       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 3-053      | 10       | Endosonographie des Magens  |
| 3-054      | 10       | Endosonographie des Duodenums   |
| 3-800      | 10       | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 5-467.03   | 10       | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon   |
| 5-467.0x   | 10       | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige  |
| 5-484.35   | 10       | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose  |
| 5-491.5    | 10       | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision einer Analfistel mit Verschluss durch Muskel-Schleimhaut-Lappen  |
| 5-541.0    | 10       | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-794.k1   | 10       | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal   |
| 5-856.06   | 10       | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion   |
| 5-895.54   | 10       | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf |
| 5-896.1g   | 10       | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß  |
| 8-201.0    | 10       | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk  |
| 8-201.g    | 10       | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk   |
| 1-854.7    | 9        | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk   |
| 3-221      | 9        | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-091.31   | 9        | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante  |
| 5-469.00   | 9        | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  |
| 5-536.0    | 9        | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss  |
| 5-793.k6   | 9        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal                                       |
| 5-811.2h   | 9        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk   |
| 5-812.eh   | 9        | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk  |
| 5-859.12   | 9        | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-901.14   | 9        | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Sonstige Teile Kopf  |
| 8-915      | 9        | Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie  |
| 9-200.02   | 9        | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte   |
| 1-207.0    | 8        | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)   |
| 1-654.0    | 8        | Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument   |
| 3-137      | 8        | Ösophagographie   |
| 3-220      | 8        | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 5-091.30   | 8        | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante |
| 5-399.7    | 8        | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                     |
| 5-452.60   | 8        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen                   |
| 5-454.60   | 8        | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch  |
| 5-469.70   | 8        | Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch   |
| 5-471.0    | 8        | Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-492.00   | 8        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal   |
| 5-493.6    | 8        | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision mit plastischer Rekonstruktion (z.B. nach Fansler, Arnold, Parks)                            |
| 5-549.5    | 8        | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage   |
| 5-822.81   | 8        | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert   |
| 5-892.0c   | 8        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-894.1b   | 8        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion                       |
| 8-190.23   | 8        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage                       |
| 8-831.5    | 8        | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation             |
| 1-844      | 7        | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle   |
| 5-466.2    | 7        | Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma   |
| 5-469.10   | 7        | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  |
| 5-521.0    | 7        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Exzision   |
| 5-546.x    | 7        | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Sonstige   |
| 5-572.1    | 7        | Zystostomie: Perkutan  |
| 5-788.5c   | 7        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal   |
| 5-793.2f   | 7        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 5-793.36   | 7        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal                          |
| 5-800.3g   | 7        | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk   |
| 5-892.0e   | 7        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie   |
| 5-894.0c   | 7        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-894.0f   | 7        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel   |
| 5-896.0d   | 7        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß   |
| 5-932.48   | 7        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 750 cm <sup>2</sup> bis unter 1.000 cm <sup>2</sup> |
| 9-200.5    | 7        | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte   |
| 3-035      | 6        | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung  |
| 5-212.1    | 6        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)                              |
| 5-452.62   | 6        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge      |
| 5-455.01   | 6        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose  |
| 5-455.51   | 6        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-467.01   | 6        | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum   |
| 5-470.0    | 6        | Appendektomie: Offen chirurgisch  |
| 5-484.31   | 6        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-484.32   | 6        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-491.10   | 6        | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan  |
| 5-491.11   | 6        | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinkitär   |
| 5-491.4    | 6        | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision einer inter- oder transsphinkitären Analfistel mit Verschluss durch Schleimhautlappen  |
| 5-492.02   | 6        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief, mit Teilresektion des Muskels  |
| 5-530.72   | 6        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                           |
| 5-540.0    | 6        | Inzision der Bauchwand: Exploration   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-541.1    | 6        | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage   |
| 5-707.1    | 6        | Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Douglasplastik  |
| 5-793.af   | 6        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal   |
| 5-794.k6   | 6        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal   |
| 5-808.a4   | 6        | Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach   |
| 5-820.02   | 6        | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)  |
| 5-865.7    | 6        | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation   |
| 5-892.0b   | 6        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion   |
| 5-894.06   | 6        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla  |
| 5-894.15   | 6        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hals  |
| 5-896.0f   | 6        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel  |
| 5-900.1e   | 6        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie   |
| 5-902.24   | 6        | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-916.a5   | 6        | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums |
| 5-932.46   | 6        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 400 cm <sup>2</sup> bis unter 500 cm <sup>2</sup>              |
| 8-148.1    | 6        | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum   |
| 8-190.30   | 6        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 8-800.c1   | 6        | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE  |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-980.20   | 6        | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte                                      |
| 1-631.0    | 5        | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs   |
| 1-63a      | 5        | Kapselendoskopie des Dünndarms   |
| 1-843      | 5        | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus  |
| 5-451.1    | 5        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch   |
| 5-454.20   | 5        | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch   |
| 5-455.35   | 5        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Laparoskopisch   |
| 5-455.61   | 5        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose        |
| 5-455.72   | 5        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-460.10   | 5        | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch   |
| 5-482.90   | 5        | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, zirkulär [Manschettenresektion]: Peranal              |
| 5-484.52   | 5        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss                           |
| 5-491.0    | 5        | Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)  |
| 5-491.16   | 5        | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subanodermal   |
| 5-493.70   | 5        | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Ohne rektoanale Rekonstruktion [Recto-anal-repair]                          |
| 5-501.20   | 5        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch                          |
| 5-511.01   | 5        | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge  |
| 5-524.4    | 5        | Partielle Resektion des Pankreas: Pankreassegmentresektion   |
| 5-535.1    | 5        | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss  |
| 5-536.46   | 5        | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-539.32   | 5        | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]   |
| 5-542.0    | 5        | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision   |
| 5-788.53   | 5        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia   |
| 5-788.56   | 5        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I  |
| 5-794.26   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal   |
| 5-794.af   | 5        | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal                                    |
| 5-802.4    | 5        | Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates  |
| 5-811.1h   | 5        | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk   |
| 5-892.07   | 5        | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen  |
| 5-894.1e   | 5        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie   |
| 5-896.1e   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie   |
| 5-932.12   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>               |
| 5-932.14   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup>              |
| 5-932.17   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup>              |
| 5-932.23   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>  |
| 5-932.73   | 5        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup> |
| 8-153      | 5        | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-190.22   | 5        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage                                   |
| 8-810.j5   | 5        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g                        |
| 8-914.12   | 5        | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule    |
| 8-980.11   | 5        | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte   |
| 3-820      | 4        | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel  |
| 5-434.0    | 4        | Atypische partielle Magenresektion: Segmentresektion   |
| 5-449.d3   | 4        | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-452.63   | 4        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion    |
| 5-455.45   | 4        | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Laparoskopisch mit Anastomose |
| 5-484.55   | 4        | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-489.d    | 4        | Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen   |
| 5-490.0    | 4        | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision  |
| 5-501.01   | 4        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch                            |
| 5-524.1    | 4        | Partielle Resektion des Pankreas: Partielle Duodenopankreatektomie mit Teilresektion des Magens (OP nach Whipple)                                      |
| 5-530.71   | 4        | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]         |
| 5-535.31   | 4        | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal                            |
| 5-538.a    | 4        | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenem oder xenogenes Material  |
| 5-543.20   | 4        | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell   |
| 5-636.2    | 4        | Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-782.1t   | 4        | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe:<br>Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Kalkaneus   |
| 5-788.5b   | 4        | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes:<br>Osteotomie: Digitus II bis V, 5 oder mehr Phalangen  |
| 5-790.5e   | 4        | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente:<br>Schenkelhals                                    |
| 5-793.1r   | 4        | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal  |
| 5-808.b0   | 4        | Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk   |
| 5-822.00   | 4        | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre<br>Schlittenprothese: Nicht zementiert  |
| 5-823.6    | 4        | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am<br>Kniegelenk: Entfernung einer unikondylären Schlittenprothese  |
| 5-826.2    | 4        | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren<br>Extremität: Vorfuß- oder Zehenendoprothese   |
| 5-894.14   | 4        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut:<br>Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile<br>Kopf                                      |
| 5-894.17   | 4        | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut:<br>Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und<br>Ellenbogen                                   |
| 5-895.0d   | 4        | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an<br>Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß   |
| 5-896.0x   | 4        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung<br>von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig:<br>Sonstige                                      |
| 5-900.0b   | 4        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut<br>und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion   |
| 5-902.64   | 4        | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig:<br>Sonstige Teile Kopf   |
| 5-911.0b   | 4        | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut:<br>Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Bauchregion  |
| 5-932.11   | 4        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und<br>Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material:<br>10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup> |
| 8-640.0    | 4        | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des<br>Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)  |
| 8-812.51   | 4        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und<br>gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen:<br>Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 9-200.6    | 4             | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte  |
| 1-100      | (Datenschutz) | Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie  |
| 1-205      | (Datenschutz) | Elektromyographie (EMG)  |
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie   |
| 1-275.0    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen                                 |
| 1-313      | (Datenschutz) | Ösophagusmanometrie  |
| 1-316.0    | (Datenschutz) | pH-Metrie des Ösophagus: Einfach   |
| 1-316.11   | (Datenschutz) | pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung  |
| 1-424      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark   |
| 1-430.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus  |
| 1-430.2    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge   |
| 1-430.3    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie   |
| 1-441.2    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Pankreas  |
| 1-442.0    | (Datenschutz) | Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber                   |
| 1-447      | (Datenschutz) | Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas   |
| 1-449.0    | (Datenschutz) | Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen: Analkanal   |
| 1-460.2    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase  |
| 1-480.4    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Wirbelsäule  |
| 1-480.5    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Becken   |
| 1-482.x    | (Datenschutz) | Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Sonstige  |
| 1-493.31   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion |
| 1-502.5    | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel  |
| 1-551.0    | (Datenschutz) | Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision  |
| 1-557.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-557.1    | (Datenschutz) | Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Perirektales Gewebe                               |
| 1-559.4    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum    |
| 1-571.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Corpus uteri   |
| 1-586.2    | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Axillär  |
| 1-620.01   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage                  |
| 1-630.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument  |
| 1-632.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum            |
| 1-636.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik |
| 1-652.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie  |
| 1-652.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie  |
| 1-654.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Sonstige   |
| 1-655      | (Datenschutz) | Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes  |
| 1-661      | (Datenschutz) | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 1-697.7    | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk  |
| 1-711      | (Datenschutz) | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 1-791      | (Datenschutz) | Kardiorespiratorische Polygraphie   |
| 1-853.2    | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion                           |
| 1-854.6    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk                             |
| 1-854.a    | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schleimbeutel                          |
| 3-051      | (Datenschutz) | Endosonographie des Ösophagus   |
| 3-05a      | (Datenschutz) | Endosonographie des Retroperitonealraumes   |
| 3-100.0    | (Datenschutz) | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen   |
| 3-13c.1    | (Datenschutz) | Cholangiographie: Perkutan-transhepatisch [PTC]   |
| 3-13c.2    | (Datenschutz) | Cholangiographie: Über T-Drainage   |
| 3-201      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Halses   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-208      | (Datenschutz) | Native Computertomographie der peripheren Gefäße  |
| 3-20x      | (Datenschutz) | Andere native Computertomographie   |
| 3-223      | (Datenschutz) | Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 3-24x      | (Datenschutz) | Andere Computertomographie-Spezialverfahren   |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 3-992      | (Datenschutz) | Intraoperative Anwendung der Verfahren  |
| 5-041.7    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Leiste und Beckenboden                              |
| 5-056.5    | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Rumpf  |
| 5-073.xx   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Nebenniere: Sonstige: Sonstige  |
| 5-090.x    | (Datenschutz) | Inzision des (erkrankten) Augenlides: Sonstige  |
| 5-091.00   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante |
| 5-091.01   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante  |
| 5-091.21   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante           |
| 5-092.2    | (Datenschutz) | Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, lateral   |
| 5-096.00   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung                                     |
| 5-096.01   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung                                       |
| 5-096.11   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebeplastik der Lidkante: Mit Bogenverschiebeplastik                  |
| 5-096.1x   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebeplastik der Lidkante: Sonstige                                    |
| 5-096.20   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Haut   |
| 5-096.32   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Tarsomarginal                                 |
| 5-096.41   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Verschiebe- und Rotationsplastik des Lides: Schwenklappenplastik              |
| 5-096.4x   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Verschiebe- und Rotationsplastik des Lides: Sonstige                          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-096.51   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Lateral  |
| 5-096.6    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Lideröffnung nach Lidrekonstruktion   |
| 5-096.x    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Augenlider: Sonstige  |
| 5-160.3    | (Datenschutz) | Orbitotomie: Transkutaner anteriorer Zugang   |
| 5-181.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie) |
| 5-182.1    | (Datenschutz) | Resektion der Ohrmuschel: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)   |
| 5-186.x    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel: Sonstige   |
| 5-187.x    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der gesamten Ohrmuschel: Sonstige   |
| 5-217.0    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasensteg   |
| 5-217.1    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel   |
| 5-217.2    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenrücken   |
| 5-217.3    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase  |
| 5-217.x    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Sonstige  |
| 5-311.0    | (Datenschutz) | Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie   |
| 5-311.1    | (Datenschutz) | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie  |
| 5-347.x    | (Datenschutz) | Operationen am Zwerchfell: Sonstige   |
| 5-381.65   | (Datenschutz) | Enderarteriektomie: Arterien viszeral: A. mesenterica superior  |
| 5-388.63   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. lienalis  |
| 5-388.9g   | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. mesenterica superior  |
| 5-394.x    | (Datenschutz) | Revision einer Blutgefäßoperation: Sonstige   |
| 5-397.9d   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. portae  |
| 5-397.9f   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. lienalis  |
| 5-399.3    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Arterie   |
| 5-399.6    | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                     |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung   |
| 5-401.50   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung   |
| 5-401.80   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, laparoskopisch: Ohne Markierung  |
| 5-401.a0   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, laparoskopisch: Ohne Markierung  |
| 5-401.h    | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Abdominal, offen chirurgisch   |
| 5-402.2    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Paraaortal, offen chirurgisch                    |
| 5-402.4    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Inguinal, offen chirurgisch                      |
| 5-413.00   | (Datenschutz) | Splenektomie: Partiiell: Offen chirurgisch   |
| 5-413.10   | (Datenschutz) | Splenektomie: Total: Offen chirurgisch   |
| 5-420.01   | (Datenschutz) | Inzision des Ösophagus: Ösophagomyotomie: Offen chirurgisch thorakal   |
| 5-420.22   | (Datenschutz) | Inzision des Ösophagus: Ösophago-Gastromyotomie [Kardiomyotomie]: Laparoskopisch   |
| 5-420.23   | (Datenschutz) | Inzision des Ösophagus: Ösophago-Gastromyotomie [Kardiomyotomie]: Thorakoskopisch  |
| 5-429.7    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation  |
| 5-429.j1   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil |
| 5-430.0    | (Datenschutz) | Gastrotomie: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 5-431.0    | (Datenschutz) | Gastrostomie: Offen chirurgisch  |
| 5-431.20   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode   |
| 5-431.30   | (Datenschutz) | Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Offen chirurgisch  |
| 5-433.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-433.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, laparoskopisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-433.21   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge                             |
| 5-433.52   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation  |
| 5-435.2    | (Datenschutz) | Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose  |
| 5-436.03   | (Datenschutz) | Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                             |
| 5-436.04   | (Datenschutz) | Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie analog Billroth II: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III            |
| 5-436.12   | (Datenschutz) | Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III         |
| 5-436.13   | (Datenschutz) | Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                        |
| 5-437.01   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie  |
| 5-437.23   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II                  |
| 5-437.24   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III |
| 5-438.23   | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie mit Ösophagusresektion: Mit partieller Ösophagusresektion, mit Dünndarminterposition: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II      |
| 5-445.10   | (Datenschutz) | Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, vordere: Offen chirurgisch  |
| 5-448.00   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch abdominal   |
| 5-448.02   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch  |
| 5-448.22   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Laparoskopisch   |
| 5-448.43   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-448.52   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Laparoskopisch   |
| 5-450.1    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-450.3    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)   |
| 5-451.71   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge            |
| 5-451.90   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation                                |
| 5-451.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation                                 |
| 5-452.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-452.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch   |
| 5-452.3x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, offen chirurgisch: Sonstige   |
| 5-452.72   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.73   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Endoskopische Mukosaresektion                    |
| 5-452.80   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation                                |
| 5-454.30   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch   |
| 5-454.40   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Duodenums: Offen chirurgisch  |
| 5-454.52   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-455.02   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  |
| 5-455.07   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-455.1x   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Sonstige  |
| 5-455.21   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-455.25   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Laparoskopisch mit Anastomose  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-455.31   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Offen chirurgisch  |
| 5-455.37   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-455.47   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-455.52   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss   |
| 5-455.62   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss   |
| 5-455.65   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Laparoskopisch mit Anastomose   |
| 5-455.76   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma   |
| 5-455.7x   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Sonstige   |
| 5-455.91   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-455.c1   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens, transversum und descendens mit Coecum und rechter und linker Flexur [Hemikolektomie rechts und links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose                    |
| 5-455.d2   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum, Colon descendens mit linker Flexur und Colon sigmoideum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion und Sigmaresektion]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-456.00   | (Datenschutz) | (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  |
| 5-456.01   | (Datenschutz) | (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)  |
| 5-456.x6   | (Datenschutz) | (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Sonstige: Laparoskopisch mit Anastomose ohne Reservoir (Pouch)   |
| 5-459.0    | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm   |
| 5-459.2    | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm   |
| 5-459.3    | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dickdarm zu Dickdarm   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-461.10   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Offen chirurgisch                 |
| 5-461.30   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch                |
| 5-461.31   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Laparoskopisch                   |
| 5-461.41   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch                  |
| 5-461.50   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch                    |
| 5-463.10   | (Datenschutz) | Anlegen anderer Enterostomata: Jejunostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Offen chirurgisch                     |
| 5-464.21   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Jejunum  |
| 5-464.22   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Ileum  |
| 5-464.23   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon  |
| 5-464.x1   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Jejunum   |
| 5-464.x2   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Ileum   |
| 5-464.x3   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Kolon   |
| 5-464.xx   | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Sonstige  |
| 5-467.00   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Duodenum  |
| 5-467.02   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum   |
| 5-467.51   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Jejunum  |
| 5-467.53   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  |
| 5-467.5x   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Sonstige   |
| 5-469.03   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch   |
| 5-469.11   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch  |
| 5-469.30   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dünndarmfaltung (Jejunoplikatio nach Noble) (OP nach Philipps-Child): Offen chirurgisch |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-469.k3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Einlegen oder Wechsel einer selbstexpandierenden Prothese: Endoskopisch                            |
| 5-469.v    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Endoskopie durch Push-and-pull-back-Technik  |
| 5-469.x3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Sonstige: Endoskopisch   |
| 5-470.10   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur  |
| 5-470.1x   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige  |
| 5-470.2    | (Datenschutz) | Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  |
| 5-471.10   | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch (Schlingen)ligatur                    |
| 5-471.11   | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)                    |
| 5-479.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Appendix: Inzision und Drainage eines perityphlitischen Abszesses                                    |
| 5-482.00   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Peranal                       |
| 5-482.01   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch                  |
| 5-482.02   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch-mikrochirurgisch |
| 5-482.0x   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Sonstige                      |
| 5-482.10   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submuköse Exzision: Peranal                       |
| 5-482.12   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submuköse Exzision: Endoskopisch-mikrochirurgisch |
| 5-482.1x   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submuköse Exzision: Sonstige                      |
| 5-482.30   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Elektrokoagulation: Peranal                       |
| 5-482.50   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Thermokoagulation: Peranal                        |
| 5-482.51   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Thermokoagulation: Endoskopisch                   |
| 5-482.80   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, lokal: Peranal                  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-482.92   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, zirkulär [Manschettenresektion]: Endoskopisch-mikrochirurgisch |
| 5-482.b1   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, mit Stapler, perianal: Semizirkulär                            |
| 5-482.x0   | (Datenschutz) | Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Sonstige: Perianal   |
| 5-484.27   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Perianal   |
| 5-484.36   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss   |
| 5-484.38   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose                                    |
| 5-484.51   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-484.58   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose                              |
| 5-484.65   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit perianaler Anastomose: Laparoskopisch mit Anastomose                                  |
| 5-485.02   | (Datenschutz) | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Kombiniert offen chirurgisch-laparoskopisch  |
| 5-485.21   | (Datenschutz) | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominosakral: Offen chirurgisch  |
| 5-485.22   | (Datenschutz) | Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominosakral: Kombiniert offen chirurgisch-laparoskopisch  |
| 5-486.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung)  |
| 5-486.2    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Verschluss einer Rektum-Haut-Fistel   |
| 5-486.3    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Abdominale Rektopexie, offen chirurgisch  |
| 5-486.x    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Rektums: Sonstige  |
| 5-489.e    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion   |
| 5-490.x    | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Sonstige   |
| 5-491.14   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Extrasphinktar  |
| 5-491.15   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Submukös  |
| 5-491.1x   | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Sonstige  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-491.x    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Sonstige   |
| 5-492.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Destruktion, lokal  |
| 5-492.x    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Sonstige  |
| 5-493.x    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sonstige  |
| 5-494.1    | (Datenschutz) | Durchtrennung des Sphincter ani [Sphinkterotomie]: Lateral   |
| 5-495.6    | (Datenschutz) | Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Analplastik, perineal   |
| 5-496.4    | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates: Erweiterungsplastik  |
| 5-499.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen am Anus: Dilatation   |
| 5-500.1    | (Datenschutz) | Inzision der Leber: Drainage   |
| 5-501.00   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch |
| 5-501.21   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch       |
| 5-502.0    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Segmentresektion (ein Segment)  |
| 5-502.4    | (Datenschutz) | Anatomische (typische) Leberresektion: Bisegmentektomie [Lobektomie links] [Resektion der Segmente 2 und 3]                    |
| 5-509.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Leber: Sonstige  |
| 5-511.02   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge  |
| 5-511.21   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge               |
| 5-511.22   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge               |
| 5-511.3    | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Erweitert  |
| 5-511.42   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Mit operativer Revision der Gallengänge             |
| 5-511.51   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge            |
| 5-512.00   | (Datenschutz) | Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Magen: Offen chirurgisch          |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-512.20   | (Datenschutz) | Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum: Offen chirurgisch                                |
| 5-513.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)   |
| 5-513.b    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material   |
| 5-513.f0   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese  |
| 5-514.50   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Offen chirurgisch   |
| 5-514.b0   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material: Offen chirurgisch   |
| 5-514.bx   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material: Sonstige  |
| 5-514.d0   | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Revision (als selbständiger Eingriff): Offen chirurgisch   |
| 5-516.0    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Gallengänge: Naht (nach Verletzung)  |
| 5-521.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Destruktion mit Spülung  |
| 5-524.00   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Offen chirurgisch  |
| 5-524.3    | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Pankreas: Pankreaskopfresektion, duodenerhaltend   |
| 5-529.d0   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Revision (als selbständiger Eingriff): Offen chirurgisch   |
| 5-529.f0   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Plastische Rekonstruktion des Pankreas: Offen chirurgisch  |
| 5-530.03   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen                                  |
| 5-530.34   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior) |
| 5-531.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss  |
| 5-531.31   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]                       |
| 5-531.32   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]                    |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-534.0x   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Sonstige   |
| 5-534.33   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]                    |
| 5-534.35   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik   |
| 5-534.x    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Sonstige  |
| 5-535.0    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss   |
| 5-536.1x   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss: Sonstige  |
| 5-536.45   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |
| 5-536.x    | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Sonstige  |
| 5-538.1    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss   |
| 5-538.41   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch   |
| 5-538.b    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Bei Rezidiv, laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material   |
| 5-538.x    | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Sonstige   |
| 5-539.0    | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss  |
| 5-539.30   | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch  |
| 5-539.31   | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]                                      |
| 5-539.4    | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material  |
| 5-540.1    | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage  |
| 5-540.2    | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Entfernung eines Fremdkörpers  |
| 5-541.4    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses   |
| 5-542.2    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-542.x    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Sonstige  |
| 5-543.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Exzision einer Appendix epiploica   |
| 5-543.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Mesenteriumresektion  |
| 5-543.40   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiiell   |
| 5-543.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal   |
| 5-546.1    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht von Mesenterium, Omentum majus oder minus (nach Verletzung)  |
| 5-546.20   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material                 |
| 5-546.21   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik |
| 5-547.y    | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: N.n.bez.   |
| 5-549.0    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Fremdkörpers aus der Bauchhöhle   |
| 5-549.80   | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung von alloplastischem Material für Gewebeersatz oder Gewebeverstärkung: Offen chirurgisch   |
| 5-549.81   | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung von alloplastischem Material für Gewebeersatz oder Gewebeverstärkung: Laparoskopisch  |
| 5-549.x    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Sonstige   |
| 5-568.10   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: Reanastomose: Offen chirurgisch   |
| 5-569.31   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Laparoskopisch   |
| 5-572.0    | (Datenschutz) | Zystostomie: Offen chirurgisch  |
| 5-575.00   | (Datenschutz) | Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneointplantation: Offen chirurgisch   |
| 5-578.00   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch   |
| 5-590.21   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-590.23   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Laparoskopisch  |
| 5-590.51   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal                   |
| 5-611      | (Datenschutz) | Operation einer Hydrocele testis   |
| 5-612.0    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Exzision einer Fistel   |
| 5-612.1    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Partielle Resektion   |
| 5-636.1    | (Datenschutz) | Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Ligatur  |
| 5-651.92   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)                            |
| 5-652.42   | (Datenschutz) | Ovariectomie: Restovariectomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-652.50   | (Datenschutz) | Ovariectomie: Partiiell: Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-653.32   | (Datenschutz) | Salpingoovariectomie: Salpingoovariectomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)                                       |
| 5-661.42   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Restsalpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-665.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)                                 |
| 5-691      | (Datenschutz) | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers  |
| 5-702.1    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina        |
| 5-702.2    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes |
| 5-706.21   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer rekto(kolo-)vaginalen Fistel: Vaginal                                      |
| 5-706.41   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer vesikovaginalen Fistel: Vaginal  |
| 5-707.2x   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Enterozelenplastik ohne alloplastisches Material: Sonstige          |
| 5-781.xr   | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Sonstige: Fibula distal  |
| 5-782.1f   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur proximal                          |
| 5-782.1u   | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tarsale                                 |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-785.0d   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Becken                                      |
| 5-785.61   | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Humerus proximal |
| 5-786.2    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Platte   |
| 5-786.5    | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente   |
| 5-787.0w   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß   |
| 5-787.1r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal  |
| 5-787.21   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal  |
| 5-787.3k   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal   |
| 5-787.3r   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal  |
| 5-787.3v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale  |
| 5-787.7f   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal   |
| 5-787.96   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal  |
| 5-787.9n   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal   |
| 5-787.9t   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Kalkaneus  |
| 5-787.9v   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Metatarsale  |
| 5-787.x7   | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Ulna proximal  |
| 5-788.00   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I   |
| 5-788.06   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale                |
| 5-788.0b   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx                              |
| 5-788.40   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles                               |
| 5-788.41   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 1 Zehenstrahl         |
| 5-788.52   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale                          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-788.5e   | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes:<br>Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie                                     |
| 5-790.0e   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals  |
| 5-790.1n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia<br>distal               |
| 5-790.42   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft                             |
| 5-790.66   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal                               |
| 5-790.6n   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia distal                                |
| 5-790.n6   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit<br>Osteosynthese: Durch Platte: Radius distal   |
| 5-791.1g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines<br>langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage:<br>Femurschaft      |
| 5-791.5g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines<br>langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit<br>Gelenkkomponente: Femurschaft      |
| 5-792.12   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder<br>Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft |
| 5-792.1g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder<br>Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft   |
| 5-792.5g   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit<br>Gelenkkomponente: Femurschaft   |
| 5-792.62   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft                         |
| 5-792.72   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel:<br>Humerusschaft             |
| 5-792.8m   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe:<br>Tibiaschaft                 |
| 5-792.kg   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte:<br>Femurschaft             |
| 5-793.1n   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich<br>eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal                              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-793.31   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal                         |
| 5-793.3f   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur proximal                           |
| 5-793.ae   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals     |
| 5-793.cf   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Transfixationsnagel: Femur proximal              |
| 5-793.k1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal           |
| 5-794.17   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal |
| 5-794.1n   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal  |
| 5-794.21   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal                      |
| 5-794.2r   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal                         |
| 5-794.56   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal               |
| 5-794.b1   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerus proximal                   |
| 5-795.1v   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale  |
| 5-795.k0   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula  |
| 5-796.gv   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Metatarsale                                      |
| 5-79a.0k   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk  |
| 5-79a.14   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humeroulnargelenk                        |
| 5-79a.xg   | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Hüftgelenk   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-79b.6j   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Proximales Tibiofibulargelenk  |
| 5-79b.6k   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk  |
| 5-79b.h0   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humero Glenoidalgelenk   |
| 5-79b.h4   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Humero ulnargelenk   |
| 5-79b.hg   | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Hüftgelenk   |
| 5-800.2g   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk  |
| 5-800.2h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk  |
| 5-800.3n   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsalgelenk   |
| 5-800.5h   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk  |
| 5-800.8r   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Zehengelenk   |
| 5-801.gh   | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Kniegelenk  |
| 5-810.38   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Radiokarpalgelenk   |
| 5-810.4h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk  |
| 5-810.9h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk  |
| 5-811.0x   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Sonstige  |
| 5-811.2x   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Sonstige  |
| 5-812.0h   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk  |
| 5-812.7    | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation   |
| 5-812.fh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-812.gx   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Sonstige   |
| 5-812.kq   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Metatarsophalangealgelenk   |
| 5-812.mh   | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines mit homologem Vollblut oder seinen Bestandteilen angereicherten azellulären Implantates: Kniegelenk |
| 5-813.9    | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)  |
| 5-819.2h   | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Kniegelenk  |
| 5-820.01   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert   |
| 5-821.0    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)   |
| 5-821.18   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes   |
| 5-822.01   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert  |
| 5-822.84   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, zementiert  |
| 5-822.85   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, hybrid (teilzementiert)   |
| 5-822.g0   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert   |
| 5-822.h1   | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert  |
| 5-823.27   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel  |
| 5-823.51   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarückfläche, zementiert   |
| 5-823.9    | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines Patellaersatzes  |
| 5-823.f0   | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-829.8    | (Datenschutz) | Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik an Gelenken des Fußes   |
| 5-839.91   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper |
| 5-850.2a   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Fuß   |
| 5-850.68   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie  |
| 5-850.d6   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion  |
| 5-850.d7   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß   |
| 5-850.d8   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie  |
| 5-850.da   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß  |
| 5-850.dx   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Sonstige   |
| 5-851.c9   | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel   |
| 5-852.85   | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Brustwand und Rücken   |
| 5-855.0a   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Fuß  |
| 5-855.1a   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß   |
| 5-855.5a   | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Fuß   |
| 5-856.00   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Kopf und Hals  |
| 5-856.96   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Deckung eines Defektes mit autogenem Material: Bauchregion   |
| 5-857.26   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Adipofaszialer Lappen: Bauchregion  |
| 5-859.18   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie  |
| 5-859.1a   | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-869.2    | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Osteosynthesematerial bei Operationen am Weichteilgewebe             |
| 5-884.2    | (Datenschutz) | Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat  |
| 5-892.06   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla  |
| 5-892.0a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken   |
| 5-892.0d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß  |
| 5-892.0f   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel  |
| 5-892.0g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß  |
| 5-892.0x   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige   |
| 5-892.14   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-892.17   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion  |
| 5-892.1c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-892.1d   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß  |
| 5-892.1e   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie  |
| 5-892.1g   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß  |
| 5-892.24   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige Teile Kopf                                       |
| 5-892.27   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberarm und Ellenbogen                                    |
| 5-892.2b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Bauchregion   |
| 5-892.2c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Leisten- und Genitalregion                                |
| 5-894.04   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf |
| 5-894.05   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hals                |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-894.07   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen      |
| 5-894.0a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken        |
| 5-894.0g   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß                         |
| 5-894.0x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige                    |
| 5-894.16   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla          |
| 5-894.18   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterarm                     |
| 5-894.1c   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-894.1d   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Gesäß                        |
| 5-894.1f   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel                |
| 5-894.1x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige                     |
| 5-894.xg   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß  |
| 5-895.06   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla        |
| 5-895.0c   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 5-895.0f   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel              |
| 5-895.2b   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion                 |
| 5-895.2c   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-895.2e   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-895.34   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf                     |
| 5-895.35   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals                                    |
| 5-895.36   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla                     |
| 5-895.37   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen                  |
| 5-895.4e   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Oberschenkel und Knie   |
| 5-895.50   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe                |
| 5-895.59   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hand                 |
| 5-895.5a   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Brustwand und Rücken |
| 5-895.5f   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterschenkel        |
| 5-895.xd   | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Gesäß   |
| 5-896.04   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-896.07   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen   |
| 5-896.0c   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-896.0e   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie     |
| 5-896.0g   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß                       |
| 5-896.1a   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken       |
| 5-896.1c   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion |
| 5-896.1x   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige                   |
| 5-896.xg   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß                           |
| 5-897.1    | (Datenschutz) | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion  |
| 5-897.x    | (Datenschutz) | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Sonstige   |
| 5-898.4    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell  |
| 5-898.5    | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total   |
| 5-899      | (Datenschutz) | Andere Exzision an Haut und Unterhaut   |
| 5-900.00   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe  |
| 5-900.08   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm   |
| 5-900.09   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand   |
| 5-900.0a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken                                   |
| 5-900.0c   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion                             |
| 5-900.0f   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel  |
| 5-900.17   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen                               |
| 5-900.1c   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion                           |
| 5-900.1f   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-900.1x   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige            |
| 5-900.xb   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion             |
| 5-901.0e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie                                    |
| 5-901.15   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Hals  |
| 5-901.1e   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Oberschenkel und Knie                                     |
| 5-901.xf   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Sonstige: Unterschenkel   |
| 5-902.04   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf                       |
| 5-902.29   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Hand                                       |
| 5-902.4b   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Bauchregion                                |
| 5-902.4f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel                              |
| 5-902.5f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel |
| 5-902.67   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen                      |
| 5-902.6f   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Unterschenkel                               |
| 5-902.xf   | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Sonstige: Unterschenkel  |
| 5-903.00   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Lippe                               |
| 5-903.14   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf     |
| 5-903.20   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Lippe                         |
| 5-903.44   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf                       |
| 5-903.6d   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig: Gesäß                    |
| 5-903.6e   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, großflächig: Oberschenkel und Knie    |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-903.7d   | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut:<br>Transpositionsplastik, großflächig: Gesäß  |
| 5-904.0x   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle: Freier<br>Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Sonstige   |
| 5-904.14   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle: Gestielter<br>regionaler Lappen: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-905.1a   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle:<br>Gestielter regionaler Lappen: Brustwand und Rücken   |
| 5-905.24   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle:<br>Gestielter Fernlappen: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-905.x4   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Sonstige:<br>Sonstige Teile Kopf  |
| 5-906.04   | (Datenschutz) | Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut:<br>Kombinierte Lappenplastiken: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-907.0b   | (Datenschutz) | Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik):<br>Bauchregion  |
| 5-909.x4   | (Datenschutz) | Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und<br>Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-911.0c   | (Datenschutz) | Gewebereduktion an Haut und Unterhaut:<br>Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Leisten- und<br>Genitalregion  |
| 5-916.24   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material,<br>kleinflächig: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-916.2f   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material,<br>kleinflächig: Unterschenkel  |
| 5-916.ax   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines<br>Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige   |
| 5-932.10   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und<br>Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material:<br>Weniger als 10 cm <sup>2</sup>                    |
| 5-932.15   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und<br>Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material:<br>300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup> |
| 5-932.21   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und<br>Gewebeverstärkung: Composite-Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50<br>cm <sup>2</sup>                             |
| 5-932.22   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und<br>Gewebeverstärkung: Composite-Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100<br>cm <sup>2</sup>                            |
| 5-932.31   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und<br>Gewebeverstärkung: Biologisches Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50<br>cm <sup>2</sup>                          |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-932.33   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>  |
| 5-932.49   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 1.000 cm <sup>2</sup> oder mehr                                   |
| 5-932.54   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 200 cm <sup>2</sup> bis unter 300 cm <sup>2</sup> |
| 5-932.63   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit Titanbeschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>             |
| 5-988.0    | (Datenschutz) | Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch  |
| 5-98c.1    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung                                 |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)  |
| 6-002.p1   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg  |
| 6-002.p3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg   |
| 6-002.p4   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg   |
| 6-002.p6   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg   |
| 6-002.p7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg   |
| 6-002.pa   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg   |
| 6-002.pb   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg   |
| 6-002.pc   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg   |
| 6-002.pe   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg   |
| 6-002.ph   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.400 mg bis unter 1.600 mg   |
| 6-003.k2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 6-003.k5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg  |
| 6-003.k7   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg  |
| 6-003.ka   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Anidulafungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg  |
| 6-008.f    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 8: Idarucizumab, parenteral  |
| 8-020.5    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel  |
| 8-100.8    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8-100.9    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Kolo-/Rektoskopie mit flexiblem Instrument   |
| 8-101.b    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Anal  |
| 8-132.3    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich   |
| 8-133.0    | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel   |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 8-137.2    | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung  |
| 8-146.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-146.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Pankreas  |
| 8-146.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Sonstige  |
| 8-148.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum  |
| 8-154.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Milz  |
| 8-154.1    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-158.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidgelenk  |
| 8-158.h    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk   |
| 8-159.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige   |
| 8-176.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage) |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-176.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige   |
| 8-177.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige   |
| 8-179.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Sonstige  |
| 8-190.33   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage   |
| 8-190.40   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage |
| 8-191.00   | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad  |
| 8-191.20   | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad  |
| 8-191.30   | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, kleinflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband   |
| 8-191.40   | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, großflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband  |
| 8-191.x    | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige   |
| 8-192.07   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen               |
| 8-192.09   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Hand                                 |
| 8-192.0b   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Bauchregion                          |
| 8-192.0d   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Gesäß                                |
| 8-192.0e   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie                |
| 8-192.1a   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken                  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-192.1b   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion  |
| 8-192.1g   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß  |
| 8-192.3c   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Leisten- und Genitalregion |
| 8-192.3d   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Gesäß                      |
| 8-200.n    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal  |
| 8-201.4    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk  |
| 8-201.t    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroradialgelenk   |
| 8-201.x    | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Sonstige   |
| 8-210      | (Datenschutz) | Brisement force   |
| 8-502      | (Datenschutz) | Tamponade einer Rektumblutung   |
| 8-550.1    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten   |
| 8-607.0    | (Datenschutz) | Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters  |
| 8-640.1    | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)  |
| 8-713.0    | (Datenschutz) | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]  |
| 8-716.10   | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung  |
| 8-800.c2   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE  |
| 8-800.g0   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-810.e8   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten                       |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g                                  |
| 8-810.j7   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g                                  |
| 8-810.ja   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 7,0 g bis unter 8,0 g                                  |
| 8-812.50   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE             |
| 8-812.60   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE                      |
| 8-821.2    | (Datenschutz) | Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular)                                    |
| 8-831.2    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel   |
| 8-832.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen  |
| 8-836.0a   | (Datenschutz) | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße viszeral   |
| 8-837.00   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie  |
| 8-837.m0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie              |
| 8-837.m2   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien           |
| 8-83b.00   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzen Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzen Stents oder OPD-Systeme mit Polymer |
| 8-83b.b6   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzen Ballon an Koronargefäßen   |
| 8-854.61   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden               |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-854.71   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden  |
| 8-854.72   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden   |
| 8-854.73   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden  |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie   |
| 8-917.03   | (Datenschutz) | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule                                       |
| 8-933      | (Datenschutz) | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie   |
| 8-980.30   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte   |
| 8-980.40   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte   |
| 8-981.0    | (Datenschutz) | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden   |
| 8-987.00   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage                      |
| 8-987.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage                |
| 8-987.13   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage           |
| 9-200.8    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-6.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| I48.0      | 256      | Vorhofflimmern, paroxysmal   |
| I10.91     | 254      | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise |
| I50.13     | 183      | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung                      |
| I21.4      | 168      | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt   |
| I50.14     | 167      | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe                                       |
| I20.8      | 159      | Sonstige Formen der Angina pectoris  |
| R07.2      | 136      | Präkordiale Schmerzen  |
| I20.0      | 118      | Instabile Angina pectoris  |
| R55        | 98       | Synkope und Kollaps  |
| I50.01     | 93       | Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz   |
| I48.1      | 71       | Vorhofflimmern, persistierend  |
| M54.84     | 65       | Sonstige Rückenschmerzen: Thorakalbereich  |
| I95.1      | 58       | Orthostatische Hypotonie   |
| I49.5      | 50       | Sick-Sinus-Syndrom   |
| I21.1      | 49       | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand                                    |
| I21.0      | 38       | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand                                    |
| I48.4      | 36       | Vorhofflattern, atypisch   |
| I47.1      | 21       | Supraventrikuläre Tachykardie  |
| I26.9      | 20       | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale                                 |
| I44.2      | 19       | Atrioventrikulärer Block 3. Grades   |
| I48.2      | 16       | Vorhofflimmern, permanent  |
| R06.0      | 16       | Dyspnoe  |
| E86        | 15       | Volumenmangel  |
| I25.13     | 15       | Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung                              |
| I26.0      | 14       | Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale                                  |
| I25.5      | 12       | Ischämische Kardiomyopathie  |
| I49.3      | 11       | Ventrikuläre Extrasystolie   |
| R07.3      | 11       | Sonstige Brustschmerzen  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| I44.1      | 10       | Atrioventrikulärer Block 2. Grades  |
| I50.12     | 10       | Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung                                      |
| I35.0      | 9        | Aortenklappenstenose  |
| I49.0      | 9        | Kammerflattern und Kammerflimmern   |
| J15.9      | 8        | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| R00.1      | 8        | Bradykardie, nicht näher bezeichnet   |
| I21.2      | 7        | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen                                      |
| I42.88     | 7        | Sonstige Kardiomyopathien   |
| I47.2      | 7        | Ventrikuläre Tachykardie  |
| I48.3      | 7        | Vorhofflattern, typisch   |
| I49.4      | 7        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie  |
| I63.4      | 7        | Hirninfrakt durch Embolie zerebraler Arterien   |
| R00.2      | 7        | Palpitationen   |
| R42        | 7        | Schwindel und Taumel  |
| I25.12     | 6        | Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung   |
| J20.9      | 6        | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet  |
| I25.11     | 5        | Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung  |
| I48.9      | 5        | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet   |
| R94.3      | 5        | Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen  |
| T82.1      | 5        | Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät                                   |
| A09.9      | 4        | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| B34.9      | 4        | Virusinfektion, nicht näher bezeichnet  |
| I10.90     | 4        | Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise               |
| I30.9      | 4        | Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet  |
| I35.1      | 4        | Aortenklappeninsuffizienz   |
| I40.9      | 4        | Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet   |
| I46.0      | 4        | Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung   |
| I46.9      | 4        | Herzstillstand, nicht näher bezeichnet  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| J44.11     | 4             | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes |
| K29.6      | 4             | Sonstige Gastritis   |
| R93.1      | 4             | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes   |
| A08.1      | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus  |
| A09.0      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs   |
| A40.2      | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D   |
| A40.8      | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken  |
| A41.0      | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus   |
| A41.1      | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken   |
| A41.51     | (Datenschutz) | Sepsis: Escherichia coli [E. coli]   |
| A46        | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose]  |
| A49.9      | (Datenschutz) | Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet  |
| B02.9      | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation   |
| C16.3      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum   |
| C18.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum  |
| C18.7      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum   |
| C34.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus  |
| C34.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet  |
| C80.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet  |
| D50.9      | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet  |
| D51.9      | (Datenschutz) | Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet   |
| E04.0      | (Datenschutz) | Nichttoxische diffuse Struma   |
| E11.61     | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet                                  |
| E87.5      | (Datenschutz) | Hyperkaliämie  |
| F10.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F10.3      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| F14.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F40.01     | (Datenschutz) | Agoraphobie: Mit Panikstörung   |
| F43.1      | (Datenschutz) | Posttraumatische Belastungsstörung  |
| F43.2      | (Datenschutz) | Anpassungsstörungen   |
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle  |
| F45.9      | (Datenschutz) | Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet   |
| G40.9      | (Datenschutz) | Epilepsie, nicht näher bezeichnet   |
| G58.0      | (Datenschutz) | Interkostalneuropathie  |
| H81.1      | (Datenschutz) | Benigner paroxysmaler Schwindel   |
| I10.01     | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise                |
| I20.1      | (Datenschutz) | Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus                                   |
| I21.9      | (Datenschutz) | Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet                                       |
| I22.1      | (Datenschutz) | Rezidivierender Myokardinfarkt der Hinterwand                                       |
| I25.10     | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen              |
| I30.1      | (Datenschutz) | Infektiöse Perikarditis   |
| I31.9      | (Datenschutz) | Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet                                     |
| I33.0      | (Datenschutz) | Akute und subakute infektiöse Endokarditis  |
| I33.9      | (Datenschutz) | Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet  |
| I34.0      | (Datenschutz) | Mitralklappeninsuffizienz   |
| I35.2      | (Datenschutz) | Aortenklappenstenose mit Insuffizienz   |
| I40.0      | (Datenschutz) | Infektiöse Myokarditis  |
| I42.0      | (Datenschutz) | Dilatative Kardiomyopathie  |
| I42.2      | (Datenschutz) | Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie  |
| I42.9      | (Datenschutz) | Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet   |
| I44.0      | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 1. Grades  |
| I44.6      | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock                                |
| I44.7      | (Datenschutz) | Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet  |
| I45.5      | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Herzblock  |
| I49.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien                                     |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| I50.11     | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden   |
| I51.4      | (Datenschutz) | Myokarditis, nicht näher bezeichnet   |
| I51.7      | (Datenschutz) | Kardiomegalie   |
| I61.4      | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn   |
| I71.2      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur   |
| I77.1      | (Datenschutz) | Arterienstriktur  |
| I80.0      | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten                                   |
| I80.20     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen   |
| I80.28     | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten                                  |
| I87.20     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration  |
| I87.21     | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration   |
| I95.8      | (Datenschutz) | Sonstige Hypotonie  |
| J03.9      | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet   |
| J06.9      | (Datenschutz) | Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet   |
| J10.1      | (Datenschutz) | Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen                                |
| J18.1      | (Datenschutz) | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet  |
| J18.9      | (Datenschutz) | Pneumonie, nicht näher bezeichnet   |
| J44.10     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes           |
| J44.12     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes |
| J44.19     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet         |
| J44.90     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes                                   |
| J44.91     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥35 % und <50 % des Sollwertes                         |
| J44.92     | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes                         |
| J45.9      | (Datenschutz) | Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet   |
| J84.1      | (Datenschutz) | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose   |
| K21.0      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| K21.9      | (Datenschutz) | Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis  |
| K25.3      | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation   |
| K29.0      | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis  |
| K31.82     | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung   |
| K40.90     | (Datenschutz) | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet  |
| K44.9      | (Datenschutz) | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän   |
| K52.1      | (Datenschutz) | Toxische Gastroenteritis und Kolitis  |
| K52.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis  |
| K58.9      | (Datenschutz) | Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe   |
| K70.0      | (Datenschutz) | Alkoholische Fettleber  |
| K80.10     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion                                      |
| K80.21     | (Datenschutz) | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion   |
| K80.51     | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion   |
| K92.2      | (Datenschutz) | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet   |
| L27.0      | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel  |
| M10.07     | (Datenschutz) | Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]                |
| M16.1      | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose  |
| M19.07     | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes] |
| M25.46     | (Datenschutz) | Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]   |
| M35.9      | (Datenschutz) | Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet  |
| M47.22     | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Zervikalbereich   |
| M60.05     | (Datenschutz) | Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]              |
| M62.88     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                    |
| M62.89     | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| M79.62     | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]   |
| M80.98     | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule] |
| N17.93     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3   |
| N17.99     | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet  |
| N18.5      | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5  |
| N20.1      | (Datenschutz) | Ureterstein  |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| N99.0      | (Datenschutz) | Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen  |
| Q21.1      | (Datenschutz) | Vorhofseptumdefekt   |
| R00.0      | (Datenschutz) | Tachykardie, nicht näher bezeichnet  |
| R07.4      | (Datenschutz) | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet   |
| R10.3      | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches  |
| R11        | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen   |
| R47.1      | (Datenschutz) | Dysarthrie und Anarthrie   |
| R50.88     | (Datenschutz) | Sonstiges näher bezeichnetes Fieber  |
| R52.2      | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz  |
| R79.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie  |
| R79.9      | (Datenschutz) | Abnormer Befund der Blutchemie, nicht näher bezeichnet   |
| R91        | (Datenschutz) | Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge  |
| S06.0      | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung  |
| S06.5      | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung   |
| S06.6      | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung   |
| S20.2      | (Datenschutz) | Prellung des Thorax  |
| S72.01     | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär   |
| S72.11     | (Datenschutz) | Femurfraktur: Intertrochantär  |
| T75.4      | (Datenschutz) | Schäden durch elektrischen Strom   |
| T78.3      | (Datenschutz) | Angioneurotisches Ödem   |
| T81.0      | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert                                     |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| T81.4      | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert  |
| T84.28     | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen |
| T84.4      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate                  |
| T85.5      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate                                     |
| Z03.5      | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten   |
| Z45.00     | (Datenschutz) | Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers   |
| Z45.01     | (Datenschutz) | Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators   |

- **Prozeduren zu B-6.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 8-933      | 869      | Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie  |
| 1-275.0    | 690      | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen  |
| 8-930      | 653      | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes   |
| 3-052      | 373      | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 8-640.0    | 307      | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)   |
| 8-83b.00   | 296      | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer             |
| 8-837.00   | 206      | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie   |
| 8-837.m0   | 199      | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie                            |
| 3-200      | 193      | Native Computertomographie des Schädels   |
| 1-266.0    | 192      | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher   |
| 1-710      | 189      | Ganzkörperplethysmographie  |
| 1-632.0    | 158      | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs   |
| 9-984.7    | 144      | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 3-222      | 134      | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 8-83b.0c   | 127      | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer              |
| 1-275.3    | 119      | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung |
| 1-275.2    | 96       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-934.0    | 91       | Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher   |
| 5-377.30   | 87       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation |
| 9-984.8    | 77       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3   |
| 1-711      | 76       | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität  |
| 1-275.5    | 58       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen  |
| 1-440.a    | 58       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt   |
| 8-837.m1   | 54       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in eine Koronararterie                           |
| 8-831.0    | 52       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 1-266.1    | 51       | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)   |
| 3-820      | 49       | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel  |
| 3-225      | 48       | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 3-202      | 46       | Native Computertomographie des Thorax  |
| 3-800      | 44       | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |
| 8-771      | 44       | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 8-706      | 41       | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 3-035      | 40       | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung   |
| 8-152.1    | 39       | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle  |
| 8-980.0    | 39       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte   |
| 1-207.0    | 37       | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 8-800.c0   | 34       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE   |
| 9-984.b    | 34       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 9-984.9    | 33       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 3-824.0    | 29       | Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe   |
| 9-984.6    | 28       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 8-83b.b6   | 27       | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an Koronargefäßen                                   |
| 1-791      | 26       | Kardiorespiratorische Polygraphie   |
| 1-844      | 24       | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle  |
| 8-701      | 23       | Einfache endotracheale Intubation   |
| 5-377.6    | 22       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation                                    |
| 3-203      | 21       | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 3-228      | 21       | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 8-980.10   | 19       | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte  |
| 1-650.1    | 18       | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 8-607.0    | 18       | Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters  |
| 3-220      | 17       | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 5-934.1    | 17       | Verwendung von MRT-fähigem Material: Defibrillator  |
| 8-837.01   | 17       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien                                       |
| 8-640.1    | 16       | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)  |
| 8-837.m2   | 16       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien |
| 1-620.00   | 15       | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen  |
| 3-824.2    | 14       | Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung   |
| 1-275.1    | 12       | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel  |
| 5-377.1    | 12       | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem  |
| 9-984.a    | 12       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |
| 3-990      | 11       | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 8-831.5    | 10       | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße:<br>Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen<br>Blutzirkulation   |
| 8-837.m4   | 10       | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und<br>Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen-<br>den Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien                  |
| 8-857.0    | 10       | Peritonealdialyse: Intermittierend, maschinell unterstützt (IPD)   |
| 1-275.4    | 9        | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung:<br>Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und<br>Aortenbogendarstellung  |
| 3-031      | 9        | Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-<br>Echokardiographie   |
| 3-207      | 9        | Native Computertomographie des Abdomens  |
| 3-825      | 9        | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 5-900.04   | 9        | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut<br>und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 8-854.2    | 9        | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder<br>ohne Antikoagulation   |
| 1-206      | 8        | Neurographie   |
| 1-275.6    | 8        | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung:<br>Ventrikulographie mit Druckmessung im linken Ventrikel und<br>Aortenbogendarstellung  |
| 1-440.9    | 8        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt,<br>Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen<br>Verdauungstrakt  |
| 1-650.2    | 8        | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 3-226      | 8        | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel   |
| 8-837.m3   | 8        | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und<br>Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen-<br>den Stents: 3 Stents in eine Koronararterie                      |
| 1-273.6    | 7        | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers   |
| 1-843      | 7        | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus  |
| 3-221      | 7        | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-802      | 7        | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und<br>Rückenmark   |
| 5-377.31   | 7        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und<br>Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei<br>Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation |
| 5-377.8    | 7        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und<br>Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-452.61   | 7        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-377.71   | 6        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode                |
| 8-132.3    | 6        | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich  |
| 8-713.0    | 6        | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]                          |
| 1-279.a    | 5        | Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung  |
| 3-205      | 5        | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 3-206      | 5        | Native Computertomographie des Beckens  |
| 5-449.d3   | 5        | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  |
| 8-642      | 5        | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus  |
| 8-812.50   | 5        | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE            |
| 1-432.1    | 4        | Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura   |
| 1-651      | 4        | Diagnostische Sigmoidoskopie  |
| 3-030      | 4        | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel   |
| 3-05g.1    | 4        | Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung   |
| 3-137      | 4        | Ösophagographie   |
| 3-208      | 4        | Native Computertomographie der peripheren Gefäße  |
| 3-808      | 4        | Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße  |
| 3-823      | 4        | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 5-377.50   | 4        | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion                   |
| 5-469.e3   | 4        | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch   |
| 8-133.0    | 4        | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel  |
| 8-810.j5   | 4        | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g                                 |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-831.2    | 4             | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel  |
| 8-832.0    | 4             | Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen   |
| 8-837.m6   | 4             | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 4 Stents in mehrere Koronararterien |
| 8-980.11   | 4             | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte  |
| 8-980.20   | 4             | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte   |
| 1-204.2    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme   |
| 1-205      | (Datenschutz) | Elektromyographie (EMG)   |
| 1-208.2    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]  |
| 1-208.6    | (Datenschutz) | Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]  |
| 1-273.1    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie  |
| 1-273.2    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens   |
| 1-273.x    | (Datenschutz) | Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Sonstige   |
| 1-424      | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark  |
| 1-426.3    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal                                     |
| 1-430.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus   |
| 1-444.6    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie   |
| 1-444.7    | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien  |
| 1-494.2    | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mediastinum   |
| 1-613      | (Datenschutz) | Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop  |
| 1-620.01   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage  |
| 1-631.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs  |
| 1-636.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik   |
| 1-63a      | (Datenschutz) | Kapselendoskopie des Dünndarms  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 1-642      | (Datenschutz) | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege                     |
| 1-650.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell   |
| 1-654.0    | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument                                   |
| 1-712      | (Datenschutz) | Spiroergometrie   |
| 1-842      | (Datenschutz) | Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]                             |
| 3-054      | (Datenschutz) | Endosonographie des Duodenums   |
| 3-055      | (Datenschutz) | Endosonographie der Gallenwege  |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas  |
| 3-05f      | (Datenschutz) | Transbronchiale Endosonographie   |
| 3-100.0    | (Datenschutz) | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen   |
| 3-201      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Halses   |
| 3-224.0    | (Datenschutz) | Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe                           |
| 3-224.1    | (Datenschutz) | Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter physischer Belastung        |
| 3-224.2    | (Datenschutz) | Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung |
| 3-227      | (Datenschutz) | Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel                     |
| 3-24x      | (Datenschutz) | Andere Computertomographie-Spezialverfahren   |
| 3-300.1    | (Datenschutz) | Optische Kohärenztomographie [OCT]: KoronargefäÙe                                     |
| 3-611.x    | (Datenschutz) | Phlebographie der GefäÙe von Hals und Thorax: Sonstige                                |
| 3-613      | (Datenschutz) | Phlebographie der GefäÙe einer Extremität   |
| 3-804      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens   |
| 3-805      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Beckens  |
| 3-806      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems                           |
| 3-822      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel                               |
| 3-824.1    | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter physischer Belastung  |
| 3-826      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel               |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren GefäÙe mit Kontrastmittel                    |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel                              |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 3-82x      | (Datenschutz) | Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel  |
| 3-843.0    | (Datenschutz) | Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung   |
| 5-311.1    | (Datenschutz) | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie   |
| 5-377.40   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Ohne Vorhofelektrode   |
| 5-377.41   | (Datenschutz) | Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode  |
| 5-378.07   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder   |
| 5-378.32   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-378.3f   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode   |
| 5-378.51   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem   |
| 5-378.52   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-378.5f   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode   |
| 5-378.62   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem  |
| 5-378.6f   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode   |
| 5-378.b3   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem |
| 5-378.b5   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-378.c6   | (Datenschutz) | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode |
| 5-433.20   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-433.21   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge   |
| 5-433.52   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation  |
| 5-449.e3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch  |
| 5-450.3    | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)  |
| 5-452.60   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-452.62   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge  |
| 5-452.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation  |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-505.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Leber: Naht und blutstillende Umstechung (nach Verletzung)   |
| 5-513.1    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)  |
| 5-513.20   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen  |
| 5-513.c    | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Blutstillung   |
| 5-526.e1   | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend  |
| 5-535.31   | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal   |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-892.04   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf   |
| 5-892.09   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand  |
| 5-892.1a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken  |
| 5-900.08   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm  |
| 5-900.09   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand  |
| 5-900.0f   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel   |
| 5-916.a0   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut  |
| 5-932.43   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>                                |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |
| 6-009.4    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral   |
| 8-020.8    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse  |
| 8-020.c    | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Thrombininjektion nach Anwendung eines Katheters in einer Arterie  |
| 8-132.1    | (Datenschutz) | Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig   |
| 8-144.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig   |
| 8-146.0    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber   |
| 8-152.0    | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard   |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 8-190.21   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-192.3f   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Unterschenkel |
| 8-500      | (Datenschutz) | Tamponade einer Nasenblutung   |
| 8-550.0    | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten   |
| 8-641      | (Datenschutz) | Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-716.10   | (Datenschutz) | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung  |
| 8-800.c1   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE   |
| 8-800.g3   | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate  |
| 8-810.95   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten  |
| 8-810.d6   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Von-Willebrand-Faktor: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten  |
| 8-810.j4   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g   |
| 8-837.d0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Verschluss eines Septumdefekts: Vorhofseptum   |
| 8-837.k0   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie  |
| 8-837.m5   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: 4 Stents in eine Koronararterie   |
| 8-837.ma   | (Datenschutz) | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzungsfähigen Stents: Mindestens 6 Stents in mehrere Koronararterien                                      |
| 8-83b.03   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzungsfähigen Stents oder OPD-Systeme: Paclitaxel-freisetzungsfähige Stents oder OPD-Systeme ohne Polymer   |
| 8-83b.b1   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Antikörperbeschichtete Ballons   |
| 8-83b.b7   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentenfreisetzungsfähige Ballons an Koronargefäßen  |
| 8-83b.c2   | (Datenschutz) | Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Nahtsystem  |
| 8-83d.24   | (Datenschutz) | Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzungsfähigen selbstexpandierenden Stents: 3 selbstexpandierende Stents in mehrere Koronararterien |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-854.70   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden  |
| 8-854.71   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden  |
| 8-854.72   | (Datenschutz) | Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden   |
| 8-855.70   | (Datenschutz) | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden  |
| 8-855.81   | (Datenschutz) | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden   |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie   |
| 8-980.30   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte   |
| 8-987.01   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 8-987.10   | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage                |
| 9-200.00   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte  |
| 9-200.01   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte  |
| 9-200.02   | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte  |
| 9-200.1    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte   |
| 9-200.5    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-7.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| Z38.0      | 726      | Einling, Geburt im Krankenhaus   |
| O70.1      | 168      | Dammriss 2. Grades unter der Geburt  |
| O80        | 162      | Spontangeburt eines Einlings   |
| O70.0      | 78       | Dammriss 1. Grades unter der Geburt  |
| O71.4      | 52       | Hoher Scheidenriss unter der Geburt  |
| O82        | 44       | Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]  |
| O48        | 39       | Übertragene Schwangerschaft  |
| O34.2      | 37       | Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff                            |
| O28.8      | 34       | Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter                                 |
| O21.0      | 31       | Leichte Hyperemesis gravidarum   |
| O99.8      | 27       | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| C50.4      | 26       | Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse   |
| N83.2      | 25       | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten   |
| O42.0      | 25       | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden   |
| O47.1      | 25       | Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen                                   |
| O63.1      | 20       | Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)   |
| D25.1      | 19       | Intramurales Leiomyom des Uterus   |
| O26.9      | 18       | Mit der Schwangerschaft verbundener Zustand, nicht näher bezeichnet  |
| N92.0      | 17       | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus                                  |
| O20.0      | 17       | Drohender Abort  |
| O68.1      | 15       | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser                                       |
| N81.2      | 13       | Partialprolaps des Uterus und der Vagina   |
| O00.1      | 13       | Tubargravidität  |
| O36.3      | 13       | Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| O64.0      | 13       | Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes  |
| O68.0      | 13       | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz  |
| O21.1      | 12       | Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung   |
| O32.1      | 12       | Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage   |
| O98.8      | 12       | Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| N39.3      | 11       | Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]  |
| O03.4      | 11       | Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation  |
| O26.81     | 11       | Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden   |
| O60.0      | 10       | Vorzeitige Wehen ohne Entbindung   |
| O63.0      | 10       | Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)   |
| R10.3      | 10       | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches  |
| C54.1      | 9        | Bösartige Neubildung: Endometrium  |
| N61        | 9        | Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]  |
| O14.0      | 9        | Leichte bis mäßige Präeklampsie  |
| C56        | 8        | Bösartige Neubildung des Ovars   |
| D27        | 8        | Gutartige Neubildung des Ovars   |
| N70.0      | 8        | Akute Salpingitis und Oophoritis   |
| N99.3      | 8        | Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie  |
| O26.88     | 8        | Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind                                    |
| O91.20     | 8        | Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen              |
| O99.5      | 8        | Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren                            |
| P02.7      | 8        | Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis   |
| D25.2      | 7        | Subseröses Leiomyom des Uterus   |
| N76.4      | 7        | Abszess der Vulva  |
| N81.3      | 7        | Totalprolaps des Uterus und der Vagina   |
| O04.9      | 7        | Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation                              |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| O06.9      | 7        | Nicht näher bezeichneter Abort: Komplette oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation                         |
| O13        | 7        | Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]   |
| O23.0      | 7        | Infektionen der Niere in der Schwangerschaft   |
| O69.2      | 7        | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression                 |
| O85        | 7        | Puerperalfieber  |
| O99.6      | 7        | Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren                       |
| P08.1      | 7        | Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene  |
| C50.2      | 6        | Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse   |
| C50.5      | 6        | Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse  |
| C50.8      | 6        | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend   |
| D24        | 6        | Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]  |
| O41.0      | 6        | Oligohydramnion  |
| O69.1      | 6        | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur |
| O70.2      | 6        | Dammriss 3. Grades unter der Geburt  |
| O81        | 6        | Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion  |
| N83.5      | 5        | Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina  |
| N84.0      | 5        | Polyp des Corpus uteri   |
| N95.0      | 5        | Postmenopausenblutung  |
| O33.5      | 5        | Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch ungewöhnlich großen Fetus  |
| T85.4      | 5        | Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat   |
| C50.1      | 4        | Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse  |
| C50.3      | 4        | Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse  |
| N10        | 4        | Akute tubulointerstitielle Nephritis   |
| N30.0      | 4        | Akute Zystitis   |
| N70.1      | 4        | Chronische Salpingitis und Oophoritis  |
| N81.6      | 4        | Rektozele  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| N93.8      | 4             | Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung                                       |
| O02.1      | 4             | Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]  |
| O04.4      | 4             | Ärztlich eingeleiteter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation  |
| O33.4      | 4             | Betreuung der Mutter wegen Missverhältnis bei kombinierter mütterlicher und fetaler Ursache          |
| O42.11     | 4             | Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen                                  |
| O47.0      | 4             | Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen                                    |
| O64.8      | 4             | Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien                           |
| O71.0      | 4             | Uterusruptur vor Wehenbeginn   |
| O72.0      | 4             | Blutung in der Nachgeburtsperiode  |
| O91.21     | 4             | Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen |
| O99.0      | 4             | Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert                                       |
| P22.8      | 4             | Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen  |
| P59.9      | 4             | Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet  |
| T81.4      | 4             | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert                                       |
| A09.0      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs               |
| A60.0      | (Datenschutz) | Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren                              |
| B37.3      | (Datenschutz) | Kandidose der Vulva und der Vagina   |
| C50.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof   |
| C50.9      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet   |
| C51.0      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Vulva: Labium majus   |
| C51.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend  |
| C53.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend                                 |
| C55        | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet   |
| C57.8      | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Weibliche Genitalorgane, mehrere Teilbereiche überlappend                      |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| C77.3      | (Datenschutz) | Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität |
| C79.5      | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  |
| C83.3      | (Datenschutz) | Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom   |
| D05.1      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ der Milchgänge   |
| D06.0      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Endozervix  |
| D07.2      | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Vagina  |
| D25.0      | (Datenschutz) | Submuköses Leiomyom des Uterus   |
| D25.9      | (Datenschutz) | Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet  |
| D28.0      | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Vulva  |
| D39.1      | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Ovar  |
| G62.0      | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie   |
| I71.4      | (Datenschutz) | Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur  |
| K35.30     | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur  |
| K56.4      | (Datenschutz) | Sonstige Obturation des Darmes   |
| K57.32     | (Datenschutz) | Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung                                      |
| K66.0      | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen   |
| L02.2      | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf   |
| L72.1      | (Datenschutz) | Trichilemmalzyste  |
| L90.5      | (Datenschutz) | Narben und Fibrosen der Haut   |
| L98.4      | (Datenschutz) | Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert  |
| M86.48     | (Datenschutz) | Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]                        |
| N13.3      | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose   |
| N23        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik  |
| N36.2      | (Datenschutz) | Harnröhrenkarunkel   |
| N36.3      | (Datenschutz) | Prolaps der Harnröhrenschleimhaut  |
| N39.0      | (Datenschutz) | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet   |
| N39.42     | (Datenschutz) | Dranginkontinenz   |
| N60.3      | (Datenschutz) | Fibrosklerose der Mamma  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| N60.8      | (Datenschutz) | Sonstige gutartige Mammadysplasien  |
| N62        | (Datenschutz) | Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]   |
| N70.9      | (Datenschutz) | Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet  |
| N71.0      | (Datenschutz) | Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix                             |
| N71.1      | (Datenschutz) | Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix                        |
| N73.3      | (Datenschutz) | Akute Pelveoperitonitis bei der Frau  |
| N75.1      | (Datenschutz) | Bartholin-Abszess   |
| N75.8      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Bartholin-Drüsen   |
| N76.0      | (Datenschutz) | Akute Kolpitis  |
| N76.2      | (Datenschutz) | Akute Vulvitis  |
| N80.0      | (Datenschutz) | Endometriose des Uterus   |
| N80.1      | (Datenschutz) | Endometriose des Ovars  |
| N80.3      | (Datenschutz) | Endometriose des Beckenperitoneums  |
| N80.8      | (Datenschutz) | Sonstige Endometriose   |
| N81.1      | (Datenschutz) | Zystozele   |
| N81.8      | (Datenschutz) | Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau   |
| N83.1      | (Datenschutz) | Zyste des Corpus luteum   |
| N83.8      | (Datenschutz) | Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri |
| N84.1      | (Datenschutz) | Polyp der Cervix uteri  |
| N85.0      | (Datenschutz) | Glanduläre Hyperplasie des Endometriums   |
| N85.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus                         |
| N89.2      | (Datenschutz) | Hochgradige Dysplasie der Vagina, anderenorts nicht klassifiziert                           |
| N89.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vagina                         |
| N90.7      | (Datenschutz) | Zyste der Vulva   |
| N90.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums        |
| N92.1      | (Datenschutz) | Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus               |
| N92.4      | (Datenschutz) | Zu starke Blutung in der Prämenopause   |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| N94.4      | (Datenschutz) | Primäre Dysmenorrhoe  |
| N94.5      | (Datenschutz) | Sekundäre Dysmenorrhoe  |
| N94.6      | (Datenschutz) | Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet  |
| N94.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus             |
| N98.1      | (Datenschutz) | Hyperstimulation der Ovarien  |
| N98.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung   |
| O00.8      | (Datenschutz) | Sonstige Extrauterin gravidität   |
| O02.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete abnorme Konzeptionsprodukte  |
| O02.9      | (Datenschutz) | Anomales Konzeptionsprodukt, nicht näher bezeichnet   |
| O03.1      | (Datenschutz) | Spontanabort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung   |
| O03.3      | (Datenschutz) | Spontanabort: Inkomplett, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen   |
| O03.9      | (Datenschutz) | Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation   |
| O04.1      | (Datenschutz) | Ärztlich eingeleiteter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung                               |
| O04.8      | (Datenschutz) | Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen |
| O05.3      | (Datenschutz) | Sonstiger Abort: Inkomplett, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen  |
| O05.4      | (Datenschutz) | Sonstiger Abort: Inkomplett, ohne Komplikation  |
| O06.1      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung                             |
| O06.3      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen                         |
| O06.4      | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation   |
| O08.0      | (Datenschutz) | Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft                      |
| O08.1      | (Datenschutz) | Spätblutung oder verstärkte Blutung nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft                               |
| O10.0      | (Datenschutz) | Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert                              |
| O14.1      | (Datenschutz) | Schwere Präeklampsie  |
| O14.2      | (Datenschutz) | HELLP-Syndrom   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| O21.2      | (Datenschutz) | Späterbrechen während der Schwangerschaft   |
| O21.8      | (Datenschutz) | Sonstiges Erbrechen, das die Schwangerschaft kompliziert  |
| O21.9      | (Datenschutz) | Erbrechen während der Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet                                   |
| O22.1      | (Datenschutz) | Varizen der Genitalorgane in der Schwangerschaft  |
| O23.1      | (Datenschutz) | Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft  |
| O26.4      | (Datenschutz) | Herpes gestationis  |
| O26.60     | (Datenschutz) | Schwangerschaftscholestase  |
| O26.68     | (Datenschutz) | Sonstige Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes          |
| O26.7      | (Datenschutz) | Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes |
| O32.0      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen wechselnder Kindslage  |
| O32.2      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Quer- und Schräglage   |
| O32.6      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei kombinierten Lage- und Einstellungsanomalien                           |
| O32.8      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Fetus                    |
| O32.9      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus, nicht näher bezeichnet       |
| O33.0      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Deformität des mütterlichen knöchernen Beckens    |
| O34.1      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri   |
| O34.8      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Beckenorgane                                   |
| O36.4      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes  |
| O36.5      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung  |
| O36.8      | (Datenschutz) | Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus               |
| O41.1      | (Datenschutz) | Infektion der Fruchtblase und der Eihäute   |
| O42.9      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet  |
| O43.1      | (Datenschutz) | Fehlbildung der Plazenta  |
| O43.21     | (Datenschutz) | Placenta increta oder percreta  |
| O44.00     | (Datenschutz) | Tiefer Sitz der Plazenta ohne (aktuelle) Blutung  |
| O44.01     | (Datenschutz) | Placenta praevia ohne (aktuelle) Blutung  |
| O44.10     | (Datenschutz) | Tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung  |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| O46.8      | (Datenschutz) | Sonstige präpartale Blutung  |
| O60.1      | (Datenschutz) | Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung   |
| O61.0      | (Datenschutz) | Mislungene medikamentöse Geburtseinleitung   |
| O62.0      | (Datenschutz) | Primäre Wehenschwäche  |
| O62.3      | (Datenschutz) | Überstürzte Geburt   |
| O64.1      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Beckenendlage   |
| O64.3      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Stirnlage   |
| O64.4      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Querlage  |
| O64.5      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch kombinierte Einstellungsanomalien   |
| O65.4      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Fetus und Becken, nicht näher bezeichnet                |
| O65.5      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Anomalie der mütterlichen Beckenorgane  |
| O66.0      | (Datenschutz) | Geburtshindernis durch Schulterdystokie  |
| O66.8      | (Datenschutz) | Sonstiges näher bezeichnetes Geburtshindernis  |
| O68.2      | (Datenschutz) | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser |
| O69.8      | (Datenschutz) | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen                       |
| O71.1      | (Datenschutz) | Uterusruptur während der Geburt  |
| O72.1      | (Datenschutz) | Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung  |
| O72.2      | (Datenschutz) | Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung   |
| O73.0      | (Datenschutz) | Retention der Plazenta ohne Blutung  |
| O73.1      | (Datenschutz) | Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung   |
| O75.2      | (Datenschutz) | Fieber unter der Geburt, anderenorts nicht klassifiziert   |
| O75.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung                            |
| O86.0      | (Datenschutz) | Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff   |
| O86.2      | (Datenschutz) | Infektion des Harntraktes nach Entbindung  |
| O90.0      | (Datenschutz) | Dehiszenz einer Schnittentbindungswunde  |
| O90.8      | (Datenschutz) | Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert                                     |
| O91.10     | (Datenschutz) | Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen      |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| O99.1      | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren |
| O99.3      | (Datenschutz) | Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren  |
| P05.1      | (Datenschutz) | Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene  |
| P08.0      | (Datenschutz) | Übergewichtige Neugeborene   |
| P20.9      | (Datenschutz) | Intrauterine Hypoxie, nicht näher bezeichnet   |
| P21.0      | (Datenschutz) | Schwere Asphyxie unter der Geburt  |
| P21.1      | (Datenschutz) | Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt  |
| P28.4      | (Datenschutz) | Sonstige Apnoe beim Neugeborenen   |
| P29.1      | (Datenschutz) | Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen  |
| P39.9      | (Datenschutz) | Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet   |
| P61.1      | (Datenschutz) | Polyglobulie beim Neugeborenen   |
| P92.0      | (Datenschutz) | Erbrechen beim Neugeborenen  |
| Q37.5      | (Datenschutz) | Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte   |
| Q66.0      | (Datenschutz) | Pes equinovarus congenitus   |
| Q90.9      | (Datenschutz) | Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet   |
| R10.0      | (Datenschutz) | Akutes Abdomen   |
| R11        | (Datenschutz) | Übelkeit und Erbrechen   |
| R50.80     | (Datenschutz) | Fieber unbekannter Ursache   |
| S00.05     | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung   |
| S20.0      | (Datenschutz) | Prellung der Mamma [Brustdrüse]  |
| S31.4      | (Datenschutz) | Offene Wunde der Vagina und der Vulva  |
| S37.4      | (Datenschutz) | Verletzung des Ovars   |
| S37.6      | (Datenschutz) | Verletzung des Uterus  |
| T81.0      | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T81.3      | (Datenschutz) | Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert   |
| T81.8      | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert  |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| T83.4      | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt |
| T83.6      | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt  |
| T85.73     | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat                          |
| Z38.1      | (Datenschutz) | Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses  |

- **Prozeduren zu B-7.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-262.0    | 503      | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung   |
| 9-268      | 325      | Überwachung und Leitung einer Geburt, n.n.bez.  |
| 9-262.1    | 273      | Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)  |
| 5-758.4    | 175      | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva |
| 9-260      | 175      | Überwachung und Leitung einer normalen Geburt   |
| 5-749.11   | 114      | Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär  |
| 5-758.3    | 111      | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva            |
| 9-261      | 84       | Überwachung und Leitung einer Risikogeburt  |
| 5-749.0    | 74       | Andere Sectio caesarea: Resectio  |
| 5-758.2    | 67       | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina   |
| 5-749.10   | 57       | Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär  |
| 5-690.0    | 33       | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation   |
| 5-738.0    | 32       | Episiotomie und Naht: Episiotomie   |
| 8-930      | 32       | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes                   |
| 5-740.1    | 29       | Klassische Sectio caesarea: Sekundär  |
| 1-672      | 28       | Diagnostische Hysteroskopie   |
| 5-728.1    | 25       | Vakuumtentbindung: Aus Beckenmitte  |
| 1-471.2    | 24       | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage   |
| 3-225      | 24       | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 5-661.62   | 24       | Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 1-694      | 22       | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| 5-401.11   | 22       | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)                      |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 5-469.21   | 19       | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch   |
| 5-916.a0   | 19       | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut   |
| 5-681.4    | 18       | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation  |
| 5-682.02   | 17       | Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 1-208.8    | 16       | Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]   |
| 5-651.92   | 16       | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-653.32   | 16       | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-740.0    | 16       | Klassische Sectio caesarea: Primär  |
| 5-402.12   | 15       | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2  |
| 5-593.20   | 13       | Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)           |
| 5-704.01   | 13       | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Mit alloplastischem Material  |
| 5-983      | 13       | Reoperation   |
| 8-800.c0   | 13       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE  |
| 1-661      | 12       | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 5-683.03   | 12       | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-728.0    | 12       | Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang   |
| 5-870.90   | 12       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation |
| 5-870.a3   | 11       | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie                           |
| 3-222      | 10       | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 5-704.4g   | 10       | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, mit alloplastischem Material  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-741.0    | 10       | Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, suprazervikal   |
| 5-758.5    | 10       | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva und Naht des Sphincter ani                           |
| 5-872.1    | 10       | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie  |
| 3-100.0    | 9        | Mammographie: Eine oder mehr Ebenen  |
| 5-756.0    | 9        | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Manuell  |
| 5-870.a5   | 9        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mammareduktionsplastik                          |
| 5-872.0    | 9        | (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie   |
| 1-632.0    | 8        | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 3-825      | 8        | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 5-469.20   | 8        | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch   |
| 5-744.02   | 8        | Operationen bei Extrauterin gravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-881.1    | 8        | Inzision der Mamma: Drainage   |
| 5-683.23   | 7        | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-690.1    | 7        | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation  |
| 8-190.20   | 7        | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage   |
| 1-100      | 6        | Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie  |
| 5-399.5    | 6        | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)                                       |
| 5-663.30   | 6        | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Fimbriektomie: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-704.10   | 6        | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material  |
| 5-704.4c   | 6        | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 5-704.67   | 6        | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit lateraler Fixation an den Ligg. sacrouterina  |
| 5-896.0c   | 6        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-932.10   | 6        | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>   |
| 1-440.a    | 5        | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt   |
| 5-653.30   | 5        | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)   |
| 5-661.42   | 5        | Salpingektomie: Restsalpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-691      | 5        | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers  |
| 5-702.1    | 5        | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina  |
| 5-704.00   | 5        | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material  |
| 5-712.0    | 5        | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision  |
| 5-756.1    | 5        | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell  |
| 5-870.a1   | 5        | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten) |
| 5-896.0a   | 5        | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken   |
| 5-401.51   | 4        | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)   |
| 5-486.0    | 4        | Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-543.21   | 4        | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total   |
| 5-657.62   | 4        | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-670      | 4             | Dilatation des Zervikalkanals  |
| 5-681.33   | 4             | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Hysteroskopisch             |
| 5-683.20   | 4             | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)                                  |
| 5-702.2    | 4             | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes |
| 5-704.6a   | 4             | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Vaginal, mit alloplastischem Material                                     |
| 5-730      | 4             | Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]  |
| 5-756.x    | 4             | Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Sonstige   |
| 5-758.1    | 4             | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Uterus  |
| 5-916.a2   | 4             | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum  |
| 8-701      | 4             | Einfache endotracheale Intubation  |
| 8-980.0    | 4             | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte   |
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie   |
| 1-266.0    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher                                  |
| 1-460.2    | (Datenschutz) | Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase  |
| 1-470.5    | (Datenschutz) | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen: Vulva  |
| 1-471.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strichkürettage)   |
| 1-471.x    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Sonstige   |
| 1-472.0    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio   |
| 1-480.4    | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Wirbelsäule  |
| 1-490.4    | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf   |
| 1-493.30   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration   |
| 1-493.31   | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion               |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 1-559.4    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum               |
| 1-559.5    | (Datenschutz) | Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Retroperitoneales Gewebe |
| 1-561.0    | (Datenschutz) | Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision: Urethra   |
| 1-572      | (Datenschutz) | Biopsie an der Vagina durch Inzision   |
| 1-620.01   | (Datenschutz) | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage                             |
| 1-650.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie  |
| 1-651      | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie   |
| 1-654.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument  |
| 1-693.2    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie                                    |
| 1-695.x    | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Sonstige                              |
| 1-844      | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle   |
| 1-859.x    | (Datenschutz) | Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige   |
| 3-055      | (Datenschutz) | Endosonographie der Gallenwege   |
| 3-056      | (Datenschutz) | Endosonographie des Pankreas   |
| 3-05d      | (Datenschutz) | Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane   |
| 3-100.1    | (Datenschutz) | Mammographie: Präparatradiographie   |
| 3-13a      | (Datenschutz) | Kolonkontrastuntersuchung  |
| 3-13m      | (Datenschutz) | Fistulographie   |
| 3-200      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Schädels  |
| 3-202      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Thorax  |
| 3-205      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems  |
| 3-206      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Beckens   |
| 3-207      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Abdomens  |
| 3-220      | (Datenschutz) | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel  |
| 3-221      | (Datenschutz) | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel  |
| 3-760      | (Datenschutz) | Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Exstirpation)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-800      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 3-804      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Abdomens   |
| 3-805      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Beckens  |
| 3-809      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Thorax   |
| 3-822      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 3-826      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel   |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 3-990      | (Datenschutz) | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung  |
| 3-992      | (Datenschutz) | Intraoperative Anwendung der Verfahren  |
| 5-401.10   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung  |
| 5-401.12   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)   |
| 5-401.1x   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Sonstige   |
| 5-401.4x   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Sonstige  |
| 5-401.92   | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)                         |
| 5-401.b    | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie] |
| 5-402.13   | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3                 |
| 5-402.2    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Paraaortal, offen chirurgisch             |
| 5-402.3    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Iliakal, offen chirurgisch                |
| 5-402.5    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Pelvin, offen chirurgisch                 |
| 5-402.6    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Obturatorisch, offen chirurgisch          |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-402.8    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Iliakal, laparoskopisch                                      |
| 5-402.a    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Pelvin, laparoskopisch                                       |
| 5-402.b    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Obturatorisch, laparoskopisch                                |
| 5-404.e    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal), laparoskopisch  |
| 5-404.f    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Pelvin, offen chirurgisch  |
| 5-404.g    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Pelvin, laparoskopisch   |
| 5-404.m    | (Datenschutz) | Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Abdominal, offen chirurgisch   |
| 5-406.2    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal  |
| 5-406.3    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Iliakal   |
| 5-406.4    | (Datenschutz) | Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Inguinal  |
| 5-452.0    | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch  |
| 5-454.20   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch   |
| 5-454.50   | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch   |
| 5-455.61   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose                      |
| 5-455.62   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-455.71   | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose   |
| 5-460.10   | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-467.02   | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum   |
| 5-469.10   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch   |
| 5-469.22   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-469.d3   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch   |
| 5-470.0    | (Datenschutz) | Appendektomie: Offen chirurgisch  |
| 5-470.11   | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)   |
| 5-470.2    | (Datenschutz) | Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-471.11   | (Datenschutz) | Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)                     |
| 5-484.61   | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit perianaler Anastomose: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-489.x    | (Datenschutz) | Andere Operation am Rektum: Sonstige  |
| 5-491.2    | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage   |
| 5-511.11   | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge  |
| 5-536.0    | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss  |
| 5-536.44   | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandersatz    |
| 5-540.0    | (Datenschutz) | Inzision der Bauchwand: Exploration   |
| 5-541.0    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie   |
| 5-541.2    | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie   |
| 5-543.40   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiell  |
| 5-543.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal   |
| 5-543.x    | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Sonstige  |
| 5-546.x    | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Sonstige  |
| 5-549.0    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Fremdkörpers aus der Bauchhöhle   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-549.4    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum  |
| 5-549.5    | (Datenschutz) | Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage  |
| 5-568.00   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch   |
| 5-568.01   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch  |
| 5-569.01   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Laparoskopisch  |
| 5-569.30   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch  |
| 5-569.31   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Laparoskopisch   |
| 5-572.1    | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan   |
| 5-574.1    | (Datenschutz) | Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, laparoskopisch   |
| 5-578.00   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch   |
| 5-578.0x   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Sonstige  |
| 5-579.62   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral  |
| 5-590.53   | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Laparoskopisch   |
| 5-595.11   | (Datenschutz) | Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation: Urethrokolposuspension (z.B. nach Burch): Laparoskopisch   |
| 5-595.22   | (Datenschutz) | Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation: Urethrokolposuspension mit lateraler Fixation der Scheide: Laparoskopisch, ohne alloplastisches Material               |
| 5-599.00   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal |
| 5-650.4    | (Datenschutz) | Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-651.82   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-651.8x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Sonstige   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-651.bx   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Sonstige   |
| 5-651.x2   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-652.60   | (Datenschutz) | Ovariektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-653.20   | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Offen chirurgisch (abdominal)                                 |
| 5-653.22   | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)                                 |
| 5-653.33   | (Datenschutz) | Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch                             |
| 5-656.92   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des Ovars: Ovariopexie: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-656.a2   | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion des Ovars: Beseitigung einer Torsion: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-657.60   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-657.82   | (Datenschutz) | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)                  |
| 5-659.22   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ovar: Exzision einer Parovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-659.x2   | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ovar: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-660.4    | (Datenschutz) | Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)  |
| 5-661.52   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)   |
| 5-661.60   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-661.63   | (Datenschutz) | Salpingektomie: Total: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-663.00   | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Offen chirurgisch (abdominal)                  |
| 5-663.02   | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch)                  |
| 5-663.32   | (Datenschutz) | Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Fimbriektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)                       |
| 5-665.42   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)                                    |



| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-667.1    | (Datenschutz) | Insufflation der Tubae uterinae: Chromopertubation   |
| 5-672.0    | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision   |
| 5-675.0    | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion der Cervix uteri: Naht (nach Verletzung)   |
| 5-681.32   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus:<br>Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus:<br>Endoskopisch (laparoskopisch)                           |
| 5-681.52   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus:<br>Endometriumablation: Ablation durch Heißwasserballon   |
| 5-681.82   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus:<br>Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht<br>des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-681.83   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus:<br>Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht<br>des Myometriums: Hysteroskopisch               |
| 5-681.90   | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus:<br>Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht<br>des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-682.00   | (Datenschutz) | Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Offen chirurgisch<br>(abdominal)  |
| 5-683.00   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie:<br>Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-683.01   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie:<br>Vaginal  |
| 5-683.04   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie:<br>Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch   |
| 5-683.10   | (Datenschutz) | Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie,<br>einseitig: Offen chirurgisch (abdominal)  |
| 5-685.00   | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Offen<br>chirurgisch (abdominal)   |
| 5-685.3    | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner und paraaortaler<br>Lymphadenektomie   |
| 5-685.40   | (Datenschutz) | Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des<br>Uterus [TMMR]: Ohne Lymphadenektomie   |
| 5-690.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung  |
| 5-690.x    | (Datenschutz) | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Sonstige   |
| 5-693      | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der Parametrien (bei Lagekorrektur<br>des Uterus)  |
| 5-695.02   | (Datenschutz) | Rekonstruktion des Uterus: Naht (nach Verletzung):<br>Endoskopisch (laparoskopisch)  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-700      | (Datenschutz) | Kuldotomie   |
| 5-701.x    | (Datenschutz) | Inzision der Vagina: Sonstige  |
| 5-702.32   | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina: Laserkoagulation                           |
| 5-704.11   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Mit alloplastischem Material   |
| 5-704.4d   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit lateraler Fixation an den Ligg. sacrouterina            |
| 5-704.4f   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Vaginal, ohne alloplastisches Material, mit Fixation am Lig. sacrospinale oder Lig. sacrotuberale         |
| 5-704.66   | (Datenschutz) | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum |
| 5-705.2    | (Datenschutz) | Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina: Mit myokutanem Transpositionsflappen   |
| 5-706.0    | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)  |
| 5-709      | (Datenschutz) | Andere Operationen an Vagina und Douglasraum   |
| 5-710      | (Datenschutz) | Inzision der Vulva   |
| 5-711.1    | (Datenschutz) | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation   |
| 5-712.12   | (Datenschutz) | Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Destruktion: Laserkoagulation   |
| 5-714.40   | (Datenschutz) | Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von einem Viertel bis weniger als der Hälfte der Vulva (90° bis weniger als 180°)  |
| 5-714.41   | (Datenschutz) | Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von mindestens der Hälfte der Vulva (180° oder mehr)   |
| 5-714.5    | (Datenschutz) | Vulvektomie: Total   |
| 5-716.1    | (Datenschutz) | Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Plastische Rekonstruktion   |
| 5-718.x    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Vulva: Sonstige  |
| 5-727.0    | (Datenschutz) | Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage: Spontane Entbindung ohne Komplikationen  |
| 5-738.2    | (Datenschutz) | Episiotomie und Naht: Naht einer Episiotomie als selbständige Maßnahme   |
| 5-741.4    | (Datenschutz) | Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, korporal, Längsinzision   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-751      | (Datenschutz) | Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]  |
| 5-752      | (Datenschutz) | Andere Operationen zur Beendigung einer Schwangerschaft  |
| 5-758.0    | (Datenschutz) | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Cervix uteri  |
| 5-759.00   | (Datenschutz) | Andere geburtshilfliche Operationen: Tamponade von Uterus und Vagina: Ohne Einführung eines Tamponade-Ballons  |
| 5-759.01   | (Datenschutz) | Andere geburtshilfliche Operationen: Tamponade von Uterus und Vagina: Mit Einführung eines Tamponade-Ballons   |
| 5-759.x    | (Datenschutz) | Andere geburtshilfliche Operationen: Sonstige  |
| 5-853.x5   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Sonstige: Brustwand und Rücken   |
| 5-856.06   | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion  |
| 5-870.60   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation                             |
| 5-870.a0   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation                            |
| 5-870.a2   | (Datenschutz) | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant) |
| 5-874.1    | (Datenschutz) | Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion der Mm. pectorales majores et minores                                |
| 5-877.0    | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie   |
| 5-877.10   | (Datenschutz) | Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-879.x    | (Datenschutz) | Andere Exzision und Resektion der Mamma: Sonstige  |
| 5-881.0    | (Datenschutz) | Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen   |
| 5-881.x    | (Datenschutz) | Inzision der Mamma: Sonstige   |
| 5-882.1    | (Datenschutz) | Operationen an der Brustwarze: Exzision  |
| 5-884.2    | (Datenschutz) | Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat   |
| 5-884.x    | (Datenschutz) | Mammareduktionsplastik: Sonstige   |
| 5-886.0    | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Naht (nach Verletzung)   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 5-886.21   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Mastopexie als selbständiger Eingriff: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat             |
| 5-886.41   | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material    |
| 5-889.0    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese   |
| 5-889.1    | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselbibrose                                      |
| 5-889.40   | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material                                       |
| 5-892.0c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-892.1a   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken   |
| 5-892.1b   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion  |
| 5-892.1c   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion   |
| 5-894.16   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla        |
| 5-894.1a   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken       |
| 5-894.1b   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion                |
| 5-894.1c   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 5-894.1e   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie      |
| 5-894.1x   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige                   |
| 5-896.0b   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion     |
| 5-896.0x   | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige        |
| 5-900.0a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken                         |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 5-900.1a   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken  |
| 5-900.1b   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion   |
| 5-900.1c   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion  |
| 5-905.1a   | (Datenschutz) | Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Brustwand und Rücken   |
| 5-916.a3   | (Datenschutz) | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen   |
| 5-930.4    | (Datenschutz) | Art des Transplantates: Alloplastisch  |
| 5-932.11   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>      |
| 5-932.12   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>     |
| 5-932.40   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>                   |
| 5-932.42   | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup> |
| 5-933.1    | (Datenschutz) | Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: (Teil-)resorbierbar   |
| 5-985.2    | (Datenschutz) | Lasertechnik: Dioden-Laser   |
| 5-986.x    | (Datenschutz) | Minimalinvasive Technik: Sonstige  |
| 5-98c.2    | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt                                 |
| 5-995      | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)   |
| 6-002.pf   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg  |
| 6-003.8    | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin  |
| 8-102.4    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Leisten- und Genitalregion   |
| 8-137.00   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral   |
| 8-137.03   | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 8-137.2    | (Datenschutz) | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Entfernung   |
| 8-144.1    | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem   |
| 8-153      | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle   |
| 8-176.2    | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)                          |
| 8-179.x    | (Datenschutz) | Andere therapeutische Spülungen: Sonstige  |
| 8-190.22   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage   |
| 8-190.31   | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage  |
| 8-192.0a   | (Datenschutz) | Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken |
| 8-503      | (Datenschutz) | Tamponade einer nicht geburtshilflichen Uterusblutung  |
| 8-504      | (Datenschutz) | Tamponade einer vaginalen Blutung  |
| 8-510.0    | (Datenschutz) | Manipulation am Fetus vor der Geburt: Äußere Wendung   |
| 8-510.1    | (Datenschutz) | Manipulation am Fetus vor der Geburt: Misslungene äußere Wendung   |
| 8-510.x    | (Datenschutz) | Manipulation am Fetus vor der Geburt: Sonstige   |
| 8-560.2    | (Datenschutz) | Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)   |
| 8-706      | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung  |
| 8-711.2    | (Datenschutz) | Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung bei Neugeborenen  |
| 8-771      | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation  |
| 8-810.j5   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g  |
| 8-810.j7   | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g  |
| 8-831.0    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen   |
| 8-831.5    | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation                                       |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 8-855.71   | (Datenschutz) | Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden |
| 8-910      | (Datenschutz) | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 8-911      | (Datenschutz) | Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| 8-980.10   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte  |
| 8-980.21   | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte  |
| 9-200.1    | (Datenschutz) | Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte  |
| 9-984.6    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1  |
| 9-984.7    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2  |
| 9-984.8    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-984.9    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 9-984.a    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5  |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-8.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| F10.2      | 278      | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom                        |
| F33.2      | 145      | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome     |
| F32.2      | 137      | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome   |
| F20.0      | 106      | Paranoide Schizophrenie   |
| F60.31     | 43       | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ                                    |
| F12.2      | 25       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom                   |
| F11.2      | 20       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom                        |
| F43.0      | 14       | Akute Belastungsreaktion  |
| F43.1      | 14       | Posttraumatische Belastungsstörung  |
| F05.8      | 13       | Sonstige Formen des Delirs  |
| F32.3      | 13       | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen  |
| F33.3      | 13       | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen    |
| F14.2      | 12       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom                         |
| F41.0      | 12       | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]   |
| F13.2      | 11       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom        |
| F43.2      | 11       | Anpassungsstörungen   |
| F10.3      | 10       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom                              |
| F22.0      | 10       | Wahnhafte Störung   |
| F31.4      | 10       | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| F61        | 10       | Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen   |
| F05.1      | 9        | Delir bei Demenz  |
| F33.1      | 9        | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode                          |
| F23.1      | 8        | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie                       |



| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F31.2      | 8             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen   |
| F41.1      | 8             | Generalisierte Angststörung  |
| F25.0      | 7             | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch   |
| F31.6      | 7             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode  |
| F12.5      | 6             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung  |
| F25.1      | 6             | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv   |
| F25.2      | 6             | Gemischte schizoaffektive Störung  |
| F32.1      | 6             | Mittelgradige depressive Episode   |
| F60.30     | 6             | Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ   |
| G30.9      | 5             | Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet  |
| F10.0      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]   |
| F10.6      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom   |
| F31.1      | 4             | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome  |
| F79.1      | 4             | Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert                                     |
| F01.8      | (Datenschutz) | Sonstige vaskuläre Demenz  |
| F01.9      | (Datenschutz) | Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet   |
| F03        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Demenz   |
| F05.9      | (Datenschutz) | Delir, nicht näher bezeichnet  |
| F06.2      | (Datenschutz) | Organische wahnhaft [schizophreniforme] Störung  |
| F06.3      | (Datenschutz) | Organische affektive Störungen   |
| F06.8      | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F07.0      | (Datenschutz) | Organische Persönlichkeitsstörung  |
| F07.2      | (Datenschutz) | Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma   |
| F07.8      | (Datenschutz) | Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns                      |
| F10.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch   |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F10.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir                                 |
| F10.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung                                     |
| F11.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Schädlicher Gebrauch                                     |
| F13.1      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Schädlicher Gebrauch                     |
| F13.4      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir                 |
| F14.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Psychotische Störung                                      |
| F15.2      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom |
| F16.0      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Akute Intoxikation [akuter Rausch]                 |
| F16.5      | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Psychotische Störung                               |
| F20.1      | (Datenschutz) | Hebephrene Schizophrenie   |
| F20.2      | (Datenschutz) | Katatone Schizophrenie   |
| F20.4      | (Datenschutz) | Postschizophrene Depression  |
| F20.9      | (Datenschutz) | Schizophrenie, nicht näher bezeichnet  |
| F21        | (Datenschutz) | Schizotype Störung   |
| F22.8      | (Datenschutz) | Sonstige anhaltende wahnhafte Störungen  |
| F23.0      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie                                    |
| F23.2      | (Datenschutz) | Akute schizophreniforme psychotische Störung   |
| F23.3      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen   |
| F23.8      | (Datenschutz) | Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen   |
| F23.9      | (Datenschutz) | Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet  |
| F30.2      | (Datenschutz) | Manie mit psychotischen Symptomen  |
| F30.8      | (Datenschutz) | Sonstige manische Episoden   |
| F31.0      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode   |
| F31.3      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode                      |

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| F31.5      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen             |
| F31.8      | (Datenschutz) | Sonstige bipolare affektive Störungen  |
| F32.0      | (Datenschutz) | Leichte depressive Episode   |
| F32.8      | (Datenschutz) | Sonstige depressive Episoden   |
| F32.9      | (Datenschutz) | Depressive Episode, nicht näher bezeichnet   |
| F40.01     | (Datenschutz) | Agoraphobie: Mit Panikstörung  |
| F41.2      | (Datenschutz) | Angst und depressive Störung, gemischt   |
| F42.0      | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang   |
| F42.2      | (Datenschutz) | Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt   |
| F42.9      | (Datenschutz) | Zwangsstörung, nicht näher bezeichnet  |
| F44.0      | (Datenschutz) | Dissoziative Amnesie   |
| F44.5      | (Datenschutz) | Dissoziative Krampfanfälle   |
| F44.7      | (Datenschutz) | Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt  |
| F44.88     | (Datenschutz) | Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]   |
| F45.1      | (Datenschutz) | Undifferenzierte Somatisierungsstörung   |
| F45.40     | (Datenschutz) | Anhaltende somatoforme Schmerzstörung  |
| F53.1      | (Datenschutz) | Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert                  |
| F59        | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Verhaltensauffälligkeiten bei körperlichen Störungen und Faktoren                  |
| F60.6      | (Datenschutz) | Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung  |
| F60.8      | (Datenschutz) | Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen  |
| F63.8      | (Datenschutz) | Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle  |
| F70.1      | (Datenschutz) | Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert       |
| F71.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert |
| G20.90     | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation                               |
| G30.1      | (Datenschutz) | Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn  |
| G31.82     | (Datenschutz) | Lewy-Körper-Krankheit  |

- **Prozeduren zu B-8.7**

**Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren**

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-649.80   | 3218     | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche                                  |
| 9-649.40   | 1744     | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche   |
| 9-649.60   | 1722     | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche                                  |
| 9-649.20   | 1529     | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche   |
| 9-649.61   | 1444     | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche                                   |
| 9-607      | 1307     | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen   |
| 9-649.70   | 1155     | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche   |
| 9-649.81   | 1029     | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche                                   |
| 9-649.50   | 796      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche   |
| 9-649.62   | 766      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche                                   |
| 9-649.10   | 653      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche  |
| 9-980.0    | 650      | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen,<br>Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A1 (Regelbehandlung) |
| 9-649.41   | 615      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-649.63   | 435      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4<br>Therapieeinheiten pro Woche  |
| 9-617      | 404      | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen<br>Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten<br>mit 1 Merkmal  |
| 9-618      | 336      | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen<br>Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten<br>mit 2 Merkmalen  |
| 9-649.0    | 325      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Keine Therapieeinheit pro Woche  |
| 9-649.82   | 324      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 2 bis 3<br>Therapieeinheiten pro Woche  |
| 9-981.1    | 311      | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im<br>Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen,<br>Abhängigkeitskranke: Behandlungsbereich S2<br>(Intensivbehandlung)           |
| 9-980.1    | 298      | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im<br>Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen,<br>Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A2<br>(Intensivbehandlung)        |
| 9-980.5    | 294      | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im<br>Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen,<br>Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A6 (Tagesklinische<br>Behandlung) |
| 9-649.11   | 279      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche  |
| 9-981.0    | 257      | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im<br>Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen,<br>Abhängigkeitskranke: Behandlungsbereich S1<br>(Regelbehandlung)              |
| 9-649.51   | 235      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten<br>pro Woche  |
| 9-649.71   | 209      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 2 Therapieeinheiten<br>pro Woche  |
| 9-649.30   | 193      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche  |
| 9-619      | 190      | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen<br>Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten<br>mit 3 Merkmalen  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-649.64   | 179      | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche  |
| 9-640.08   | 134      | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: 18 oder mehr Stunden pro Tag   |
| 9-647.m    | 97       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 21 Behandlungstage   |
| 9-640.06   | 86       | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: 6 bis unter 12 Stunden pro Tag   |
| 9-649.21   | 71       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-61a      | 70       | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 4 Merkmalen  |
| 9-645.03   | 66       | Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomat. Störungen/Verhaltensstör. bei Erwachsenen durch Spezialtherapeuten und/oder pflegerische Fachpersonen erbracht: Mehr als 1 bis zu 2 Stunden |
| 9-649.12   | 64       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-649.65   | 57       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche  |
| 9-649.31   | 55       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-640.07   | 54       | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: 12 bis unter 18 Stunden pro Tag  |
| 3-820      | 53       | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel   |
| 3-200      | 52       | Native Computertomographie des Schädels   |
| 9-982.0    | 51       | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie: Behandlungsbereich G1 (Regelbehandlung)  |
| 9-982.1    | 49       | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie: Behandlungsbereich G2 (Intensivbehandlung)                                       |
| 9-649.52   | 47       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 9-649.83   | 43       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche                   |
| 9-649.72   | 40       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche                                   |
| 3-800      | 39       | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |
| 9-647.9    | 38       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 10 Behandlungstage  |
| 9-984.b    | 36       | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad   |
| 9-649.42   | 33       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche                          |
| 9-984.7    | 29       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2   |
| 9-640.04   | 28       | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: 2 bis unter 4 Stunden pro Tag |
| 9-649.53   | 28       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche                                   |
| 1-207.0    | 20       | Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)  |
| 9-647.1    | 19       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 2 Behandlungstage   |
| 1-632.0    | 18       | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs  |
| 9-647.0    | 18       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 1 Behandlungstag  |
| 9-647.k    | 18       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 20 Behandlungstage  |
| 9-647.j    | 16       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 19 Behandlungstage  |
| 9-649.13   | 16       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche  |
| 9-649.75   | 16       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 6 Therapieeinheiten pro Woche                                   |
| 9-640.05   | 14       | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: 4 bis unter 6 Stunden pro Tag |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung   |
|------------|----------|---|
| 9-645.04   | 14       | Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomat. Störungen/Verhaltensstör. bei Erwachsenen durch Spezialtherapeuten und/oder pflegerische Fachpersonen erbracht: Mehr als 2 bis zu 4 Stunden |
| 9-647.8    | 14       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 9 Behandlungstage  |
| 9-647.a    | 14       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 11 Behandlungstage   |
| 9-649.66   | 14       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 6 bis 7 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-647.2    | 13       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 3 Behandlungstage  |
| 9-649.7f   | 12       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 16 Therapieeinheiten pro Woche  |
| 9-649.84   | 12       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 1-440.a    | 11       | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt,<br>Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt   |
| 9-61b      | 11       | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 5 oder mehr Merkmalen  |
| 9-647.3    | 11       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 4 Behandlungstage  |
| 9-984.8    | 11       | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3  |
| 9-647.6    | 10       | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 7 Behandlungstage  |
| 9-649.54   | 10       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-649.73   | 10       | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 1-710      | 9        | Ganzkörperplethysmographie  |
| 9-647.7    | 9        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 8 Behandlungstage  |
| 9-647.b    | 9        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 12 Behandlungstage   |



| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung  |
|------------|----------|--|
| 9-647.c    | 9        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 13 Behandlungstage  |
| 3-802      | 8        | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und<br>Rückenmark   |
| 9-647.5    | 8        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 6 Behandlungstage   |
| 9-647.h    | 8        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 18 Behandlungstage  |
| 9-647.n    | 8        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 22 Behandlungstage  |
| 9-647.u    | 8        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 28 Behandlungstage  |
| 9-649.14   | 8        | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche                                 |
| 9-984.6    | 8        | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1   |
| 9-649.87   | 7        | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 7 bis 8<br>Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-647.4    | 6        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 5 Behandlungstage   |
| 9-649.74   | 6        | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 5 Therapieeinheiten<br>pro Woche                 |
| 9-649.7r   | 6        | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 24<br>Therapieeinheiten pro Woche       |
| 3-220      | 5        | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel  |
| 6-006.a0   | 5        | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Paliperidon,<br>intramuskulär: 75 mg bis unter 125 mg   |
| 8-100.8    | 5        | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch<br>Ösophagogastroduodenoskopie   |
| 9-647.g    | 5        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 17 Behandlungstage  |
| 9-647.r    | 5        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 25 Behandlungstage  |
| 9-649.7g   | 5        | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 17 Therapieeinheiten<br>pro Woche                |
| 1-631.0    | 4        | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs   |
| 9-647.d    | 4        | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 14 Behandlungstage  |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 9-647.f    | 4             | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung<br>Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 16 Behandlungstage   |
| 9-649.56   | 4             | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten<br>pro Woche  |
| 9-649.57   | 4             | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten<br>pro Woche  |
| 9-982.5    | 4             | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im<br>Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen,<br>Gerontopsychiatrie: Behandlungsbereich G6 (Tagesklinische<br>Behandlung) |
| 9-984.9    | 4             | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4  |
| 1-204.2    | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur<br>Liquorentnahme  |
| 1-206      | (Datenschutz) | Neurographie  |
| 1-266.0    | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht<br>kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  |
| 1-275.0    | (Datenschutz) | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung:<br>Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen   |
| 1-631.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an<br>Ösophagus und/oder Magen  |
| 1-650.1    | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum  |
| 1-790      | (Datenschutz) | Kardiorespiratorische Polysomnographie  |
| 1-791      | (Datenschutz) | Kardiorespiratorische Polygraphie   |
| 3-030      | (Datenschutz) | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit<br>Kontrastmittel  |
| 3-203      | (Datenschutz) | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark   |
| 3-205      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 3-207      | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Abdomens   |
| 3-221      | (Datenschutz) | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel   |
| 3-222      | (Datenschutz) | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 3-225      | (Datenschutz) | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 3-801      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Halses   |
| 3-806      | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 3-821      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 3-823      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel   |
| 3-825      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 3-828      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel  |
| 3-82a      | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel  |
| 3-990      | (Datenschutz) | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung  |
| 5-545.0    | (Datenschutz) | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)   |
| 5-850.9a   | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Sehne: Fuß  |
| 5-892.06   | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla  |
| 5-894.06   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla                                     |
| 5-894.07   | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen                                  |
| 5-900.04   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf  |
| 5-900.1b   | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion  |
| 6-006.a2   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Paliperidon, intramuskulär: 175 mg bis unter 250 mg  |
| 6-006.a3   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Paliperidon, intramuskulär: 250 mg bis unter 325 mg  |
| 6-006.a5   | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 6: Paliperidon, intramuskulär: 400 mg bis unter 475 mg  |
| 8-100.6    | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument   |
| 8-900      | (Datenschutz) | Intravenöse Anästhesie  |
| 9-642      | (Datenschutz) | Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen |
| 9-643.1    | (Datenschutz) | Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung im besonderen Setting (Mutter/Vater-Kind-Setting): Mindestens 8 bis höchstens 14 Tage                                 |
| 9-643.7    | (Datenschutz) | Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung im besonderen Setting (Mutter/Vater-Kind-Setting): Mindestens 50 Tage   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 9-645.05   | (Datenschutz) | Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomat. Störungen/Verhaltensstör. bei Erwachsenen durch Spezialtherapeuten und/oder pflegerische Fachpersonen erbracht: Mehr als 4 Stunden          |
| 9-645.13   | (Datenschutz) | Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen durch Ärzte und/oder Psychologen erbracht: Mehr als 1 bis zu 2 Stunden               |
| 9-645.14   | (Datenschutz) | Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen durch Ärzte und/oder Psychologen erbracht: Mehr als 2 bis zu 4 Stunden               |
| 9-646.0    | (Datenschutz) | Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen: Klärung und Regelung von 1 Mindestmerkmal   |
| 9-646.1    | (Datenschutz) | Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen: Klärung und Regelung von 2 Mindestmerkmalen   |
| 9-647.e    | (Datenschutz) | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 15 Behandlungstage  |
| 9-647.p    | (Datenschutz) | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 23 Behandlungstage  |
| 9-647.q    | (Datenschutz) | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 24 Behandlungstage  |
| 9-647.t    | (Datenschutz) | Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 27 Behandlungstage  |
| 9-648.01   | (Datenschutz) | Erhöhter therapieprozessorientierter patientenbezogener Supervisionsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Einzelsupervision: Mindestens 50 Minuten pro Tag |
| 9-649.15   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-649.17   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-649.1g   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-649.32   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-649.33   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche   |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| 9-649.34   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche                        |
| 9-649.43   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche        |
| 9-649.55   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche                 |
| 9-649.58   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche                 |
| 9-649.5b   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 12 Therapieeinheiten pro Woche                |
| 9-649.5f   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 16 Therapieeinheiten pro Woche                |
| 9-649.5g   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 17 Therapieeinheiten pro Woche                |
| 9-649.67   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 7 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche |
| 9-649.76   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 7 Therapieeinheiten pro Woche                 |
| 9-649.78   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 9 Therapieeinheiten pro Woche                 |
| 9-649.79   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 10 Therapieeinheiten pro Woche                |
| 9-649.7d   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 14 Therapieeinheiten pro Woche                |
| 9-649.7m   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 21 Therapieeinheiten pro Woche                |
| 9-649.7p   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 23 Therapieeinheiten pro Woche                |
| 9-649.85   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 5 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche |

| OPS-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung  |
|------------|---------------|--|
| 9-649.86   | (Datenschutz) | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen:<br>Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 6 bis 7<br>Therapieeinheiten pro Woche   |
| 9-981.5    | (Datenschutz) | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im<br>Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen,<br>Abhängigkeitskranke: Behandlungsbereich S6 (Tagesklinische<br>Behandlung) |
| 9-984.a    | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5   |

### Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### - Diagnosen zu B-9.6

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### - Prozeduren zu B-9.7

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

**Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**  
**Wegelystr. 8, 10623 Berlin**  
**[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)**

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die  
Gesundheitsforen Leipzig GmbH ([www.gesundheitsforen.net](http://www.gesundheitsforen.net)).